

# Vegeta und Bulma - Liebeskummer lohnt sich!!!

Von Jacky

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Nächtlicher Besuch!!!</b>	2
<b>Kapitel 2: Café Besuch mit Folgen!!!</b>	6
<b>Kapitel 3: Der Traum!</b>	11
<b>Kapitel 4: Eine Nachricht von Bulma und andere Peinlichkeiten!</b>	15
<b>Kapitel 5: Schock in der Badewanne!!!</b>	19
<b>Kapitel 6: Der Tag danach!!!</b>	23
<b>Kapitel 7: Trainingsunfähig?!?!</b>	26
<b>Kapitel 8: Demütigung durch...</b>	29
<b>Kapitel 9: Vegeta will's endlich wissen!</b>	32
<b>Kapitel 10: Der Videoabend!</b>	35
<b>Kapitel 11: Wasserspielchen der besonderen Art!</b>	38
<b>Kapitel 12: Liebeserklärungen???</b>	44
<b>Kapitel 13: Kein guter Tag für Yamchu!</b>	49
<b>Kapitel 14: Gebrochene Herzen</b>	56
<b>Kapitel 15: Ein Traum wird wahr!</b>	60

## Kapitel 1: Nächtlicher Besuch!!!

Vegeta und Bulma - Liebeskummer lohnt sich!!! von Videll077

Teil 1 - Nächtlicher Besuch!!!

-----

Es war eine wunderschöne, wolkenlosen Sommernacht!

Vegeta trainierte wie jeden Tag! Er wollte unbedingt stärker als Son-Goku werden, deshalb trainierte er härter als je zuvor!

Bulma schlief bereits, sie musste ebenfalls hart arbeiten. Nur anders als bei Vegeta, benötigte sie dazu ihren Verstand! Stundenlang sitzt sie Tag täglich hinter ihrem PC und arbeitet an einer neuen Erfindung!

Der Mond erhellte die westliche Hauptstadt! Es war alles ruhig und friedlich, bis plötzlich... \*KRACH\* ...eine gewaltige Explosion zu hören war!

Ein völlig perplexer Vegeta stand leicht angekokelt und voller Wut inmitten eines riesigen Schrotthaufens!

"Verdammt Mist, verdammt...wie soll man denn da trainieren wenn dieser GR schon bei der kleinsten Berührung in seine Einzelteile zerfällt?", fluchte Vegeta vor sich hin.

"Weib..!", schrie er in Richtung der Capsule Corporation", reparier meinen GR, sofort!!" Er bekam aber keine Antwort... Wütend stapfte er ins Haus und die Treppen hoch. Vegeta riss die Tür zu Bulmas Zimmer auf und stürmte rein.

"Weib, ich hab gesagt, dass du MEINEN GR reparieren sollst!"...Wieder keine Antwort... Vegeta platzte langsam der Kragen. "HEY!!! SCHWING DEINEN HINTERN IN DEN GARTEN UND BRING DEN GR WIEDER IN ORDNUNG!!! VERSTANDEN???"

Doch Bulma schlief ruhig weiter, als ob überhaupt nichts gewesen wäre! ,Was bildet sich dieses Erdenweib eigentlich ein? Mich, den Prinz der Saiyajins, dem mächtigsten Volk des ganzen Universums, einfach zu ignorieren???"

Vegetas Wut stieg und stieg...er ging zu ihrem Bett und zog ihr, mit einer schnellen Handbewegung die Decke weg und schmiss diese in eine Ecke des Zimmers!

Bulma lag mit einem hautengem, orangem Top und einem Slip bekleidet in ihrem Bett.

Vegeta erschrak bei ihrem Anblick... ,Wow...was für eine geile Figur...da könnt man sich doch glatt vergessen...NEIN, Vegeta...du bist ein Prinz!!! Denk erst mal gar nicht daran, sie ist dir nicht würdig!!!... Aber...was sind denn das für Dinger in ihren Ohren? \*grumml\* kein Wunder das sie mich nicht hört wenn sie sich die Ohren zustöpselt...'

Vegeta fischte kurzerhand die Ohrenstöpsel aus Bulmas Ohren und warf sie hinter sich! "Weib, ich warne dich, wenn du nicht sofort aufstehst dann..." Aber genau in diesem Augenblick öffnete Bulma die Augen. Verschlafen blickte sie in das Gesicht ihres Gegenübers! "Vegeta??? Was machst du denn hier?", fragte sie! Erst jetzt bemerkte sie was los war. "Ahhh...sag mal was fällt dir eigentlich ein? Kannst du nicht anklopfen? Verschwinde sofort aus meinem Zimmer!!! Du Spanner,...du Mistkerl,...du..."

"Reg dich ab Weib, wenn du glaubst das ich hinter dir her bin dann bist du schief gewickelt! Außerdem...auch wenn ich geklopft hätte, was ich natürlich nicht nötig habe, hättest du mich sowieso nicht gehört!!!", regte sich Vegeta auf und verschränkte die Arme stolz vor der Brust!

"Und was, wenn ich fragen darf, macht der ach sooo hohooch geehrte Herr Saiyajin Prinz in MEINEM Zimmer, mitten in der Nacht?"

"Wie oft soll ich mich eigentlich noch wiederholen?", ärgerte sich der Prinz. Bulma setzte sich aufrecht in ihr Bett und guckte Vegeta fragend an...sie betrachtete ihn nun genauer, da bemerkte sie das Vegeta's Kampfanzug ziemlich mitgenommen aussah! ,Oh nein...er hat doch wohl nicht schon wieder den GR in die Luft gejagt, oder doch?? Es deutet ja einiges darauf hin: seine miese Laune (obwohl, wann war er schon gut gelaunt?), der nächtliche Besuch und die zerfetzte Kleidung...Hmmm...wenn ich ihn mir so anschau muss ich schon zugeben das er ziemlich sexy aussieht!'

"Hey, was gaffst du mich so an, wohl noch nie nen Mann gesehen was?", spöttelte Vegeta, aber auch er starrte Bulma wie hypnotisiert an! Er konnte es einfach nicht lassen ihr in den Ausschnitt zu schauen...

Die noch etwas übermüdete Bulma lehnte sich etwas nach vorne und seufzte. "Wenn ich mich nicht täusche, dann soll ich wohl wieder mal deinen GR reparieren, was?"

"Ganz recht!", antwortete Vegeta noch immer auf Bulma starrend. Plötzlich setzte er ein fieses Grinsen auf. Bulma bemerkte dies natürlich und fragte ihn was er den so "Toll" fand. Die Antwort überraschte sie... "Naja...ich finde die Aussicht hier in deinem Zimmer einfach phänomenal!"

"Ja du hast recht, ich kann über die ganze Stadt blicken und überhaupt...momentmall..." Bulma folgte dem Blick von Vegeta...endlich begriff sie was er meinte. "Sag mal, spinnst du? Du ekelhafter Lustmolch, hast wohl nichts besseres zu tun als mir in den Ausschnitt zu glotzten, bist auch nicht besser als Muten Roshi oder Oolong, du solltest dir mal ein Beispiel an Yamchu nehmen!!!", schrie Bulma Vegeta an.

Sie stand auf, schnappte sich ihren Morgenmantel und streifte ihn sich über. Danach stapfte sie zu Vegeta und stellte sich herausfordernd vor ihm auf. Kurzerhand erhob sie ihre Hand und scheuerte Vegeta eine... Doch dieser stand da...seine Miene hatte sich wieder verfinstert...bei dem Blick in Vegetas Augen erstarrte sie! Bulma schluckte, sie schaute zu Boden... ,Was hab ich nur getan? Ich muss wohl Lebensmüde sein wenn ich dem ohnehin schon wütenden Vegeta auch noch eine klebe...shit...'

"Ähm...ich...ich...w..wollte, äh i..ich", begann Bulma zu stottern. Vegeta gab keinen Mucks von sich... ,Warum sagt er denn nichts? Er wartet bestimmt auf eine Entschuldigung!...Pah, da kann er warten bis er schwarz wird, ich habe schließlich auch meinen Stolz...!'

Bulma nahm ihren ganzen Mut zusammen und erhob ihren Kopf wieder...sie starrte in Vegetas Augen. Er hatte noch immer den selben kalten Gesichtsausdruck, nicht mal mit der Wimper zuckte er! Bulma hingegen zitterte wie Götterspeise...

Sie wußte nicht recht was sie tun sollte...

Apruppt drehte sie sich schließlich um und ging zu ihrem begebaren Kleiderschrank. Bevor sie darin verschwand sagte sie zu Vegeta das sie den GR nach dem Mittagessen reparieren würde und das sie sich jetzt anziehen geht, er solle also verschwinden.

,Was bildet sie sich ein? Zuerst vergleicht sie mich mit einem alten Greis und einem Schwein...und dann soll ich mir was von diesem Trottel Yamchu abschneiden...ja \*g\* abschneiden würde ich diesem Schwächling wirklich gerne was...! Was die nur an ihm

findet???' dachte sich Vegeta. Erst jetzt realisierte er die letzten Worte die Bulma gesagt hatte: Ich werde ihn nach Mittag reparieren. ‚Die spinnt doch, einen Prinzen lässt man nicht warten... \*grumml\* Wenn ich sage "Spring!" müsste sie eigentlich nur mehr fragen "wohin?"'

Kurzentschlossen marschierte Vegeta zu der Tür ihres Kleiderschranks und riss sie auf...Bulma saß vor ihrer Kommode und war gerade dabei sich die Haare zu kämmen, die sie zu einem Pferdeschwanz zusammengebunden hatte. Als sie Vegeta bemerkte erschrak sie. Vor Schreck warf sie ihm die Bürste hin. Dieser war natürlich schneller und fing diese ohne Probleme auf.

Er schaute Bulma an, sie hatte sich ein dunkelblaues, hautenges Minikleid, das ihre Figur besonders betont, angezogen und Lippenstift aufgetragen.

Vegeta war beeindruckt von dem was er zu sehen bekam, er beherrschte sich aber gleich wieder und schnitt Bulma gerade noch das Wort ab, denn diese wollte gerade wieder Vegeta die ärgsten Schimpfwörter an den Kopf werden...

"Du glaubst doch wohl nicht allen ernstes das ICH solange warten werde?" "Natürlich, ich glaube es nicht nur, dir bleibt gar nichts anderes übrig als zu warten!", antwortete Bulma siegessicher.

"Oh doch, du reparierst ihn jetzt!!!", brüllte Vegeta schon förmlich. "Denkste...ich habe was besseres zu tun als dich zu bedienen!" Vegeta schaute Bulma erbost an und sagte mit einem komischen Unterton:"Was BESSERES als MICH gibt es nicht, also los...geh..." ‚Oh man, dieser eingebildete Muskel-Macho, denkt wohl echt das er der tollste und...' Weiter kam sie nicht, den Vegeta, der schon ganz schön ungeduldig wurde (kein Wunder, die beiden diskutieren ja schon eine geschlagene Stunde miteinander) packte Bulma und "schmiss" diese über seine Schulter! Bulma wollte gerade noch protestieren, aber Vegeta sprang mit ihr aus dem geöffneten Fenster, hinaus in den Garten und flog Bulma zu dem Platz, wo eigentlich der GR stehen sollte. Die Frau hämmerte auf den Rücken des Saiyajin, doch dieser lies nicht los.

Sie strampelte, boxte und zappelte so sehr sie nur konnte,...ohne Erfolg!

‚Er ist einfach zu Stark, kein Wunder, bei seinen Muskeln...fühlt sich toll an so nah bei ihm zu liegen, wenn er doch nicht so brutal wäre...!, überlegte Bulma, die sich jetzt einigermaßen beruhigt hatte.

Vegeta merkte das es der Frau gefiel von ihm getragen zu werden, einen kurzen Augenblick genoss es auch er die Nähe der Frau zu spüren...

‚Eigentlich ist sie ja gar nicht so schlimm...aber sie liebte ja diesen Schwächling Yamchu...Pah...Liebe...was ist das schon? Nichts im Vergleich dazu mit einem ebenbürtigen Gegner um Leben und Tod zu kämpfen! Ja, das nenn ich aufregend! Die Gefühle der Menschen interessieren mich nicht und dieses Weib schon gar nicht...! überlegte auch Vegeta.

Plötzlich wurde Bulma aus ihren Gedanken gerissen, denn Vegeta lies sie ohne Vorwarnung los. Bulma plumpste wie ein Stein auf den Rasen. "Sag mal? Was sollte den das eben?", begann sie zu fluchen...

"Ich finde deine Annäherungsversuche nur abstoßen!", spöttelte Vegeta.

-----  
Fortsetzung folgt....

So, dass war's auch schon mit dem ersten Teil! Ich hoffe er hat euch gefallen!!! ^^

## Kapitel 2: Café Besuch mit Folgen!!!

Vegeta und Bulma - Liebeskummer lohnt sich!!! von Videll077

Teil 2 - Cafe' Besuch mit Folgen!!!  
-----

Bulma ist fassungslos: "Meine WAS??? Wer hat mich den durch das halbe Grundstück geschleift??? Na?"

"Du wolltest es nicht anders und jetzt reparier das Ding!", verbesserte der Saiyajin.

Bulma seufzte... „Es hat ja doch keinen Sinn sich noch länger zu weigern...“ "Also gut Vegeta, ich werde ihn dir reparieren..."

Vegeta grinste zufrieden, endlich hatte er erreicht was er wollte...doch... "Aber ich brauch meinen Werkzeugkasten, wenn du weiter trainieren willst, wirst du ihn mir wohl oder übel holen müssen...", bemerkte Bulma. Vegeta wollte zuerst noch protestieren, aber er hatte echt keinen Bock drauf noch länger zu warten! Also ging er, vor sich hinfluchend Richtung Haus... "Du musst die Kapsel-Schatulle aus Daddys Labor holen! Da ist mein Werkzeug auch drinnen!", rief Bulma Vegeta noch nach.

Als er schließlich im Haus verschwunden war prustete Bulma los, sie lachte so laut sie nur konnte! "Hehehe...1 zu 0 für mich...! \*lol\*" Nach etwa 5 Minuten war Vegeta auch schon wieder da.

"Hier...in 30 Minuten bist du fertig, verstanden?", trichtete Vegeta Bulma ein.

Aber Bulmas Reaktion war so gar nicht die, die Vegeta erwartet hätte. Er wartete nämlich auf die üblichen Beleidigungen und Beschimpfungen die Bulma ihm sonst doch auch immer an den Kopf warf. Doch anstatt sich aufzuregen, setzte Bulma nur einen zuckersüßen smile auf und sagte, dass das kein Problem wäre.

Etwas irritiert aber zufrieden ging Vegeta wieder zurück ins Haus.

Bulma wartete noch bis sie sich sicher war das er auch nicht mehr rauskommen würde, dann ging sie auf den Schrottreifen GR zu und lies den Müll in deine Kapsel verschwinden. Danach öffnete sie ihre Schatulle, in der ca. 15 Hoi-poi-Kapseln waren. Sie holte sich die mit der Nummer G1 heraus. Vorsichtshalber drehte sie sich noch mal in alle Richtungen um sicher zu gehen das Vegeta sie ja nicht beobachtete...

Bulma drückte auf die Kapsel und warf sie weg. \*paff\* machte es und schon war ein Nigel-Nagel-Neuer GR au aus dem Nichts aufgetaucht. "Hehe, Vegeta wird Augen machen wenn er das sieht. War doch ne' gute Idee von mir ein paar GR's zu basteln...\*lol\*...jetzt hab' ich wenigstens Zeit für mich und kann mal machen wozu ich so richtig Lust habe...

hmmm...

am besten ich geh' mal wieder shoppen, brauch eh' mal wieder neue Klamotten!!!!"

So lief auch Bulma ins Haus, um ihre Kreditkarten zu holen. Dann schnappte sie sich die Kapsel in der ihr Auto war und machte sich auf den Weg zum Einkaufszentrum!

In der Zwischenzeit stand Vegeta vorm Kühlschrank, räumte so gut wie alles was essbar ist heraus, auf den Küchentisch und bereitete damit sein Mittagessen zu. Schon nach kurzer Zeit hat er die besten Gerichte hergezaubert. Wenn man ihn kennt, würde man ihm gar nicht zutrauen das er kochen kann und so gut erst recht nicht... Genauso schnell wie Vegeta das Essen, das übrigens für eine Fußballmannschaft noch zu viel wäre \*g\*, gemacht hat, war es auch schon wieder weg. Während er aß überlegte er noch mal was wohl mit Bulma los war. ,\*mampf\* Warum war sie wohl jetzt zum Schluss so freundlich zu mir? Ob sie wohl endlich begriffen hat das man sich mit mir nicht anlegt? \*mampf\* Nein, das glaub ich niemals...aber...irgendwie hat es schon Spaß gemacht mir ihr zu streiten! \*mampf\* \*schluck\*...Sie wird doch wohl nicht krank sein?!?! Oder doch?... Bin mal gespannt ob sie den GR wirklich in ner' halben Stunde repariert hat... \*mampf\*' Als Vegeta mir essen fertig war, ließ er die Putzroboter, die Bulmas Vater gebaut hatte, aus dem Schrank damit sie aufräumen. Dies taten die fleißigen Bleckmännchen auch sofort.

Inzwischen sind 15 min. vergangen...

,Hmmm, sie hat noch ne' viertel Stunde zeit...was soll ich solange machen?...Ich hasse es wenn ich nichts zu tun habe!!! Diese doofe Langeweile...'

Vegeta beschloss etwas zu fernsehen! So ging er ins Wohnzimmer und schmiss sich auf die Couch. Gelangweilt zappte er durch die Programme...bis er schließlich bei einer Talkshow hängen blieb. Konzentrieren konnte er sich aber nicht...er musste die ganze Zeit an Bulma denken...

Er konnte sich keinen Reim mehr auf ihr Verhalten machen...Vegeta schloss die Augen...er konnte sich bildlich vorstellen wie sich die Frau draußen abschuftete! Bei dem Gedanken daran, wie Bulma schwitzend in der brennheißen Sonne arbeitete und sich selber immer antrieb das sie ja in ner' halben Stunde fertig war, (sie musste den GR ja wieder ganz neu aufbauen) amüsierte ihn sehr.

Im gefiel es die Frau "leiden" zu sehen...er wollte sich den Spaß doch schließlich auch nicht verderben lassen \*fg\*!!!

Also machte er sich fünf Minuten vor der vereinbarten Zeit, auf den Weg...Richtung GR!!!!

,Hehe...jetzt wird sich's zeigen...ob sie wirklich so ein Technik-Freak ist, wie sie immer tut!!!!' Langsam schlenderte er den Rasen entlang, bis er endlich beim GR ankam!...Er konnte nicht glauben was er da sah...Vegeta kniff die Augen fest zusammen...als er sie wieder öffnete sah er das selbe wie vorher auch...

"Da...Das gibt's doch nicht...wie kann das denn...wie konnte sie das so schnell schaffen???", stotterte Vegeta vor sich hin.

Völlig verduzt stand er vor SEINEM GR...er konnte sich nicht vorstellen das sie das tatsächlich geschafft hatte...

Noch immer im Staunen, lies sich Vegeta auf den Rasen plumpsen...einige Sekunden vergingen bis sich Vegeta wieder aufrappelte.

"Vegeta!!!", schimpfte er sich selber ", reiß dich mal zusammen...so toll ist es auch wieder nicht!!! Dieses Weib hat keine Bewunderung verdient...war ja schließlich ihre Pflicht mir einen neuen GR zu bauen!!!!... Appropo Weib...wo ist sie überhaupt???" Vegeta blickte sich suchend um, zerbrach sich aber nicht länger den Kopf darüber und beschloss endlich wieder trainieren zu gehen...es konnte ihm ja egal sein wo Bulma war...

Bulma schleppte sich währenddessen völlig erschöpft vom shoppen, aber zufrieden aus dem Einkaufszentrum. Bepackt mit fünf Einkaufstaschen an jeder Hand, wollte sie zu Ihrem Auto, das auf der anderen Straßenseite stand, gehen... „Na toll...wie soll ich denn mit dem ganzen Zeug lebendig da drüben ankommen...Mist, ausgerechnet heute muss so viel Verkehr sein...“, Bulma stank hilflos da...sie starrte auf die andere Seite... „Hmmm...der Typ da...irgendwoher kenn ich den doch...aber woher???...Ahhh das ist doch...ja, er ist es tatsächlich, meine Rettung juhu!!!“  
Bulma stellte ihre Taschen vorsichtig neben sich ab und schrie...sie schrie aus Leibeskräften immer wieder seinen Namen... „Na endlich...ich dachte schon der bemerkt mich überhaupt nicht mehr...!“

Der Mann auf der anderen Straßenseite hob vom Boden ab und flog zu Bulma...  
"Oh...hehe...hallo Bulma! Was machst du denn hier?"  
"Na was wohl??? Sieht man das nicht? Ich war einkaufen!...Sag mal, kannst du mir schnell über die Straße helfen???"  
Yamchu schaute abwechselnd von den Einkaufstaschen zu Bulma und wieder zurück...er bejahte ihre Frage nur mit einem kurzen nicken, er schnappte sich Bulma samt ihrer Beute und flog sie zu ihrem Auto!  
Er setzte Bulma ab und verstaute noch schnell die Tüten im Kofferraum.  
"nun denn...ich muss dann wieder los...machs gut...!" Yamchu wollte sich gerade wieder aus dem Staub machen, aber Bulma hielt ihn zurück. "Hey Yamchu! Warum hast du es denn so eilig? Wo musst du denn so dringend hin???", fragte sie Yamchu.  
"Ähm...na ja...ich muss nur schnell ins Cafe' um dort..." Yamchu schaute auf den Boden, er wusste nicht was er sagen sollte...  
"Das ist eine Gute Idee!! Ich werde dich begleiten, dann können wir zusammen eine Tasse Kaffee trinken, ok??", unterbrach ihn Bulma.  
"Ich glaube dass das nicht so gut ist Bulma", meinte Yamchu.

Erst jetzt viel Bulma, Yamchus aussehen auf... "Sag mal Yamchu? Warum hast du dich denn so schick angezogen, ich hätte dich schon fast nicht erkannt...und warum schleppst du eine Rose mit dir herum?"  
Yamchu sah Bulma ertappt an...er begann zu schwitzen...Gerade als er etwas antworten wollte quatschte ihm Bulma wieder drein: "Ach Yamchu...find ich ja total süß von dir!!! Aber das wäre doch nicht nötig gewesen!" Bulma fiel ihm um den Hals und gab ihm einen Kuss auf die Wange...sie nahm ihm die Rose aus der Hand und bemerkte das auch ein Kärtchen beigelegt war..."Für meinen Schatz" stand drinnen...Überglücklich nahm Bulma Yamchu an der Hand und ging mit ihm in das Cafe' in das Yamchu wollte. Yamchu der total baff war, realisierte erst jetzt was los war...Er bekam einen Schock als er merkte wo er war...  
„Nein...was mach ich denn jetzt???...Warum muss so was auch immer mir passieren???...Am besten ich verschwinde ganz schnell...“ Yamchu erhob sich von seinem Platz und verabschiedete sich bei Bulma. Er log das er noch ganz schnell was erledigen müsste...

Doch gerade als er gehen wollte wurde er von hinten umarmt...  
"Ach mein Bärchen endlich bist du da...ich hab dich sooo sehr vermisst!!!", sagte die fremde Frau.  
Bulma guckte entgeistert in das Kreidebleiche Gesicht ihres Freundes...auch sie erhob

sich jetzt und ging zu der fremden Frau die noch immer Yamchu umarmte und ihm einige Küsse auf den Hals drückte...

"Entschuldigen sie bitte Fräulein, aber ich glaube das es sich hier um eine Verwechslung handelt!!! Denn das ist MEIN Freund, verstanden???? Also lass gefälligst deine Pfoten von ihm!!!", sagte Bulma aufgebracht, sie musste sich beherrschen um sich nicht auf diese Schlampe zu stürzen...

Sie erwartete von der Frau eine Entschuldigung, doch was sie jetzt hörte übertraf alles überdenkliche:

"Ach...du bist also diese reiche, Verwöhnte Freundin von MEINEM Bärchen!!! Ich hab schon viel von dir gehört!! \*g\* aber ich muss dich enttäuschen...Yamchu gehört MIR...und er liebt MICH und nicht DICH..."

Geschockt stand Bulma wie ein Häufchen Elend da...sie starrte diese Frau an...sie spürte wie die Wut in ihr hochging...Dieser Mistkerl hatte sie betrogen...ihr stiegen Tränen in die Augen...sie wusste nicht was sie tun sollte...

Yamchu ging es nicht anders...auch er wusste nicht was er jetzt sagen sollte...doch er brauchte nichts sagen, dass übernahm Bulma für ihn:

"Du ....du dreckiger Hund!!! Ich will nie, NIE wieder etwas mit dir zu Tunhaben...ich will dich nie...NIEWIEDER sehen, verstanden??? Von mir aus kannst du machen was du willst, aber glaub nicht das du wieder zu mir Angekrochenkommen kannst...scher dich dort hin wo der Pfeffer wächst..."

Mit diesen Worten verlies Bulma das Kaffee...

Sie lief so schnell sie konnte zu ihrem Auto...bevor sie los fuhr drehte sie sich noch einmal um..., aber Yamchu versuchte nicht einmal sie aufzuhalten, sie zurück zu holen...nein...

Enttäuscht fuhr Bulma los...

Daheim angekommen rannt sie sofort in ihr Zimmer...sie schmiss sich aufs Bett und heulte sich die Augen aus...bis plötzlich jemand klopfte...Aber Bulma wollte jetzt niemanden sehen...nein...überhaupt keinen, sie wollte nur in Ruhe gelassen werden...allein sein!

Ja, allein...sie war schon immer allein gewesen...

Es klopfte noch immer...sie hörte jemanden...es war Vegeta, der ungeduldig vor der Tür wartete. "Verschwinde, lass mich...ich will dich nicht sehen...", schrie Bulma unter Tränen. Doch Vegeta dachte gar nicht daran jetzt zu gehen, er knalle einfach die Tür zu Bulmas Zimmer auf und stapfte hinein...er wollte gerade etwas sagen, aber als er Bulma so fertig und zusammengekauert im Bett liegen sah, stockte ihm der Atem.

,Was hat den das Weib jetzt???' , fragte sich Vegeta und kratzte sich am Kopf.

"Hey Weib, der Kühlschrank ist leer und ich hab einen gewaltigen Kohldampf, also besorg gefälligst was!!!", kommandierte Vegeta. Bulma guckte Vegeta mit großen wässrigen Augen an, noch immer kullerten Tränen über ihre Wangen. Ihre Schminke war total verschmiert...

,Was will der Kerl denn von mir? Sieht er den nicht das ich total fertig bin? Warum lässt er mich nicht einfach in Ruhe?', dachte sich Bulma.

"Was kann ich denn dafür das du alles weggefutert hast?...Außerdem kann ich erst morgen wieder einkaufen gehen, heute haben die Supermärkte bereits geschlossen. Du wirst dir wohl oder übel eine Pizza bestellen müssen...", antwortete Bulma.

Vegeta ärgerte sich über das Respektlose Verhalten der Frau, sah aber ein das sie in ihrem derzeitigen Zustand sowieso zu nichts zu gebrauchen war und ging einfach. Bulma wartete noch bis er weg war und lies sich dann ins Bett sinken...sie zog sich die Decke über den Kopf und begann wieder zu schluchzen... Vor Erschöpfung schlief sie aber schon bald darauf ein.

...

---

Ich hoffe euch hat der zweite Teil auch gefallen!!! \*s\*  
DANKE für die lieben Kommentare!! Hab mir total gefreut!!!

Bye,  
eure Vidal ^^

## Kapitel 3: Der Traum!

### Teil 3 - Der Traum!!!

-----

Plötzlich schreckte Bulma hoch...sie guckte sich verwirrt im Zimmer um...\*piep, piep, piep\* hörte sie! Schnell begriff sie das der Wecker zu läuten begonnen hatte. Verschlafen schlug sie auf das Gerät ein...bis es endlich aufhörte, es war bereits 10 Uhr morgens!

...Aber

es war nicht der Wecker, der sie so erschreckt hatte...nein...sie hatte in dieser Nacht einen Traum, einen schrecklichen und gleichzeitig verwirrenden Traum.

~~~~\*\*\*~~~~

Traum:

Sie flog mit ihrem Gleiter übers Meer, immer gerade aus,...die Sonne brannte vom Himmel herunter. Sie weinte...sie weinte fürchterlich!

Sie sah alles, durch die Tränen total verschwommen...

Plötzlich krachte es...eine Ohrenbetäubende Explosion...ihr Gleiter...er...er stürzte ab...

Bulma fiel Bewusstlos ins Wasser. Sie wurde zu einer einsamen Insel gespült...sie hatte Glück, dass sie nicht ertrunken war. Bulma saß auf der Insel, ohne irgendetwas, fest...sie hatte keine Möglichkeit wieder nach Hause zu kommen...nein, den ihr Gleiter war Schrott...sie konnte nur warten...hoffen das jemand kam um sie zu retten....aber keiner wußte wo sie war, denn sie war ohne ein Wort verschwunden...einfach abgehauen.

Aber sie wußte den Grund nicht, sie wußte nicht warum oder vor was sie geflohen war...und...weshalb sie weinte.

Tagelang saß Bulma auf der Insel, ohne Nahrung...ohne Schutz!

Nach sieben Tagen lag Bulma schon fast Verhungert und erfroren auf der kleinen Insel, die nicht mal 20 m<sup>2</sup> groß war...

Sie hatte die Hoffnung auf Rettung bereits aufgegeben und wartete nur auf den Tod...

Ende!

~~~~\*\*\*~~~~

Dann läutete der Wecker...Bulma saß zitternd in ihrem Bett...verunsichert schaute sie sich um...

Sie war erleichtert das alles nur ein Traum war...aber sie wollte auch wissen wie es weiter gegangen wäre!!!

‚Ob ich wohl gestorben wäre???’ fragte sich Bulma, sie schluckte...warum hatte sie nur so einen Traum???, ‚Bestimmt ist das alles nur wegen Yamchu...ja...ich bin (im Traum) bestimmt nur seinetwegen abgehauen...’, überlegte sie.

Auf einmal fiel ihr das mit Yamchu und der Tussi im Kaffe wieder ein..

Sie hatte so eine Wut auf diesen Typen, er hatte sie einfach hitergangen...dabei dachte sie immer das sie glücklich mit ihm wäre...

Sie schaute sich im Zimmer um, ihr Blick blieb an den zahlreichen Fotos, auf denen

Yamchu und sie zu sehen war, hängen.

Mit einem Mal begann Bulma zu fluchen...sie brüllte sich die Seele aus dem Leib:"DU ELENDRER HUND...ICH WILL DICH NIE WIEDER SEHEN!!! WAS FÄLLT DIR EIN MICH VOR ALLEN LEUTEN SO ZU DEMÜTIGEN???"

Sie konnte sich nicht mehr beherrschen...nacheinander schnappte sie sich eines der besagten Bilder und schmiss sie mit voller Kraft auf den Boden, so dass das Glas des Rahmens in tausend Stücke zerbrach...

"DU WIRST ES NOCH BEREUEEN YAMCHU...", schrie sie weiter... Bulma trampelte auf den Bildern herum (logischerweise mit Hausschuhen \*g\*)...sie lies ihre ganze Wut heraus...

Nach einiger Zeit, als sie sich wieder beruhigt hatte stapfte sie in die Küche runter um etwas zu essen.

"Ja...das habe ich jetzt gebraucht!", meinte sie.

Vegeta stand völlig verdutzt da...er hörte den Krach und wollte nachsehen was los war...

"Jetzt dreht sie völlig durch...ich wusste ja schon lange dass das Weib etwas komisch drauf ist, aber dass...!", sagte Vegeta.

Er ging zu Bulmas Zimmer, die Tür stand offen...ohne zu überlegen marschierte er hinein...er staunte Bauklötze als er die Verwüstung sah...er hasste Unordnung, sogar noch mehr als Son-Goku...

,Verdammte Kacke...die hat ja völlig ein Rad ab...'

Er betrachtete den Haufen voll zerbrochenem Glas etwas näher...Vegeta bemerkte die Fotos die inmitten des Gerümpels lagen. Vorsichtig zog er eines der Bilder aus den Scherben und schaute es sich an...

,Ahhh...dieser Schwächling...hat sie etwa wegen dem Trottel Yamchu so durchgedreht??? Hmmm...wahrscheinlich ist ER auch der Grund warum das Weib gestern so geflennt hat...', überlegte Vegeta.

Plötzlich hörte er wieder ein klirren...diesmal kam es aus der Küche.

Vegeta schmiss das Foto zurück auf den Boden und rannte, Richtung Küche...

Bulma stand mitten im Raum...am Boden lagen, wie auch schon in Bulmas Zimmer, etliche Glasscherben...

Vegeta schaute Bulma an, sie hielt ein Bild in Postergröße in den Händen...es war das Foto, wo Yamchu Bulma gerade einen vorsichtigen Kuss auf die Wange drückte...

Vegeta hasste dieses Bild er...\*RATSCH\* machte es...

Bulma riss es in der Mitte durch...und noch einmal...und noch einmal...sie zerfetzte das Poster!!!

Die übrig gebliebenen Schnipsel schmiss sie hinter sich und sagte mit ruhiger aber zornigen Stimme:"Ich werde es dir heimzahlen Yamchu...darauf kannst du dich verlassen..."

Sie drehte sich um und krachte mit Vegeta zusammen, der die ganze Zeit hinter ihr gestanden hatte...

,Endlich serviert sie diesen Trottel ab...wurde ja auch höchste Zeit...Hmmm...vielleicht ist sie ja wirklich gar nicht so dämlich wie ich gedacht habe...', überlegte Vegeta.

Bulma sah in sein Gesicht...er grinste sie an...sie verstand zwar nicht was das jetzt sollte, aber es war ihr auch egal...

"Ich räum das aber nicht auf...", sagte er immer noch grinsend.

"Das habe ich auch nicht von dir verlangt...wofür haben wir denn die Putzroboter???",

sagte sie abweisend.

Sie lies Vegeta einfach in der Küche stehen und wollte sich auf den Weg ins Bad machen, als ihr einfiel, dass sie ja noch mindestens 10 Einkaufstaschen in ihrem Auto stehen hatte...

„Misst das habe ich jetzt total verschwitzt...wie soll ich denn das ganze Zeug rauf in mein Zimmer schaffen? Hmmm...“

„Vegeta??“, schrie sie.

Vegeta antwortete knurrend: „Was willst du, Weib?“ „Komm doch bitte mal schnell her...“, sagte Bulma.

Vegeta wollte eigentlich gerade protestieren, seine Neugier trieb in dann aber doch raus in den Garten, wo Bulma auf ihn wartete...

Nach langem hin und her überredete sie Vegeta letztendlich doch noch die Taschen aus dem Auto in Bulmas Zimmer zu tragen.

Als Gegenleistung musste sie dafür aber Fressalien einkaufen gehen...

Es machte Bulma sowieso nichts aus, denn sie musste sich jetzt eh' auf andere Gedanken bringen...und wo konnte man sich besser ablenken, als beim shoppen??? \*g\* Bulma rannte noch schnell in ihr Zimmer um sich umzuziehen und etwas frisch zu machen...

Als sie dann endlich mit sich zufrieden war machte sie sich auf den Weg in die Stadt...

Vegeta knurrte vor sich hin als er mit den zehn Tüten die Treppe hoch ging...er konnte es nicht glauben...warum machte er das denn...warum zum Teufel half er dem Weib???

Doch nicht etwa aus Mitleid...oder doch? Er war wütend über sich selbst...er konnte doch nicht nur wegen einem Erdenweib seine Kalthertigkeit ablegen...nein...er musste hart und böse bleiben, er wollte nicht hilfsbereit sein...nein...auf keinen Fall wollte er das, aber... aber

er hatte doch HUNGER!!!!

So gegen Mittag kam Bulma von ihrer Shoppingtour wieder zurück. Sie parkte das Auto in der Auffahrt!

Quietschvergnügt stieg sie aus und ging Richtung Haustür. Bulma betrat das Haus, dort wurde sie bereits von einem mürrischen Vegeta erwartet. Die Frau setzte eines ihrer süßesten Lächeln auf und sagte fröhlich: „Hallo, mein Lieber!!! Mission erfolgreich ausgeführt, in ein paar Minuten müsste ein Lieferwagen mit DEINEM Essen kommen!“

...Das heißt: Wenn du essen willst dann musst du das Zeug in die Küche bringen und dir was machen!!“

Vegeta stand etwa irritiert da und sagte schließlich: „Woher willst du wissen das ich Hunger habe??? Du kannst das Essen selber reinholen!!! Wer bin ich den? Ich bin ein Prinz und nicht DEIN Haustrottel!!“

In diesem Moment knurrte der Magen von Vegeta...Bulma musste kichern, sie zeigte auf den Bauch von Vegeta und sagte: „\*g\* du hast dich soeben verraten!“

Vegeta guckte ertappt zu Boden...er wollte gerade etwas erwidern, aber Bulma hopste schon die Treppe hoch in ihr Zimmer...

Fortsetzung???

Das wars mit dem 3. Teil!! Bitte schreibt mir GANZ viele Kommentare, möchte nämlich unbedingt wissen, wie euch meine Story bis jetzt gefällt!!! ^^

Bye, eure Videll

## Kapitel 4: Eine Nachricht von Bulma und andere Peinlichkeiten!

### Teil 4 - Eine Nachricht von Bulma und andere Peinlichkeiten!!!

---

Vegeta stand völlig perplex da... ‚Sie...sie hat mich "mein Lieber" genannt...ich glaub ich spinn...Sie bezeichnet mich als IHREN Besitz...außerdem...seit wann bitteschön bin ich LIEB????‘

Plötzlich hörte er ein Geräusch, Vegeta ging raus in den Garten um der Sache auf den Grund zu gehen...

‚Ahhh...na endlich! Das muss der Lieferwagen mit dem Essen sein!‘, freute sich der Prinz.

Aus dem Fahrzeug stieg ein Mann aus, der auch gleich zu Vegeta hinrannte... "Guten Tag! Bin ich hier richtig bei Familie Briefs?", fragte der Lieferant.

"Jaja...Briefs, ja...bring alles da rein in die Küche! Verstanden?", sagte Vegeta genervt und deutete mit der Hand zum Haus.

"Sorry...mein Job ist es Essen zu liefern...reintragen müssen sie's schon selber...", antwortete der Fremde.

Vegeta schaute ihn böse an...er hasste es wenn man ihm widersprach...es war ja schon genug dass das die Frau immer tat, aber von einem Fremden...nein, dass ließ er sich wirklich nicht gefallen.

Vegeta brüllte ihn erzürnt an: "Hör mal Freundchen, du sperrst jetzt deine Lauscher auf und hörst mir ganz genau zu: Wenn du jetzt nicht SOFORT deinen Arsch bewegst und MEIN Essen reinträgst, dann..."

Das lies sich der Lieferant nicht zweimal sagen...wie von der Tarantel gestochen beförderte der Mann alles aus dem Lieferwagen in die Küche...aus Angst vor Vegeta, beeilte er sich so schnell es ihm nur möglich war...er wollte nicht das er seine Drohung, die er zum Glück nicht aussprach, in die Tat umsetzte.

Als er fertig war verabschiedete er sich noch mit einem EXTRA freundlichen: "Auf Wiedersehen Herr Briefs...ich hoffe das Essen wird Ihnen gut bekommen!"

Vegeta wollte gerade noch was erwidern, aber der Kerl war schon über alle Berge verschwunden...

‚Sag mal hat sie der nicht alle??? Wieso nennt mich dieser Erdentrottel Briefs??? Das isst doch gar nicht MEIN Name, so heißt doch das Weib!!! Der glaubt doch wohl nicht...oh Gott...nicht allen Ernstes das ICH IHR MANN bin...das wäre ja noch schöner!!!‘ Vegeta bekam eine Gänsehaut bei diesem Gedanken...

Aber andererseits musste er zugeben...\*KNURR\*...Vegetas Magen meldete sich wieder zu Wort!

Er verwarf also seinen Gedanken an die Frau und schlenderte in die Küche um ENDLICHIH zu essen...

Bulma stand in ihrem Kleiderschrank, sie war gerade dabei ihre neuen Klamotten zu sortieren...und das dauerte...

Nach zwei Stunden war sie endlich damit fertig...aber Bulma hatte jetzt ebenfalls schrecklichen Hunger.

„Aua...tut mir der Bauch weh...ich wird wohl besser jetzt auch mal was essen...“  
So machte sie sich auf den Weg...

Bulma stand in der Küchentür...sie starrte in die Küche...sie konnte es nicht fassen...  
"A...Aber wie sieht's denn hier aus???", stotterte sie. "Ahhh...das gibt's doch nicht...  
VEGETA!!!!!!!!!!

Komm sofort hierher...hast du verstanden???", schrie sie.

Wenige Minuten später kam dieser auch schon angetrabt... "Was ist Weib? Wehe wenn's nichts wichtiges ist...", meinte Vegeta.

"Hör mir mal gut zu...wenn du fertig bist mit dem was du essen nennst...dann lass deinen Müll gefälligst nicht überall herumliegen!!! Hier in der Küche sieht es nämlich aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen!!! Wenn du zu faul bist um hier den Saustall aufzuräumen, dann lass doch wenigstens die Putzroboter raus!!", meckerte die Frau!  
Vegeta dachte aber gar nicht daran...

"Wenn's dich stört, dann räum DEINE Küche doch selber auf!!! Ich verschwende doch nicht meine kostbare Zeit, um Hausarbeit zu machen...das ist die Arbeit von Frauen!!!", gab Vegeta zurück. Mit diesen Worten drehte er sich um und ging raus in den Garten...

'Wah...dieses Weib regt mich auf...wer glaubt sie eigentlich wer sie ist??? Will MIR, dem Prinzen der Saiyajins, Befehle geben...soweit kommt's noch!!!'

Er ging in seinen GR...er musste alles wieder aufholen... Wegen diesem Weib hatte er fast nie Zeit dazu gehabt! Er freute sich richtig darauf!!!

Bulma lies derweil die Roboter raus...sie machte sich an die Arbeit und kochte ein super-leckerer Abendessen für Vegeta...aber das machte sie nicht aus Respekt vor ihm, sondern weil sie heute Abend mal ihre Ruhe haben wollte...!

Sie stellte ihm das Menü zum warm halten in den Ofen und schrieb Vegeta einen Zettel, den sie ihm auf den Tisch legte (nur um sicherzugehen, dass er sie wirklich nicht mehr störte)!

„Hehe...wenn er das liest, wird er sich bestimmt grün und blau ärgern...\*lol\*...schade das ich sein Gesicht dann nicht sehen kann!“, überlegte Bulma mit einem breitem Grinsen auf den Lippen...

Die Frau überlegte was sie jetzt am besten machen sollte, denn heute wollte sie einfach mal relaxen, den ganzen Stress...die ganzen Sorgen...einfach nur vergessen.

Bulma beschloss sich ein heißes Bad zu gönnen und schlenderte auch gleichvoller Vorfreude die Treppe hinauf in den 1. Stock.

Sie betrat das Badezimmer und ließ Wasser in die riesige Badewanne laufen. Während sich die Wanne füllte huschte die Frau, über den Flur, hinüber in ihr Zimmer um sich frische Unterwäsche und eines ihrer neuen Outfits zu holen und huschte wieder zurück ins Bad.

Sie legte sich die Klamotten und ein riesengroßes, flauschiges Handtuch zurecht. Bulma ging zu einem Regal und fischte sich aus einer Dose drei Kugeln heraus, sie leibte diese Kugeln mit Whirlpool-Effekt, dann schmiss sie diese ins Wasser und schüttete noch reichlich Schaumbad dazu...

Bulma drehte schnell das Wasser ab, denn die Wanne drohte bereits überzulaufen.

Glücklich setzte sie sich in die Badewanne...sie lehnte sich an den Wannrand und genoss das blubbernde Wasser...

Das ganze Zimmer roch dank des Schaumbades, nach Rosen...auch das genoss sie!!!

Wegen des vielen Schaums, war die Frau kaum sichtbar...sie lag einfach nur im Wasser

und relaxte...

Vegeta hingegen dachte erst gar nicht an Entspannung...nein...er trainierte mit extrem erhöhter Schwerkraft...ohne Pause.

Er war stolz auf sich selbst, denn er trainierte bereits mit 500G... die starke Anziehung machte ihm so gut wie nichts mehr aus, also beschloss er noch einmal zu erhöhen...

Vegeta ging zum Armaturenbrett und stellte sie auf 550G...

Ein Schmerz durchfuhr Vegetas Körper...er konnte sich kaum auf den Beinen halten...er fühlte sich wie Blei. Völlig Bewegungsunfähig stand er da...der Schweiß rannte über sein Gesicht und tropfte auf den Boden, jeder dieser Tropfen hinterließ ein kleines Loch auf dem Fußboden...er versuchte einen Schritt vorwärts zu gehen. Doch kaum hatte er ein Bein gehoben, fiel er schon zu Boden...

"Nein...heute hat es doch keinen Sinn mehr...ich bin einfach zu erschöpft! Am Besten ich schalte wieder zurück und mache wieder mit 500G weiter", murmelte Vegeta. Er versuchte aufzustehen...schaffte es aber nicht. Vegeta war am Ende seiner Kraft...er war einfach zu müde, kein Wunder, er hatte ja kaum geschlafen...aber wie sollte er die Schwerkraft zurückstellen, wenn er nicht mal aufstehen kann???

...Plötzlich durchströmte Vegeta ein seltsames Gefühl...er wusste nicht was jetzt los war...aber...die Schwerkraft war weg...er fühlte sich plötzlich so leicht...so als ob er jeden Moment abheben würde. Schnell sprang er auf die Beine und lief zum Armaturenbrett: 0G...

"Was??? Oh nein...dieser scheiß GR ist schon wieder im Eimer...", meckerte Vegeta. Aber er war froh das der Raum den Geist aufgegeben hatte...

Der Saiyajin beschloss aber erst später zu Bulma zu gehen, um sich bei ihr zu beschweren und ihr befehlen den GR wieder in Ordnung zu bringen. Jetzt hatte er einen Bärenhunger...er

marschierte in die Küche und...naja...er war baff...die ganze Küche war blitz-blank aufgeräumt...!!!!

Vegeta schnupperte... ,Mhhh... hier riecht es ja lecker...was das wohl... Hey was ist denn das da für ein Zettel??', fragte er sich. Der Prinz betrachtete das rosa Blatt Papier etwas genauer...da bemerkte er das "Für Vegeta" drauf stand. Etwas verdutzt faltete er das Blatt auf und las den Inhalt des Briefes:"Hallo Knuddelbacke! Hab dir lecker Fresschen gemacht, sabber dich aber nicht zu voll. Du findest es im Ofen, aber pass auf das du dir nicht die Fingerchen verbrennst! Lass es dir schmecken, Bussi Bulma ©!!!"

Vegeta konnte nicht glauben was er da las...er musste ihn sich noch ein zweites Mal durchlesen...

Aber es stand wieder das selbe drinnen, wie zuvor...

"Die spinnt doch...die behandelt mich ja wie einen kleinen Hosenscheißer...! Waah...ich glaub es ja nicht...diese doofe blauhaarige Krähe wagt es doch tatsächlich sich über mich lustig zu machen...mich mit so einem Brief zu demütigen...wenn ich die in die Finger kriege...na die kann sich dann was anhören...\*grumml\* wenn diese Kuh glaubt, dass ich IHR Essen esse, dann hat sie sich geschnitten, nie und nimmer esse ich so..." , weiter kam er nicht denn...\*KNURR\* machte es wiedereinmal...(\*g\*)

"So ein Mist...ich hab so einen Kohldampf...wenn ich das Zeug von dem Weib esse wird ich gleich satt und muss nicht warten...aber wenn ich das nicht tu, dann muss ich mir das Essen selber machen...mit meinen eigenen Händen...", überlegte er laut. "Ach...ist eh' egal, zum selber kochen hab ich jetzt auch keinen Bock...außerdem...bevor das Essen verdirbt, esse ich's lieber...wäre ja schade darum...", meinte er schließlich und

öffnete den Ofen in dem SEIN Menü stand...

"Aua!!!!", schrie er auf einmal, "verdammte sch\*\*\*\*...jetzt hab ich mich wirklich verbrannt...ich glaub es ja nicht!!!"

Doch dieses kleine Missgeschick hielt ihn vom essen auf keinem Fall ab...im Gegenteil...er stopfte alles, was die Frau für IHN gemacht hatte, in sich hinein...er lies nicht einen Krümel übrig...es schmeckte ihm einfach zu gut...

"Das Weib kann ganz schön gut kochen...sollte sie ruhig öfter mal machen...'

Vegeta rümpfte die Nase...ihm stieb auf einmal ein ziemlich strenger Geruch in die Nase...

"Igitt...puh...ich könnte echt mal wieder ne' Dusche vertragen...", verlautbarte er. Weil er sowieso schon mit essen fertig war, ging er auch gleich die Treppen hoch und steuerte auf das Bad zu...

Vor der Tür blieb er stehen...wieder schnupperte er...nur das er diesmal den Geruch als sehr angenehm fand.

Vegeta öffnete schwungvoll die Badezimmertür und trat in den Raum in dem es nach Rosen roch. Im Bad war es ziemlich nebelig...aber trotzdem bemerkte er die vollgelaufene Badewanne die voll mit Schaum war.

,Hmmm...wahrscheinlich hat sich das Weib das Wasser hergerichtet...', überlegte Vegeta. Sein Blick schweifte von der Dusche zu der einladenden Wanne und wieder zurück...er entschloss sich dann aber für die Badewanne, er duschte ja sonst auch immer...also konnte er heute ruhig mal ne' Ausnahme machen...

Doch zuerst guckte er noch mal raus auf den Flur...es war nirgends etwas von Bulma zu sehen! Etwas seltsam fand er das ja schon...aber was soll's...jetzt wollte er endlich baden!!!

Er schlüpfte aus den Stiefeln ,streifte sich den Brustpanzer vom Leib und zog sich das Hemd aus. Schließlich entledigte er sich noch seiner Hosen und den Shorts.

Vegeta stieg in die Wanne (die ja eh total groß ist \*g\*). Der viele Schaum störte ihn aber doch etwas, da konnte er ja...Vegeta schaute verdutzt in die Wanne...er konnte aber nichts erkennen (der Schaum \*lol\*)...aber er war sich sicher das da etwas war...da...schon wieder...er wusste es doch...er hatte es sich also doch nicht eingebildet...irgendetwas hat ihn getreten...aber was????

Vegeta versuchte verzweifelt den Schaum beiseite zu räumen, damit er endlich was sehen konnte...er schaffte es aber nicht und so tastete Vegeta mit seiner Hand, vorsichtig in der Wanne herum...da...er fühlte etwas...es war ein...

---

Fortsetzung folg, wenn ihr es wollt!!

Hoff euch hat der 4.Teil gefallen!! ^^

Bye,

eure Videl ^^

## Kapitel 5: Schock in der Badewanne!!!

Ich möchte mich dieses mal gleich am Anfang für all die lieben Kommentare bedanken, die ich immer von euch bekomme! Freu mich immer total darauf!!! ^^  
Hoff das euch die Fortsetzung gefällt und ihr mir wieder eure Meinung drauf gebt!  
\*liebguck\*

Tja...was bleibt mir jetzt noch anderes übrig als euch viel Spaß beim Lesen zu Wünschen? \*g\*

Teil 5 - Schock in der Badewanne!!!

-----

Vegeta versuchte verzweifelt den Schaum beiseite zu räumen, damit er endlich was sehen konnte...er schaffte es aber nicht und so tastete Vegeta mit seiner Hand, vorsichtig in der Wanne herum...da...er fühlte etwas...es war ein...ein Bein!!!! Vegeta zog erschrocken die Hand zurück...er überlegte: ‚Da...da war 100% ein Bein!!! Aber...nicht meines...ahh...in der Wanne ist ein Bein...igitt, ist ja ekelhaft...aber...wenn es nicht meines ist, dann...ja...was dann...gute Frage!!!‘

Er tastete noch mal an die Stelle wo das Bein war...Vegeta zog einmal daran! Plötzlich stiegen Luftbläschen auf...Vegeta wurde leicht rot... ‚Ups...wie peinlich!‘ ...

Auf einmal tauchte jemand auf...es war...Bulma!!!!

"Ach her je...ich muss wohl eingeschlafen sein...aber wer hat mich jetzt bitteschön unters Wasser gezogen???", fragte sich Bulma verwirrt. (die Bläschen kamen von Bulma, nicht von Vegeta \*ggg\*)

Vegeta saß da...mit Teller großen Augen und offenem Mund. Bulma bekam einen Schock, als sie Vegeta bemerkte...

Beide schauten sich in die Augen...beide waren empört...

Bulma starrte Vegeta an, Vegeta starrte Bulma an...keiner der beiden brachte ein Wort heraus!!!

So saßen sie sich einige Minuten gegenüber...

Vegeta war der erste, der von den beiden etwas sagen konnte: "Was machst DU hier?", knurrte er. Jetzt konnte auch Bulma wieder einen klaren Gedanken fassen. "Was ich hier mache??? Na was wohl??? Wo nach sieht es denn aus??? Die Frage ist eher was machst du hier???", platzte Bulma heraus.

"Das ist MEIN Badewasser...du hast hier drinnen überhaupt nichts verloren!!", meckerte sie weiter. "Nein...jetzt gehört es mir...also verschwinde!!", gab Vegeta zurück. "Pah...das hättest du wohl gerne, was?? Aber nicht mit mir Freundchen...ich bleib wo ich bin!"

‚...Dieser Spanner...dieser...‘, dachte Bulma und verlor langsam die Fassung. Ihre Wut staute sich richtig, um dann wie eine Explosion aus ihr raus zu strömen....

Vegeta merkte dies...er wollte zurück weichen...aber das konnte er ja nicht...also schloss er die Augen und stellte seine Ohren auf Durchzug, denn er wußte, dass die Frau jeden Moment zu keifen beginnen würde...

Aber da hatte sich Vegeta mächtig verschätzt, denn Bulma begann zu kichern...sie

fand den Gedanken, mit einem Außerirdischen zusammen in einer Badewanne zu sitzen einfach zu komisch...

Vegeta verstand die Welt nicht mehr. ‚Warum kichert denn das Weib jetzt?‘, überlegte er sich.

Doch von einem Moment auf den anderen verfinsterte sich ihre Miene wieder und sie sagte ruhig aber bestimmt: "Mach das du hier raus kommst!"

Sie zeigte mit dem Finger zur Tür. Vegeta begann in seiner arroganten Art und Weise zu grinsen...er schaute die Frau an und sagte: "Gut...wenn du UNGEDINGT willst?!?!"

"Ja...und wie ich DAS WILL...verschwinde endlich...", kommandierte Bulma.

Vegeta grinste noch fieser...er schaute Bulma durchdringend in die Augen...und... und erhob sich dann...!!!!

Bulma fielen fast die Augen aus dem Kopf...sie konnte nicht glauben was sie da sah...sei war wie hypnotisiert...

Vegeta grinste Bulma noch immer hinterlistig an...er wußte genau warum sie so baff war!!! Sein verhalten begriff er ja selber nicht ganz...!

"Naa...gefällt dir das??? Hehe...", sagte er mit seltsamen Unterton. Bulma wurde heiß und kalt zugleich...sie starrte verlegen in den Schaum...

‚Oh Dende...wie peinlich...das hat er doch voll mit Absicht gemacht...dieser perverse Spinner, so was wie Schamgefühl kennt der wohl nicht...!‘

Vegeta gefiel es, die Frau in eine peinliche Lage zu bringen..!

DAS, hatte er zwar nicht vorgehabt, aber der Effekt war einfach genial...selten gelang es Vegeta das Weib zum Schweigen zu bringen...

"Na??? Hat's dir die Sprache verschlagen???" Bulma sagte immer noch nichts...sie brachte kein Wort heraus...sie konnte es nicht fassen, warum Vegeta ihr DAS antat!!!

Vegeta stieg ENDLICH aus der Wanne, er schnappte sich das Handtuch, dass sich Bulma hergerichtet hatte, wickelte es sich um die Hüften und verließ das Badezimmer ohne Bulma noch eines Blickes zu würdigen. Er machte sich auf den Weg in sein Zimmer, denn er brauchte ja schließlich was zum Anziehen...

Vegeta öffnete seinen Schrank...gähnende Leere...nichts, aber wirklich überhaupt nichts war darin. Kein einziges Kleidungsstück...

"Oh nein...hab ja ganz vergessen das ich nur Kampfanzüge besitze...aber die, die ich habe sind alle ziemlich zerfetzt...und den stinkenden und Schweißnassen zieh ich auch nicht an...", murrte er.

Also legte er sich auf sein Bett...er nutzte die Zeit um sich etwas auszuruhen...

Bulma kletterte aus der Badewanne und ging zu dem Schrank, indem die ganzen Handtücher waren. Sie schnappte sich ein grünes heraus und schlang es sich um den Körper. Ihr war das Baden jetzt wirklich vergangen.

Sie stellte sich vor den Spiegel und betrachtete ihr Gesicht. Es war noch immer knallrot...

‚Das ist die Hitze‘, log sie sich in Gedanken an. Sie wollte das geschehene vergessen. Sie wollte vergessen, das Vegeta vor ihren Augen aufgestanden war...und...

Bulma hielt sich den Kopf.

‚Warum hat er das getan?‘ Sie ließ das Wasser aus der Wanne auslaufen. Danach schlich sie rüber in ihr Zimmer und hoffte, dass Vegeta nicht daher kommen würde...

Er war der letzte, den sie momentan sehen wollte... Nach dieser Aktion im Badezimmer!!!!

Bulma betrat ihr Zimmer. Vor ihr stand die zehnte Einkaufsstüte in der Sachen für

Vegeta waren. Die wollte sie ihm doch auch noch geben!

Bulma schloss die Türe und ließ sich erschöpft auf ihr Bett fallen. Sie war vollkommen fertig...und zwar mit den Nerven!

„So anstrengend war das Baden ja noch nie!!! Noch nie in meinem Leben war mir das so... Nicht einmal mit Yamchu...“, dachte Bulma.

Ok, sie war DAMALS mit ihm zusammen, deshalb war es auch etwas anders... „Ich war mit einem Außerirdischen...in der Wanne!!! In ein und DERSELBEN...“

Sie schaute auf die Zimmerdecke. Vor ihrem geistigen Augen sah sie sich und Yamchu...in der Badewanne. Damals war das ja so lustig, sie hatten ihren Spaß, aber... Jetzt widerte sie das wirklich an. Sie war mit Yamchu...diesem Weiberhelden in einer Badewanne gesessen und...

Bulma schüttelte den Kopf. Sie setzte sich auf und ging in ihren begehbaren Kleiderschrank.

Sie zog sich fertig an und frisierte und föhnte ihre wunderschönen Blauen Haare...

Als sie damit fertig war stellte sie sich vor ihren großen Spiegel, sie zupfte ihren hellblauen Mini-Rock und das weiße Top zurecht...bis sie dann endlich mit sich selbst zufrieden war.

Bulma wollte Vegeta endlich die Sachen bringen. Sie schnappte nach der Einkaufstüte und verließ ihr Zimmer. Mit langsamen und leisen Schritten ging sie zu Vegetas Zimmer. Vor seiner Tür blieb sie stehen und griff nach der Türklinke.

Etwas zaghaft betrat sie den Raum...

Mit dem Blick zum Boden gerichtet sagte sie: „Ähm, Vegeta? Hör mal...i-ich denke das wir...wir die Sache da vorhin, ähm...das im Bad mein ich...vergessen, ok?“

Sie wartete auf eine Antwort...sie wartete auf eine Gemeinheit von Vegeta! Aber es passierte weder das eine noch das andere... Bulma wurde langsam unsicher...sie schaute sich im Zimmer um...und da lag er...noch immer nur mit Handtuch bekleidet lag er auf seinem Bett und schlief!

Bulma stellte die Tasche auf den Boden und schlich vorsichtig zu Vegetas Bett rüber.

„Wenn er da so seelenruhig schläft sieht er doch glatt wie ein Engel aus, richtig süß...“, träumte Bulma vor sich hin...sie betrachte ihn weiter...

„Wow...echt beneidenswert, er hat kein einziges Gramm Fett an seinem Körper...nur Muskeln...sieht einfach nur TOLL aus. Er hat einfach einen durchtrainierten, makellosen Körper...keine einzige Narbe...kurz gesagt: Einfach ein Traumtyp!!! Wenn ich mir denke wie oft er doch kämpft und trotzdem sieht er gut aus!!! Ganz im Gegensatz zu dem Narbengesicht Yamchu...diesem Volltrottel!

...ach...wenn Vegeta doch nur nicht so unberechenbar wäre...ich könnte es mir gut vorstellen, wenn er mein Freund wäre \*träum\*...er ist ja einfach zum Anbeißen süß!!!!“, überlegte sich Bulma...

Genau in diesem Moment öffnete Vegeta seine Augen...er setzte sich auf und sah Bulma grinsend an...

---

Das war's auch wieder einmal mit Teil 5!

Was wohl im nächsten Teil geschehen wird? Ob Vegeta alles gehört hat?

Tja...das verrate ich noch nicht!

Bis zu nächsten mal!!

Videl ^^

## Kapitel 6: Der Tag danach!!!

Hier kommt der 6. Teil meiner Story! Ich widme sie allen die mir immer so liebe Kommentare schreiben!! Danke noch mal!! ^^

-----

### Teil 6 - Der Tag danach!!!

-----

Diese erschrak fürchterlich! Ängstlich starrte sie Vegeta an...

"SO denkst du also über mich...!!!!", sagte Vegeta hämisch grinsend.

Bulma spürte wie ihr das Blut in den Kopf schoss und sich ihr Gesicht zum zweitenmal Richtung Tomate färbte...

,Oh nein...hab ich das alles jetzt etwa laut gesagt!?!? Wie peinlich... Ich dachte er schläft...!!!!'

Bulma wollte gerade widersprechen, aber jetzt bekam sie sicher kein Wort mehr raus.

Es war zum Verrückt werden...sie zitterte trotz der Hitze und starrte Vegeta weiter an.

Der saß wie die Unschuld vom Lande im Bett und guckte mit großen Kuhaugen zurück...!

"Sag mal...", begann Vegeta, "was willst du denn hier in meinem Zimmer? Kannst wohl nicht genug von mir kriegen was???...Jaja...ich bin ja dein süßer, kleiner Engel Vegeta!!!!"

Bulma versank vor Scham schon fast im Boden...

,Menno, so was blödes...jetzt hat der doch echt alles gehört...warum kann ich jetzt nicht einfach tot umfallen...!', dachte sich Bulma. "Hey Weib! Wann bekomm ich eigentlich mein Bussi???", machte er weiter...

Vegeta wartete auf eine Antwort...aber Bulma stand die ganze Zeit vor ihm und gab keinen Mucks von sich.

Der Prinz betrachtete Bulmas schlanke Linie...er musterte sie von oben bis unten. ,Keine schlechte Erscheinung!', dachte Vegeta. Wenn er ehrlich war, gefiel es ihm von der Frau so angehimmelt zu werden. Jetzt wusste er wenigstens wie sie von ihm dachte...er war ziemlich überrascht.

Vegeta starrte noch immer auf Bulma, diese erhob aber plötzlich ihre Hand und deutete hinter sich auf die Einkaufstasche...

"Ich hab dir ein paar Klamotten gekauft...die sind da drüben in dem Sackerl...probier sie mal an und sag mir dann was dir gefällt...ok? Gut ich geh dann wieder...", sagte sie etwas Kleinlaut.

Vegeta wandte seinen Blick von der Frau ab und schaute sich das Ding das sie meinte mal an...

"Machst du dir etwa Sorgen um mich? Keine Angst...ich komm schon zurecht!", bemerkte Vegeta.

Bulma glaubte sich verhöhrt zu haben...pah...da wollte sie ihm einen Gefallen tun und was machte er??? Sie hatte ihre Hände in die Hüften gestemmt und ihre Augenbrauen

zogen sich grimmig zusammen. "Hör mal, ich mach mir ganz bestimmt KEINE Sorgen um dich, kapiert!!! Ich hab dir die Klamotten nur gekauft weil ich es leid bin, dass du immer mit dem Kampfanzug herumläufst oder sowie jetzt nur mit nem' Handtuch!!!", verteidigte sich Bulma. "Aha...bist du jetzt fertig mit deiner Predigt? Kann dir doch Schnuppe sein wie ICH rumlaufe, oder???", sagte Vegeta. "Noch nicht ganz...also hör mir gefälligst zu: Ich bin keineswegs Scharf auch DICH!!! Du wärst wohl der letzte, der für mich in Frage kommen würde...und...dein Bussi, kannst du dir sonst wohin stecken!!! Ich kann dich nämlich nicht ausstehen!!!", log Bulma! Mit hochoberhobenen Kopf drehte sich Bulma um und schritt die Tür hinaus...sie stapfte in ihr Zimmer und beschloss gleich schlafen zu gehen...

Vegeta wartete bis Bulma die Tür zu seinem Zimmer zuknallte...er saß in seinem Bett und guckte doof vor sich hin...

,Soso...sie kann mich also nicht leiden...glaub ich nicht... vorher hat sie ja total das Gegenteil gesagt...\*g\* Ich bin ein Traumtyp und zum anbeißen süß!!! Hehe...gut das zu wissen...!' Er stand auf und ging zu der Einkaufstasche hin...neugierig, wie ein kleines Kind zu Weihnachten, guckte er sich den Inhalt an.

Vegeta probierte die Sachen nacheinander an...das eine gefiel ihm besser als das andere...er fand, kurz gesagt, alles super! Zugeben würde er es aber nicht und Dankbarkeit würde er der Frau auch nicht zeigen...nein...wenn er das täte dann wäre er ja nicht Vegeta!!! Aber im inneren freute er sich wahnsinnig über die Klamotten!

Mit einem lächeln auf den Lippen räumte er alles Sorgfältig in seinen Schrank. ‚Jetzt kann ich das olle Handtuch wenigstens gegen eine Boxershorts austauschen!‘, freute er sich.

Danach ging auch er schlafen...

Das erste was Vegeta am nächsten Morgen tat, war eine Dusche nehmen. Er hatte ja am Vortag keine Gelegenheit dazu gehabt sich auch mal zu waschen...ja, ab jetzt würde er immer einen großen Bogen um die Badewanne machen, soviel stand fest...

Er stellte sich in die Dusche und drehte das Wasser auf kalt...Vegeta genoss das eiskalte Wasser...es war unglaublich erfrischend und man bekam einen kühlen Kopf. "Warmes Wasser ist was für Weicheier!", behauptete er immer...

Vegeta lies das kalte Wasser auf seinen Körper niederprasseln. Dabei dachte er nach...an diese Frau dachte er...an Bulma!!! An die Worte die sie gestern über ihn gesagt hatte...er wußte nur eines: Die Frau war in ihn verschossen, nur gab sie es nicht zu...und er? Was war mit ihm??? Mochte er die Frau???

Nein...unmöglich...er empfand keine Gefühle, keine Gefühle die ihn zum Weichei machten...ihn schwach machten! Für ihn war Liebe nur ein anderes Wort für Schwäche...aber so richtig überzeugt davon war er nicht mehr!

Als Vegeta fertig war mit dem duschen, nahm er ein Handtuch und rieb sich damit trocken...er wickelte es sich um die Hüften und ging in sein Zimmer!

Dort steuerte er gleich auf den Schrank zu und blieb davor stehen. Er überlegte...er überlegte ob es nur ein Traum war, oder ob er wirklich neue Klamotten besaß...

Vegeta riss seinen Kleiderschrank auf und...ja, alles war vollgestopft mit SEINEM Gewand! Etwas ratlos stand er da und starrte die Sachen an... Was sollte er anziehen??? Er stöberte im Schrank herum! Vegeta konnte sich nicht entscheiden...

,Weia...ich benehme mich ja genauso wie das Weib!!! Die verbringt auch immer Stunden mit anziehen...‘, dachte er.

Schnell schnappte er sich einfach eine bequeme Hose und ein weißes Shirt, das sich

seinen Muskeln anpasste, heraus und zog die Sachen an.....

Eine Woche ist nun schon seit dem Vorfall im Badezimmer vergangen. In der Zeit sprachen Vegeta und Bulma nur das nötigste miteinander...im Klartext ging der eine dem anderen aus dem Weg, sie ignorierten sich...

Vegeta verbrachte die meiste Zeit in seinem GR und Bulma arbeitete fleißig an ihrem Projekt. So saß sie jeden Tag lange hinter ihrem PC und tippte irgendwelche Formeln und Zahlen ein. Zwischendurch wurde sie von Vegeta aber immer wieder gestört...der forderte nämlich mehrmals an einem Tag, dass Bulma den von ihm zerdepperten GR reparieren soll.

Die Frau war in so einer Situation immer froh, dass sie ja einige "in Reserve" hatte. Aber alles nimmt einmal ein Ende und so sind jetzt auch schon alle (bis auf eine einzige) Vorgebauten GR's zum Einsatz gebracht worden und wieder in die Luft geflogen.

,Wow...heute ist es ja extrem heiß...!', dachte Bulma während sie vor dem geöffneten Fenster wiedereinander vorm PC saß...

Schön langsam taten ihr die Augen weh...sie beschloss für heute Schluss zu machen. Bulma streckte sich und gähnte herzhaft. Sie speicherte ihre Ergebnisse und fuhr den Computer herunter...

Bulma wollte gerade in die Küche um etwas zu essen, als sie plötzlich eine Ohrenbetäubende Explosion hörte...sie musste sich die Ohren zuhalten um denn Radau zu ertragen...

,Oh nein, nicht schon wieder...!', murrte Bulma, aber...etwas war anders als sonst...die Explosion und die Erschütterung waren diesmal um einiges ärger als sonst.

Mit einer schrecklichen Vorahnung rannte sie raus in den Garten...ihr stockte der Atem, denn das was sie jetzt sah...

-----  
So...das wars auch schon wieder! Etwas kurz, aber ich hoff er hat euch trotzdem gefallen!! Schreibt mir bitte wieder ein paar Kommentare, ja?? Auch wenn ihr denn Teil nicht gut fandet, über eure Meinung freu ich mich auf alle Fälle!!

=^.^=

Bis dann, Videll077

## Kapitel 7: Trainingsunfähig?!?!

Hier bin ich wiedereinmal mit nem neuen Teil meiner Story!! ^^  
Viel Spaß beim Lesen!

-----

### Teil 7 - Trainingsunfähig?!?!

-----

Vegeta lag völlig Regungslos in den zersprengten Teilen des GR... Bulma wurde kreidebleich...schnell lief sie zu ihm hin. Er hatte arge Verletzungen am ganzen Körper und er Blutete stark...

Die Frau kniete sich neben ihn hin und legte seinen Kopf in ihren Schoß...

Vegeta öffnete die Augen und sah Bulma an...er fragte sich was den bloß mit ihm los war, er konnte sich nicht mehr bewegen...

Wieder schaute er Bulma an. Es war ein merkwürdiges Gefühl...jemand machte sich doch tatsächlich Sorgen um ihn...

Bulma redete Vegeta die ganze Zeit ein das er jetzt Ruhe brauchte und das sie sich um ihn schon kümmert!

Vegeta antwortete aber dass er keine Hilfe bräuchte...er versuchte aufzustehen, schaffte es aber nicht.

Bulma nahm den Saiyajin fest in die Arme und sagte das er sich jetzt schonen müsste...er bräuchte sich keine Sorgen machen, sie würde ihn schon wieder Gesund pflegen.

Vegeta starrte die Frau verwirrt an, er konnte es nicht glauben, als er sah das Bulma Tränen über die Wangen liefen. Weinte sie etwa wegen ihm???

Er wollte gerade etwas sagen, brachte aber keinen Ton raus...er hörte nur noch wie Bulma mit Sorgenerfüllter Stimme sagte das sie einen Arzt rufen wollte...

Vegeta schrie vor Schmerzen, ihm tat der ganze Körper weh...er verlor extrem viel Blut und auch Bulma war von oben bis unten mit Vegetas Blut verschmiert, doch das machte ihr nichts aus. Der Saiyajin wollte noch sagen:"Nein, bitte kein Doktor, nein nicht...!" Doch auf einmal wurde ihm schwarz vor Augen und er wurde ohnmächtig.

Bulma begann fürchterlich zu weinen... "Warum machst du das? Warum trainierst du so extrem hart? Du musst doch deinen Körper auch mal schonen!!!", sagte sie mit tränenerstickter Stimme.

Vorsichtig legte sie Vegeta auf den Boden und rannte ins Haus zum Telefon...schnell tippte sie die Notrufnummer ein und erklärte den Sanitätern was geschehen war.

Schon nach kurzer Zeit kündeten die Sirenen das ankommen des Notarztwagens an. Die Sanitäter legten den schwer verletzten auf die Trage und brachten ihn ins Fahrzeug, auch Bulma fuhr mit...

Vegeta wurde verarztet...er hatte Glück, denn die Verletzungen waren doch nicht so schlimm wie man zuerst angenommen hatte...es sah nur durch das viele Blut ziemlich drastisch aus...

Das schlimmste für den Prinzen wird wohl der Gips sein, den er an seinem linken Bein

hatte...die Ärzte verordneten nämlich unbedingt Bettruhe.

Bulma zweifelte stark daran das Vegeta brav im Bett liegen bleibt...aber sie würde es schaffen ihn wieder Gesund zu pflegen und das so schnell wie möglich...sie hatte es ihm doch versprochen...!

Worüber sie sich aber wirklich Sorgen machte war die Verletzung an Vegetas Hinterkopf...aber sie wußte das der Prinz ein starker Krieger ist und das ihm schon oft etwas zugestoßen war...sie musste einfach nur fest daran glauben...daran glauben dass IHR Vegeta schon bald wieder topfit sein würde!!!

Bulma blieb auch die Nacht über im Krakenhaus bei Vegetas Bett sitzen...sie wollte einfach nicht nach Hause gehen und ihn hier zurücklassen.

Außerdem wenn er morgen aufwachte und merkte wo er war, würde er sicher durchdrehen...und das wollte sie um jeden Preis verhindern...

Als Vegeta am nächsten Morgen aufwachte, guckte er sich etwas verwirrt im Zimmer um...

Er konnte sich nur noch schwach an den gestrigen Tag erinnern...er wußte nur noch das er trainiert hatte...sehr, sehr hart...doch...die letzte Energiekugel die er auf sich selber abgeschossen hatte, war bei einer Schwerkraft von 800G doch etwas zu viel für ihn...und geschlafen hat er in der letzten Woche ja auch nicht gerade viel...

Da...an noch etwas konnte er sich erinnern...an die Frau...

„Sie hat wegen mir geweint...warum bloß??? Macht sie sich etwa Sorgen um mich???", überlegte Vegeta. Ihm tat noch immer der Kopf, von dem harten Schlag den er bei der Explosion abbekam, weh....und...was war denn mit seinem Bein los???

Auf einmal sah er jemanden...es war Bulma!!! Vegetas Gefühle kamen durcheinander, als er sie schlafend neben sich sah...sie saß auf einem Stuhl...denn Kopf auf dem Tisch liegend...

„Sie hatte doch nicht etwa die ganze Zeit über mich gewacht??? Wieso tat sie dass??“, fragte sich der Prinz...

Immerhin hatte er doch das Gefühl das sie sich nicht besonders gut verstanden...

„Doch irgendwie...aber was war das für ein neues Gefühl? Bedeutete sie mir etwas? Nein...das konnte nicht sein...“, überlegte er weiter. Vegeta kniff die Augen zusammen...er wollte es nicht wahr haben. Als er die Augen wieder aufmachte und noch einmal zu der Frau hinsah, kam das Gefühl wieder...

Vielleicht...nein...so was wollte er nicht...er wollte keine Gefühle zeigen...weder Dankbarkeit, noch Zuneigung...

„Die Frau interessiert mich nicht...!“, log sich Vegeta an.

Jetzt wachte auch Bulma auf...sie schaute Vegeta an und sagte mit sanfter Stimme: „Guten Morgen Vegeta!!! Wie geht's dir heute?“ Der angesprochene reagierte auf die Frage aber nicht...er schaute nur in Bulmas Gesicht...

„Sie sieht total fertig aus...“, dachte er sich... „Sag mal Weib, wo bin ich hier??“, fragte er dann schließlich.

„Im Krankenhaus“, antwortete die Frau.

Vegeta glaubte sich verhöhrt zu haben. „Ich will hier SOFORT weg!!“, befahl er. Bulma schaute ihn mit besorgter Miene an, schließlich sagte sie: „Das ist kein Problem...aber...“ „Was aber??? Sag schon!!!“ „Aber du musst dich jetzt mal schonen...wenn du willst das du wieder Gesund wirst, dann musst du mal mind. für 1 Woche mit dem Trainieren aufhören...“, redete sie weiter...

"WAS???? Sag das noch mal'!!! Hast du sie noch alle??? Was soll ich denn 1 Woche ohne Training machen??? Verstehst du nicht??? Ich MUSS trainieren um Kakarott besiegen zu können...", regte sich der Prinz auf.

"Du alter Narr...sei nicht so stur!!! Son-Goku ist nicht hier...niemand weiß wann er wider zurück kommt..! DU hast alle Zeit der Welt um dich auf den Kampf gegen ihn vorzubereiten...1 Woche wirst du schon verkraften können!!!", antwortete sie...

Bulma versuchte ruhig zu bleiben...tat sich aber verdammt schwer damit...sie musste sich unbedingt etwas einfallen lassen womit sie Vegeta sieben Tage lang beschäftigen konnte...

"Das geht nicht...ich MUSS...", begann er wieder. "Du MUSST gar nichts..! Versteh mich doch...ich...ich will dich doch nicht...ich verlange doch nichts unmögliches von dir!!!", sagte Bulma schon fast verzweifelt. Sie war jetzt näher an ihn heran gegangen...denn Stuhl rückte sie sich ans Bett und setzte sich darauf. Zaghafte nahm sie eine Hand von Vegeta und umschloss sie mit ihren eigenen...wieder rannte ihr eine Träne über die Wange...

"Schau dich doch an!!! Dein Stolz bringt dich noch einmal um...", schluchzte sie, dabei fiel eine ihrer Tränen auf seine Hand...

-----  
Das war's auch schon wieder einmal...nicht gerade lang, aber ich hoffe das er euch auch so gefallen hat!! \*g\*

Schreibt mir bitte ein paar Kommentare drauf, ja? \*liebduck\*

Bye, Videl077 ^^

## Kapitel 8: Demütigung durch...

Hi Leute! Hier ist der 8. Teil meiner FF!

Ich weiß das ich mir mit den Fortsetzungen immer ziemlich viel Zeit lasse.. Ich hoffe ihr könnt mir das verzeihen! ^^

Den Namen dieses Teiles (Demütigung durch...) find ich nicht gerade gut...aber mir ist nichts besseres eingefallen! Am besten ihr ignoriert ihn einfach, ok? Falls ihr bessere Vorschläge für eine Überschrift habt, dann sagt sie mir bitte! Würde mich sehr darüber freuen!

-----

Teil 8 - Demütigung durch...

-----

Bulma blickte ihn mit großen Augen an und Vegeta schmolz förmlich dahin...wie konnte sie ihn nur so anblicken???

,Warum macht sie sich nur so schreckliche Sorgen um mich??? Ich versteh das einfach nicht...und...was ist mit mir los...was ist das denn bloß für ein Gefühl??? Am liebsten würde ich sie jetzt an mich drücken...aber, nein ich darf nicht so denken...sie ist doch NUR ein Erdenweib...und ich...ich bin ein Prinz...ja, der Prinz eines großen Volkes...das kann nie gut gehen!!! Aber recht hat sie...Stolz bin ich...dieser Stolz lässt es auch nicht zu das ich die Frau...', dachte Vegeta traurig...

Er wollte gerade noch etwas erwidern, aber Bulma stand gerade auf und ging zur Tür hinaus...

Der Prinz wollte auch aufstehen und ihr hinterher gehen...lies es aber dann doch bleiben. Er dachte nach...er dachte über die Worte der Frau nach...

Einige Stunden vergingen...

Doch plötzlich wurde die Tür wieder aufgerissen und Bulma kam mit zwei Ärzten im Schlepptau wieder ins Zimmer marschiert.

Vegeta schaute die Frau fragend an, aber diese stand nur da und zwinkerte ihm zu.

Der Saiyajin verstand nicht ganz was jetzt los war...doch auf einmal kam einer der Ärzte auf ihn zu und untersuchte ihn noch einmal... Recht geheuer war Vegeta das zwar nicht, aber als er in Bulmas fröhlich grinsendes Gesicht blickte, lies er die Untersuchung geduldig über sich ergehen...

Dann sagte der Arzt das er unter einer Bedingung nach Hause gehen darf: er MUSS sich schonen!!!! Ansonsten müssten sie ihn hier im Krankenhaus behandeln...

"Ich will SOFORT nach Hause!!!", antwortete Vegeta. "Dann wirst du dich also mit dem Training etwas zurückhalten???", fragte ihn Bulma!!

Vegeta wollte eigentlich sagen das er auf ALLE Fälle weiter trainieren würde, aber die Vorstellung, dass er hier in diesem stickigem Zimmer bleiben müsste und sich jeden Tag von diesen Menschen begaffen lassen müsste...nein...DAS wollte er schon gar nicht...aber andererseits...er könnte ja auch genauso gut einfach abhauen...niemand hier hätte auch nur annähernd eine Chance in zurückzuhalten...

Aber dann schaute er wieder zu Bulma, die ihn mit fragender Miene anguckte...

,Diese Augen...immer diese Augen...', dachte er. Der Blick der Frau brachte ihn dann

aber doch zu einer Antwort die nicht so ganz seinen Vorstellungen entsprach "Ja...ja klar...ich werd's versuchen...!!!"

Bulma war sichtlich erleichtert...freudig lief sie zu Vegeta rüber und half ihm, sich im Bett aufzusetzen, sie sagte ihm das sie schnell heim gefahren war um sich umzuziehen (sie war ja voll Blut) und da brachte sie ihm auch gleich frische Klamotten mit...

Der Prinz wollte gerade aufstehen, doch die Ärzte hielten ihn zurück... "Nein mein Herr...ich bitte sie! Sie dürfen ihr Bein nicht unnötig belasten!!!" Mit diesen Worten hielt er Vegeta zwei Stöcke hin...

Vegeta guckte die Dinger verwirrt an... "Was soll ich mit denen??? Und nur dass wir uns verstehen...ICH bin nicht IHR HERR!!!!", sagte er mit böser Stimme, er gehörte ja doch schließlich NIEMANDEN.

"Du Dummerchen...das sind Krücken!!! Die sollst du zum Gehen verwenden!", sagte Bulma grinsend.

"WAS??? Glaubst du allen Ernstes das ich so was nötig habe??? Ich kann doch..."

Weiter kam er nicht, denn die Frau hielt ihm den Mund zu und flüsterte ihm ins Ohr:" Ich weiß das du fliegen kannst...aber das müssen die Ärzte ja nicht wissen!!! Die würden dich dann bloß mit tausend Fragen bombardieren...also bitte nimm die Krücken...nur jetzt...ok??? Bitte, mir zuliebe, ja?"

Vegeta wollte widersprechen, denn es konnte ihm egal sein was die Ärzte von ihm dachten...die konnten ihm sowieso nichts anhaben! Aber als er dann wieder in Bulmas flehendes Gesicht blickte [;-)], vergaß er seine Prinzipien und antwortete mit einem kurzen Nicken!!!

Vegeta schnappte sich die Krücken und seine frischen Klamotten und verschwand damit im Bad...

Bulma musste sich das lachen verkneifen...denn die Figur die Vegeta mit den Krücken abgab, war einfach lächerlich...aber sie wollte ihn nicht unnötig aufregen...sie wusste ja, wie doof er sich selber vorkommen musste...

Später verabschiedete sich die Frau von den Ärzten (Vegeta gab nur ein grimmiges grunzen von sich) und machte sich mit Vegeta, der sich mühevoll hinter ihr herschleppte, auf den Weg zum Auto...

"So...jetzt sind wir draußen...kann ich jetzt ENDLICH diese Dinger da, in ihre Einzelteile zerlegen??? Die nerven total...ich komm mir vor wie ein betrunkenener, alter Opa der nicht mehr gehen kann!!!", fragte er wütend.

"Bis zum Auto hältst du es auch noch durch!!! Zu Hause kannst du mit ihnen dann machen was du willst...", antwortete Bulma gelassen.

Vegeta wusste nicht warum er sich das antat, warum er sich so demütigen lies, warum er das machte, was die Frau ihm sagte...nein...er wusste darauf keine Antwort... ,Hoffentlich sieht mich so keiner der mich kennt', dachte er innerlich...

-----

Der 8. Teil ist zwar etwas kurz, aber ich hoff (wie immer \*s\*) das er euch trotzdem gefallen hat! Der nächste Teil wird länger! Das verspreche ich euch! ^^  
Schreibt mir bitte eure Meinung! Kritik und alles andere ist mehr als erwünscht!!

Bye, Videl077



## Kapitel 9: Vegeta will's endlich wissen!

Ich weiß ich lass mir immer viel Zeit mit meinen Fortsetzungen, aber jetzt bin ich mit dem 9. Teil auch endlich fertig! \*g\*

Bin schon gespannt was ihr zu diesem Teil sagt!!

Viel Spaß beim Lesen!

-----

### Teil 9 - Vegeta will's endlich wissen!!!

-----

Vegeta saß die ganze Zeit schweigend und stur nach vorne blickend neben Bulma im Auto. "Sag mal...", begann er dann aber doch, "Warum hast du geweint?" Die Frau wurde verlegen...

"Ähm...na ja...ich hab geweint weil...weil ich mir Sorgen um dich gemacht habe! Als ich dich da so Regungslos in den Trümmern liegen sah...na ja da...also ich konnte dich doch nicht einfach da liegen lassen...ich hab geweint weil...du...du lagst da so...und...du wärst mir fast verblutet...ich meine die Vorstellung, dass du da jetzt in meinen Armen sterben könntest die...", begann Bulma zu stottern. Sie wußte nicht was sie sagen sollte...auf so eine Frage war sie gar nicht vorbereitet gewesen...sie konnte ihm doch nicht die Wahrheit sagen... "Aber ich bin nicht tot!!! Warum machst du dir Sorgen um mich?!", bohrte er weiter, er wollte das man ihm endlich reinen Wein einschenkte, er hasste es wenn man um den heißen Brei herumredete...

Bulma war nun wirklich ratlos...sie konnte ihm seine Fragen nicht beantworten... Sie könnte zwar schon, aber sie wollte nicht...und genau das war der Punkt!

Also begann sie wieder irgend etwas vor sich her zu nuscheln... "Ähm...was soll ich da sagen, ich hab mir Sorgen um dich gemacht...weil ich...na ja...das ist nicht so einfach zu erklären...ich hab mir Sorgen gemacht weil...weil...ich dich..."

Bulmas Satz wurde zum Ende hin immer leiser, so das selbst Vegeta, der ja so ein feines Gehör hatte, nicht mehr hören konnte was sie letztendlich noch sagte...

Er sträubte sich, ja er wehrte sich regelrecht dagegen...aber er konnte nicht anders als seinen Kopf ein wenig schräg zulegen und die Frau, die da neben ihm saß und mit dem Auto fuhr, anzuschauen.

Er sah, dass schon wieder eine Träne aus Bulmas großen Augen über ihre zarte Wange rollte...

„Sie sieht traurig aus...“, bemerkte Vegeta. Er entschloss sich aber keine Fragen mehr zustellen...obwohl er schon wissen wollte, warum sie jetzt wieder weinte...

"Du bist in mich verliebt!!!", sagte er auf einmal. Erwartungsvoll schaute er Bulma an. Doch diese sagte verächtlich: "Pah...denkste!!! Ich verlieb mich doch nicht in irgendeinen Außerirdischen, nur weil ich mit ihm ZUFÄLLIG unter einem Dach wohne!!!"

"Doch tust du!!!", entgegnete er frech. "Außerdem wohne ich nicht ZUFÄLLIG bei dir. DU hast es mir damals höchstpersönlich angeboten...", machte er mit einem hinterlistigen Grinsen auf den Lippen weiter...

"Du spinnst doch...ja, es stimmt schon, dass ich es dir angeboten habe. Bild dir bloß nichts drauf ein!", wehrte sie sich.

Sauer, aber doch fröhlich fuhr sie weiter... Vegeta grinste und lehnte sich zufrieden in den Beifahrersitz... ‚Ja, so gefällst du mir wieder! Ein trauriges Gesicht passt eh' nicht zu dir...‘, dachte sich Vegeta. Er hatte erreicht was er wollte...er hatte nämlich Bulmas Nervosität bemerkt und wollte das Klima das zwischen den beiden herrschte, wieder lockern...

Das ewige Zanken und die Mäkeleien von Bulma machten ihm irgendwie Spaß! Das war es auch was er in letzten Zeit, in der er mit Bulma nicht geredet hatte, vermisste.

Nach einiger Zeit kamen sie dann auch endlich bei der Capsule Corp. an. Bulma parkte das Auto, wie gewöhnlich auf der Auffahrt. Sie schaute zu Vegeta rüber und fragte ihn grinsend: "Na? Was wirst du jetzt tun??"

"Na was wohl???", sagte er grinsend zurück.

Mit diesen Worten warf er die Krücken in den Himmel und schoss ihnen 2 Ki-Bälle nach, sodass sie, wie Vegeta es schon angekündigt hatte, in tausend Stücke gesprengt wurden... Danach stiegen beide aus und Vegeta flog zugleich ins Haus und machte es sich auf der Wohnzimmer Couch gemütlich!

Kurze Zeit später kam auch Bulma ins Wohnzimmer und starrte Vegeta fragend an. "Was denn??? Du hast selber gesagt ich soll mich schonen!!! Außerdem hast du gesagt, dass du mich Gesund pflegst!!!", sagte Vegeta mit einem frechen grinsen.

Doch Bulma reagierte so gar nicht, wie es sich Vegeta vorgestellt hatte.

Anstatt sich aufzuregen, setzte sie nur ein zuckersüßes Lächeln auf und sagte: "Ja klar, dass hab ich dir versprochen und ich werde es auch halten...also...du hast bestimmt Hunger, nicht wahr?!"

Vegeta guckte die Frau ungläubig an... ‚Vielleicht wird diese Woche doch nicht so schrecklich wie ich gedacht habe!!! Ist ja richtig angenehm so bedient zu werden...‘, überlegte er erfreut.

Bulma wartete gar nicht auf eine Antwort, sie machte sich kurzerhand auf den Weg in die Küche und begann auch schon mit den Vorbereitungen...

"Füttern tu' ich dich aber nicht!!!", schrie sie Vegeta noch zu.

Dieser streckte sich bequem auf der Couch und machte es sich so gemütlich, wie es nur möglich war... Sein Gipsbein legte er auf die Lehne der Bank...danach schnappte er sich noch die Fernbedienung und zappte ziellos durch die Programme... "Ja...so kann man sich's leben lassen!", gähnte er zufrieden.

‚Die Woche ohne Training bringt mich auch nicht um...und die Frau hat ja recht...wer weiß wann Kakarott wieder kommt...‘

Während sich Vegeta entspannte, hantierte Bulma gekonnt mit allen möglichen Lebensmitteln in der Küche herum...

Sie machte sich diesmal extra viel Mühe, immerhin wollte sie dem Saiyajin auch etwas bieten...sie wollte, dass es ihm schmeckte, obwohl sie nicht wusste warum sie sich soviel antat...denn, es konnte ihr ja egal sein, ob es Vegeta schmeckte oder nicht...er bräuchte es ja nicht zu essen...zwingen konnte sie ihn nicht, aber...

Nach ner' dreiviertel Stunde war sie dann auch endlich fertig mit kochen. Erschöpft lies sie sich in den Küchensessel fallen.

Plötzlich hörte sie ein leises Geräusch...

‚Oh nein...er wird doch wohl nicht etwa von der Couch gefallen sein! Oder doch...nein, so dumm kann nicht mal er sein...‘, überlegte sie.

Aber trotzdem ging sie rüber ins Wohnzimmer um nach zu schauen was los war...

Sie bekam fast einen Schock, als sie Vegeta sah... Der lag da, (zwar noch auf der Couch) aber in einer so seltsamen Haltung...

„Ahhh...der wird doch wohl nicht...“, dachte sie sich besorgt. Die Fernbedienung lag vor ihm auf dem Boden...

„Vegeta...hallo?“, sagte sie vorsichtig. Dieser rührte sich keinen Millimeter...

Schön langsam machte sie sich Sorgen...denn der Prinz lag wirklich etwas merkwürdig da...

Sein Fuß lag zwar noch auf der Lehne, aber die linke Hand, in der er die Fernbedienung gehabt haben musste, hing etwas schlapp nach unten so das sie über den Rand der Couch hing. Die andere lag auf seinem Bauch und zu einer Faust geballt. Sein Kopf war zum Fernseher gedreht und der Mund stand leicht offen.

Bulma ging weiter heran. „Er wird doch nicht etwa...einen Herzinfarkt gehabt haben...?“, Bulmas Gesicht wurde bleich. Könnte er so sauer über den Gips gewesen sein, dass er daran gestorben ist? (ich weiß das sich das total doof anhört! \*g\*)

Als sie nahe genug an Vegeta rangekommen war, streckte sie die Hand aus und wollte ihn an die Wange tippen...

„Aber was ist, wenn er noch lebt...und nur schläft?! Er wäre sicher total aufgebracht und wütend... Naja, dass wollen wir ja alle nicht!“

Sie nahm ihre Hand wieder zurück und sah Vegeta an. Erst jetzt fiel ihr ein komisches, leises Geräusch auf. Sie horchte... Als erstes dachte sie, es wäre die Wanduhr, doch da täuschte sie sich... Dieses Geräusch, was sie meinte hörte sich anders an. Bulma griff nach der Fernbedienung und schaltete den Fernseher aus.

Sie "spitzte" die Ohren und lauschte. Das Geräusch war leise...sehr leise. Sie schaute noch mal zu Vegeta. Er machte dieses Geräusch!

„Das ist sein Atem!“, dachte Bulma und begann zu lächeln. „Er schnarcht ja nicht mal...“, bemerkte sie verwundert. Yamchu hatte immer geschnarcht... So laut, so grässlich... Immer wieder als sie da neben ihm lag, dann schnarchte er... Aber genug von Yamchu. Er war Geschichte! Eindeutig! Sie wollte nicht mehr an ihn erinnert werden! Auf keinen Fall! Er war und ist eine schlechte Erinnerung...

Bulma stand auf und ging zu einem Sofasessel, der neben ihr stand und nahm eine Decke, die drauf lag. Sie breitete die Decke über Vegeta auf und deckte ihn ordentlich zu. Als sie Vegeta da so in eine Decke gehüllt liegen sah...dachte sie sich: „Er sieht zum verlieben aus... Aber...“ Plötzlich wollte sie Vegeta einen Kuss auf die Wange drücken... Er würde es ja eh nicht merken...

Bulma kniete sich zu ihm runter, näherte sich seinem Gesicht und...

Sie zögerte...sollte sie wirklich???

-----

\*g\* das war's dann auch wieder mit dem 9.Teil!!! Diesmal ist er sogar etwas länger geworden \*freu\* ... aber auch nicht gerade viel...

Ich hoffe (wie immer \*g\*) das er euch gefallen hat und freue mich über GANZ, GANZ VIELE Kommentare von euch!!!!

Bye,  
eure Videl ^^

## Kapitel 10: Der Videoabend!

Ich wünsch euch mal einfach viel Spaß beim Lesen!! ^^

-----

Teil 10 - Der Videoabend!!!

-----

Sie schaute auf sein schlafendes Gesicht...

„Wenn er da so ruhig vor sich hin döst, sieht er echt aus wie ein zahmes Lamm...“

Dann gab sie ihm, trotz der Unsicherheit, ein vorsichtiges Küsschen auf die Backe...

„Seine Haut ist ja richtig weich...“, dachte sie sich und grinste. Im selben Moment legte er lächelnd die Hand, die auf seinem Bauch lag, auf die geküsste Wange.

Bulma schreckte zurück. Sie dachte, er wäre jetzt aufgewacht! Aber...Glück gehabt!!

Sie stand auf und ging wieder in die Küche. Sie schnappte sich das Essen aus dem Ofen und garnierte es auf einem Teller. Sie schnupperte mal dran. „Hmmm... Das riecht verdammt gut...“, dachte sie und marschierte stolz ins Wohnzimmer.

Vegeta schnüffelte. Er murmelte etwas. Dann rümpfte er die Nase erneut und öffnete verschlafen die Augen.

Vor ihm stand ein Teller...und der duftete ziemlich gut..! Er wollte sich gerade aufsetzen, als ihm einfiel, dass er ja einen Gips hatte, und deshalb vorsichtiger sein musste. Er schnappte seinen Fuß und legte ihn behutsam auf den Boden. Er biss die Zähne zusammen, weil es doch ein wenig schmerzte.

Dann griff er sich die Gabel und das Messer was daneben lag. Er sah auf...Bulma stand vor ihm und wartete scheinbar auf etwas...

„Was will sie denn von mir?...Sie will doch nicht etwa, dass ich mich bei ihr für das Essen bedanke...dass werde ich sicher nicht tun! So weit kommt's noch...außerdem hat sie selber gesagt, dass sie...“, überlegte er.

Noch immer guckte er sie Misstrauisch an... Dann sagte er etwas! Ein leiser, sehr, sehr schneller Ton kam aus seinem Mund geschossen, obwohl er es ja gar nicht wollte...

Schnell wandte er seinen Blick ab und begann zu essen.

Bulma stand etwas verduzt da, erst nach einer Weile wußte sie was er sagte. Im inneren machte sie einen Freudensprung...

„Vegeta...er hat echt ‚danke‘ gesagt! Zum ersten mal, seit dem er hier bei mir wohnt hat er sich für etwas bedankt! Man hat's zwar fast nicht verstanden aber es war eindeutig ein ‚danke!‘, dachte Bulma überglücklich.

Zufrieden setzte sie sich auf den Sofasessel, der genau gegenüber von Vegeta stand und schaute ihm beim Essen zu.

Der Saiyajin war begeistert von den Kochkünsten der Frau, er dachte immer, dass ein reiches, verwöhntes Ding wie Bulma, die sich jeden noch so kleinen Wunsch erfüllen konnte, nie im Leben so was wie Kochen konnte!

Als er dann endlich fertig war, wurde er schon wieder, von einem dieser fragenden Blicke der Frau, durchbohrt...

„Och nee...langsam nervt es wenn die mich immer so angafft!“

„Und? Wie hat's dir geschmeckt?“, fragte Bulma dann. „Na toll...auf so ne' Frage hab' ich ja schon gewartet! Ich kann ihr doch nicht sagen, dass es extrem gut war, oder doch?“, überlegte er.

„Geht so...“, gab er ihr als Antwort... „Also hat's dir geschmeckt!“, sagte sie grinsend.

Bulma erhob sich von dem Sessel und machte es sich neben Vegeta, vor dem Fernseher bequem...

Bevor sich dieser aber aufregen konnte, was sie denn auf SEINER Couch zu suchen hätte, plapperte die Frau auch schon munter weiter!

„Sag mal...was hältst du von einem gemütlichen Videoabend? Ich hab' mir neulich einen neuen Film zugelegt...der soll ganz gut sein!“

Vegeta überlegte kurz... „Ein gemütlicher Videoabend? Mit der Frau? Auf ein und derselben Couch? Was meint sie denn mit ‚gemütlich‘? Sie hat doch wohl nicht vor, sich einfach an mich zu kuscheln!“

„Willst du, oder nicht? Wäre doch mal ne' super Abwechslung! Ich hab auch noch ein paar Chips und anderes Knabberzeug daheim!!!“, bohrte sie weiter.

„Von mir aus...wenn der Film so richtig brutal ist und wenn da so richtig viel Blut zu sehen ist, bin ich einverstanden!“, gab er dann als Antwort!

Bulma strahlte übers ganze Gesicht...sie holte das Video und die Fressalien, schaltete noch schnell das Wohnzimmerlicht auf und legte gleich den Film ein.

Danach schmiss sie sich wieder, neben Vegeta, auf die Couch.

„Naja...ein Horrorfilm ist das ja nicht gerade...aber ein so voll romantischer Liebesfilm ist jetzt genau das Richtige!“, dachte sie mit einem grinsen auf den Lippen.

Bulma drückte auf ‚Play‘! Der Film begann...

Vegeta merkte schon bald was sie sich da ansahen...

„Nein...so eine Schnulze guck ich mir ganz bestimmt nicht an..! Auf gar keinen Fall! Ist ja der größte Schrott!“, beschwerte sich der Prinz!

„Ach Vegeta! Bitte! Warte doch erst mal ab...“, flehte Bulma. Der Saiyajin schmolte vor sich hin, was war denn verdammt noch mal mit ihm los? Warum konnte er der Frau denn keine Bitte mehr abschlagen? Vegeta wußte nicht mehr ein noch aus! Er hasste solche bescheuerten Filme wie die Pest und trotzdem lies er es zu...

Vegeta saß die ganze Zeit mit verschränkten Armen und düsterem Gesichtsausdruck da und zeigte keinerlei Emotionen!

Während Bulma bei allen möglichen Szenen zum heulen anfang, saß er nur sauer neben ihr.

„Gott...warum flennt die denn?? Das gibt's doch nicht! Wiedereinmal typisch, Weib!“, dachte er.

Der Film neigte sich langsam dem Ende zu...und da...endlich passierte das, auf was Bulma die ganze Zeit gewartet hatte...das Liebespärcchen im Film küsste sich! Es war ein leidenschaftlicher Kuss! Die Frau schmolz förmlich dahin, sie fand das ja sooo romantisch, aber Vegeta lies das ganz kalt...

Sie überlegte, ob auch Vegeta ihr eines Tages einen Kuss geben würde...Bulma drehte Däumchen und wagte es nicht den Saiyajin anzuschauen, der weiterhin auf die Flimmerkiste glotzte!

Bulma achtete jetzt gar nicht mehr auf den Film, sie musste die ganze Zeit auf Vegeta starren...

„Ob es vielleicht doch eines Tages passieren würde?“, fragte sie sich weiter.

Plötzlich überkam Bulma ein Gefühl, sie konnte nicht mehr anders...sie rutschte vorsichtig an den Prinzen ran. Dieser schien aber nichts bemerkt zu haben...also nützte sie die Gelegenheit und rutschte noch ein Stückchen näher...und dann... Bulma zögerte noch, sie nahm all ihren Mut zusammen und kuschelte sich an Vegeta (\*g\*)...

-----

Bin mal gespannt was ihr von diesem Teil haltet! ^^  
Bitte schreibt mir ganz viele Kommentare und sagt mir ganz offen eure Meinung! ^^

Bis dann,  
Videl077

## Kapitel 11: Wasserspielchen der besonderen Art!

Jetzt ist auch endlich der 11. Teil meiner FF fertig! Diesmal ist er auch wesentlich länger als meine bisherigen Fortsetzungen!

Naja...genug gefaselt! Wünsch euch einfach mal viel Spaß beim Lesen!! ^^

-----

### Teil 11 - Wasserspielchen der besonderen Art!!!

-----

Dieser zuckte zusammen...mit großen Augen schaute er ganz langsam zu der Frau, die es sich da bei ihm gemütlich machte.

Zuerst glaubte er, dass er träumte, aber dann... ‚Na toll...und was jetzt? Soll ich sie abweisen und einfach wegstupsen oder...soll ich sie machen lassen?‘, überlegte Vegeta.

Er entschied sich erst mal gar nichts zu machen und einfach mal abzuwarten...

Wenn er ehrlich mit ihm selber war, dann...gefiel es ihm ja...aber er...er konnte sich doch nicht mir nem' Erdenweib einlassen...

Eine ganze Weile verging... Vegeta saß noch immer völlig verkrampf da! Er wollte gerade etwas sagen, aber genau in diesem Moment erhob sich Bulma, schaltete den Fernseher und den Videorecorder aus und marschierte Schnurstracks in ihr Zimmer.

"Was ist denn jetzt los? Aus der werde ich einfach nicht schlau!", meinte Vegeta etwas verwirrt von dem Verhalten der Frau.

Bulma zog sich ihr Nachthemd an und schmiss sich ins Bett...sie vergrub sich unter der Bettdecke und versuchte vergebens einzuschlafen! ‚Was hab ich mir nur dabei gedacht?? Mich einfach so an Vegeta zu kuscheln, als wäre er ein Stofftier! Ich möchte gar nicht wissen was er jetzt von mir denkt! Ich Idiot...ich bin so ein Idiot...‘, beschimpfte sie sich selbst.

Der Saiyajin verstand überhaupt nichts mehr... Total verwirrt flog er in sein Zimmer und legte sich ebenfalls auf sein Bett...Er überlegte...er stellte sich Tausende von Fragen die er sich aber nicht beantworten konnte...

Am nächsten Morgen war alles so, als ob nichts gewesen wäre...

Beide hatten eine schlaflose Nacht hinter sich, ließen sich aber nichts anmerken!

Bulma verbrachte, wie jeden Morgen, Stunden in ihrem Kleiderschrank und im Bad, sie versuchte verzweifelt sich die Augenringe wegzuschminken...

Während die Frau dann wiedereimal für Vegeta kochte, hockte sich dieser vor die Glotze...er hatte ja sonst auch nichts besseres zu tun!

So vergingen auch weitere 5 Tage an denen er nicht trainieren konnte!

Am siebten Tag war es dann endlich soweit! Bulma stürmte mit einem riesigen smile auf den Lippen in Vegetas Zimmer.

"Aufstehen du Faulpelz! Guten Morgen!", sagte sie fröhlich. Vegeta öffnete

verschlafen die Augen...er streckte sich und gähnte herzhaft. "Was willst du Weib?", fragte er noch im Halbschlaf.

"Los mach schon...du musst endlich aufstehen! Beeil dich!", mit diesen Worten riss sie Vegeta die Decke weg.

Er rappelte sich mühevoll im Bett auf...er linste auf den Wecker, dieser zeigte 6 Uhr morgens an.

Der Saiyajin schaute Bulma böse an... "Sag mal spinnst du? Warum weckst du mich denn so früh? Ich bin müde und will weiter schlafen!", meckerte er los.

"Ich hab dich deshalb schon so früh geweckt, weil wir sonst zu spät ins Krankenhaus kommen..! Also mach dich fertig!", gab sie ihm als Antwort.

"WAS!!! Nein...nicht mit mir! Ich geh' nicht schon wieder in dieses stinkende Gebäude...was sollte ich dort auch?", fragte er. "Na was wohl? Heute bekommst du deinen Gips runter! Wenn du dich nicht beeilst, werden die Ärzte für dich heute aber keine Zeit mehr haben!" (ich weiß, dass man den Gips normalerweise länger oben lassen muss...aber seit wann ist Vegeta normal? \*g\*)

Als Vegeta hörte was Sache war, sprang er mit einem Satz aus dem Bett und ,hüpfte' in seine kurze Hose und dem Ärmellosen Shirt!

Heute zeigte sich nämlich der Sommer von seiner besten Seite! Auch Bulma war ziemlich kühl bekleidet! Sie trug (wiedereinmal \*g\*) einen ihrer Miniröcke und ein dazupassendes, Bauchfreies Spagetti-Top!

Vegeta war in Null-Komma-Nichts fertig! Denn er wollte keine Zeit verlieren...er wollte unbedingt denn Gips loswerden! Sein Bein juckte nämlich schon zum verrückt werden und trainieren wollte er auch endlich wieder!

Im Krankenhaus saß Vegeta ungeduldig, mit Bulma, im Wartezimmer.

"Wie lange dauert das denn jetzt noch?", fragte er nach einer Weile.

"Du wirst schon noch drankommen! Sei nicht so ungeduldig, du hast jetzt eine Woche durchgehalten! Die paar Minuten, die du jetzt noch warten musst, bringen dich auch nicht um!", gab Bulma als Antwort.

,Geduld...pah...ich bin aber nicht geduldig! Ich will das Teil von meinem Bein JETZT runter!'

Entschlossen stand Vegeta auf, er packte Bulma an der Hand und ging, so gut es ihm mit dem Gipsbein möglich war, zu der Tür, in der er den Arzt vermutete.

Er klopfte an...bekam aber keine Antwort, er klopfte noch einmal, wieder nichts. Schön langsam reichte es dem Saiyajin, er riss, ohne lange darüber nachzudenken, die Tür auf und marschierte in den Raum!

Der Doktor war gerade dabei einen Patienten zu verarzten...als der Mann Vegeta bemerkte, wollte er ihn wieder rausscheuchen und sagte:"Sie können hier doch nicht einfach so reinplatzen! Bitte warten Sie solange draußen, bis sie aufgerufen werden!"

"Jaja...wir verschwinden schon! Bitte entschuldigen Sie das Benehmen von ihm, er ist nicht gerade der Geduldigste müssen sie wissen!", sagte Bulma mit rotem Kopf, ihr war das nämlich alles zu peinlich...

Sie wollte sich gerade umdrehen und rausgehen, aber Vegeta hielt sie zurück. "Du bleibst hier!", sagte er zu ihr. Dann wandte er sich wieder dem Arzt zu. "Hören Sie mal...ich will das Ding da runter und das ein bisschen plötzlich, verstanden?", schnauzte er den Doktor an.

Vegeta guckte den Mann mit bösem Blick an, er wirkte unberechenbar...man wusste nicht was als nächstes kommen würde!

Der Arzt wollte noch widersprechen, lies es aber dann doch bleiben! Bei Vegetas

Anblick bekam er es mit der Angst zu tun und weil er das Schlimmste vermeiden wollte sagte er, dass sich Vegeta doch setzen sollte...

"Na endlich...wird aber auch langsam Zeit!", sagte Vegeta.

Bulma konnte es nicht fassen...

,Wahnsinn...Vegeta bekommt echt immer das was er will!', dachte sie beeindruckt.

Der Arzt holte eine Schere (weiß nicht wie so ein Ding heißt) und ging damit wieder zurück zu Vegeta...mit zittriger Hand wollte er gerade anfangen zu schneiden...

"Halt! Was wird das? Was ist das für ein Ding?", fragte Vegeta misstrauisch, man konnte ja nie wissen was so ein Erdentrottel vor hatte und diesem da traute er schon gar nicht...

"Aber Vegeta! Er will dir doch nur den Gips runter schneiden!", antwortete Bulma.

"Wenn das so ist...", sagte Vegeta, dem Weib traute er schon wesentlich mehr. Sie hatte ihn ja auch eine ganze Woche versorgt...

Vegeta blickte wieder zu dem, ohnehin schon eingeschüchtertem, Arzt hinab, der energisch nickte...

Vorsichtig begann er zu schneiden...

"So, Sie sind fertig!", sagte der Doktor mit leiser Stimme.

Vegeta stand auf, nach den ersten paar Schritten knickte er aber auch schon wieder um.

"Warum kann ich denn mein Bein nicht ordentlich strecken??", fragte er zornig. Er stand wieder auf und packte den Arzt beim Kragen! Mit drohender Stimme sagte er:"Was hast du mit meinem Bein gemacht?"

Der Mann zitterte wie verrückt...

"Das wird schon wieder...komm, lass uns gehen!", sagte Bulma und verlies mit ihm das Krankenhaus. (Vegeta hat den Doktor eh' schon wieder losgelassen \*g\*)

Sie stütze ihn, damit er sein Bein nicht unnötig belasten musste. So gingen die beiden, eng beieinander, zum Auto und fuhren wieder zurück zur Capsule Corp.!

Zu Hause verlangte der Saiyajin auch gleich seinen GR! "Los, mach schon! Ich darf keine Zeit verlieren! Hab ne' Menge nachzuholen!!", forderte er.

"Nein! Wir haben gesagt 1 Woche! Das heißt heute auch noch! Du musst jetzt langsam dein Bein wieder an alles Gewöhnen! Am besten sind da Übungen im Wasser \*g\* und weil es heute so schön ist, schlage ich vor, dass wir in unserem Swimming Pool ne' Runde schwimmen gehen und in der Sonne denn letzten faulen Tag noch so richtig entspannen!", sagte Bulma mit flehendem Dackelblick.

"Nein...ich hab keinen Bock im Wasser rum zu plantschen! Ob es dir passt oder nicht, ich geh' jetzt trainieren!", gab Vegeta zurück.

"Und wie, wenn man fragen darf, willst du das ohne GR machen!", fragte sie. Darauf wusste Vegeta keine Antwort...seinen GR hatte er ja zersprengt...

"Oder kannst du gar nicht schwimmen?", bohrte sie mit einem spöttischem Blick weiter.

"Natürlich kann ich das, was denkst du von mir?", regte sich Vegeta auf.

"Dann beweis es mir doch, wenn du dich traust...", sagte sie. Bulma wusste schon wie sie Vegeta doch noch dazu brachte mit ihr schwimmen zu gehen...man musste ihn bloß provozieren und an seinem Können zweifeln...das hielt sein Stolz nämlich nicht aus...

"Ja...das werde ich auch machen, verlass dich drauf...", sagte der Saiyajin und verschwand daraufhin im Haus! Er humpelte in sein Zimmer und suchte sich eine dunkel blaue Badeshorts aus seinem Schrank heraus, die er dann auch gleich anzog.

Auch Bulma ging schnell in ihr Zimmer um sich umzuziehen. Sie zog sich ihren schönsten Bikini an, danach lief sie noch schnell rüber ins Bad um zwei Handtücher zu holen.

Fröhlich ging sie dann nach draußen Richtung Swimming Pool. Die Sonne strahlte heiß auf sie hinab, aber Bulma genoss die Hitze in vollen Zügen und legte sich eingeschmiert auf eine der zwei Liegen.

Wenige Minuten später kam auch schon Vegeta...er erblickte Bulma die ausgestreckt vor ihm lag.

„Oh mein Gott...die hat eine Figur wie eine Göttin...und diese Rundungen...traumhaft!“, überlegte der Saiyajin.

„Da bist du ja endlich, ich dachte schon du drückst dich...hier hast du!“, sagte Bulma zu ihm und drückte ihm eine Flasche hin. „Was soll ich damit?“, fragte der Prinz.

„Du sollst dich damit eincremen...was denn sonst?“, beantwortete sie seine Frage.

„Nein...das mach ich nicht!“, sagte Vegeta und legte sich auf die zweite Liege neben Bulma. Er schloss die Augen und genoss die Sonne, die auf seinen Körper brannte.

Plötzlich spürte er etwas...irgendetwas ist auf ihn getropft... „Mich hat doch wohl kein Vogel angeschissen?!?!“, dachte er. Erschrocken öffnete er die Augen und guckte auf seinen Bauch. „Das gibt's doch nicht...da ist ja wirklich ein weißer Klecks...“, bemerkte er.

Dann sah er Bulma die neben ihm kniete...sie begann das Zeug auf seinem Bauch, auf seinen Körper zu verteilen und verrieb es sorgfältig...

„Hey Weib, was machst du da?“, fragte er mit großen, neugierigen Augen. „Ich creme dich mit Sonnenöl ein, sonst bekommst du ja noch nen' Sonnenbrand...“, sagte Bulma und grinste ihn frech an.

Vegeta lies sie gewähren...er empfand es als ziemlich angenehm von der Frau so massiert zu werden...

Danach schmierte sie ihm auch noch den Rücken ein. Als sie damit fertig war legte sie sich wieder zurück auf ihre eigene Liege und schloss die Augen.

„Nein...nicht aufhören...“, dachte Vegeta enttäuscht. Er linste zu der Frau rüber, die da so seelenruhig und nichts böses Ahnendes dalag. Der Saiyajin setzte ein listiges Grinsen auf und erhob sich von der Liege. Er marschierte zu Bulma rüber und blieb vor ihr stehen. Diese schien aber nichts bemerkt zu haben.

Vegeta hob Bulma hoch und ging, mit der Frau auf den Armen lässig zum Beckenrand. Bulma erschrak... „Hey...was hast du vor?“, fragte sie völlig überflüssig, denn sie bemerkte, dass Vegeta kurz davor war mit ihr ins kalte Wasser zu springen.

Sie begann fürchterlich zu zappeln... „Wehe! Wenn du mich da rein wirfst, dann... Lass mich runter!“, schrie sie ihn an, aber er tat so als ob er sie nicht gehört hätte und dann...sprang er...

Bulma kreischte und klammerte sich fest an ihn, sie hielt die Luft an und dann...\*PLATSCH\*...beide landeten im kühlen Nass.

Bulma lief ein kalter Schauer über denn Rücken, aber Vegeta schien das eiskalte Wasser nichts auszumachen, im Gegenteil, er fand es viel angenehmer als sich in der Sonne braten zu lassen.

Unter Wasser lies er Bulma wieder los und tauchte auf.

Wenig später tauchte hinter ihm auch Bulma auf. Sie fror schrecklich, dachte aber gar nicht daran jetzt aus dem Wasser raus zugehen...nein...auf keinen Fall, sie musste sich ja noch an Vegeta rächen...

Dieser drehte sich um und schaute in Bulmas verärgertes Gesicht...

"Na? Du sagst ja gar nichts! Ist dir dein kleines, süßes Zuckerschnäuzchen zugefroren, hehe..!", spöttelte Vegeta.

Bulma ballte die Hände zu Fäusten und biss sich auf die Lippe...ansonsten hätte sie jetzt hysterisch herumgeschrien. Aber anstatt sich aufzuregen stürzte sie sich auf Vegeta und tauchte ihn unter Wasser. Zufrieden mit der geglückten Aktion wollte Bulma gerade an den Rand schwimmen. Aber Vegeta nutzte die Gelegenheit und tauchte unter sie. Dann packte er mit seinen großen Händen um Bulmas zierliche Hüften und zog sie auf den Grund des Schwimmbeckens (das ja ziemlich tief war). Die Frau war nun halb am ertrinken, weil sie nicht mehr zum Luftholen kam.

Der Saiyajin zog Bulma an sich heran und schaute in ihre erschrockenen Augen. Sie wollte ihn anschreien, aber anstatt der Worte, kamen nur Hunderte von Luftblasen aus ihrem Mund.

„Sie ist so süß wenn sie wütend ist!“, dachte sich Vegeta und betrachtete, die hilflose Bulma weiter.

Dann schaute er hoch, er sah, dass auf der Wasseroberfläche etwas schwamm...er überlegte was das sein könnte...

„Hmmm...wenn ich mich nicht irre, dann ist das ein Schlauchboot...ja, es muss eines sein!“, überlegte er.

Bulma zappelte verzweifelt mit den Armen...sie wollte sich aus dem Griff des Prinzen entreißen! Ihr Versuche scheiterten aber kläglich.

Der Saiyajin tauchte nun ENDLICH mit Bulma in den Armen blitzartig aus dem Wasser und flog mit ihr zu dem Schlauchboot hin. Er setzte, die nach Luftringende Bulma, darin ab und setzte sich selber auch hinein...

"Ich hoffe das war dir eine Lehre!", sagte Vegeta grinsend.

"Sag mal...wer glaubst du denn eigentlich wer du bist? Bist du jetzt schon total Hirntot? Ich wäre bei deiner Aktion fast ertrunken!", regte sie sich auf. "Du bist es aber nicht...", gab er ihr als Antwort. Er guckte Bulma an...er schaute schon fast hypnotisiert auf ihren Körper...

"Sag mal was fällt dir ein? Glotz gefälligst wo anders hin...", keifte sie los, "was ist denn schon WIEDER so beeindruckend???" Vegeta zeigte auf ihren Bikini und sagte:"Bei dem Ding da, hat man aber mächtig mit dem Stoff gespart!!"

Bulma guckte verwundert an sich herab...sie wusste nicht was er meinte, doch dann stockte ihr der Atem... "Oh nein...", murmelte sie leise. Die Frau wurde knallrot...

Wo...wo ist mein Bikinioberteil?", fragte sie kleinlaut.

Sie schaute wieder zu Vegeta hoch der triumphierend ihr gesuchtes Oberteil in der Hand hielt...

"Na...hast was verloren??", fragte er lachend. Bulma fluchte leise vor sich hin und bedeckte mit der einen Hand ihre Brust so gut sie konnte! Mit der anderen entriss sie Vegeta IHR Oberteil und drehte sich im Schlauchboot um.

Schnell zog sie es wieder an.

„Mist...das muss wohl vorhin im Wasser passiert sein, als ich versucht habe mich aus Vegetas Griff zu befreien... Gott wie peinlich, warum muss so was immer MIR passieren?“, dachte sie.

"Bulma drehte sich wieder um...sie schaute in Vegetas grinsendes Gesicht.

"Du zeigst dich heute ja von deiner besten Seite! Stellst du dich immer so zur Schau? Ich hoffe, dass das nicht der Grund war, warum du so UNBEDINGT mit mir schwimmen gehen wolltest??", fragte er mit seiner frechen Art und Weise.

Bulma wusste nicht was sie darauf sagen sollte...DAS hatte sie ja nicht mit Absicht

gemacht... Noch immer guckte sie in Vegetas Gesicht.

"Sieh mich bitte nicht so kritisch an! Du bist ja schlimmer als meine Mutter! Wenn du glaubst das ich mein Oberteil mit Absicht verloren habe, dann kann ich dir auch nicht mehr helfen...", sagte sie dann.

Vegeta grinste immer noch...

"Du sollst nicht so doof grinsen...ich hasse solche Spanner wie dich, nur dass du es weißt...", behauptete sie.

Bulma drehte beleidigt ihren Kopf zur Seite und verschränkte die Arme.

"Hey, sag so was nicht! Vielleicht verknallst du dich ja mal in so einen Typen wie mich!", sagte er mit dem Finger auf sich zeigend.

Bulma glaubte sich verhöhrt zu haben!! SIE sollte sich in ein arrogantes \*\*\* wie IHN verlieben?? Nie und nimmer!!

Sie schaute Vegeta durchdringend an und sagte dann:"Vielleicht schon mal daran gedacht das ich deshalb noch Single bin? Ein Trottel als Fehlgriff reicht mir!!"

Vegeta musste lachen...

Bulma fühlte sich verarscht und so hob sie die Hand. Sie wollte ihm eine kleben! Als Strafe... Jaja...Rache ist süß! ^^

Aber der Saiyajin merkte es früh genug und fing ihre Hand auf. Er zog sie an ihn heran und guckte in ihre Augen.

Ihre Gesichter waren dicht beieinander...

,Vielleicht passiert es doch irgendwann...', überlegte sie. Bei diesem Gedanken schmolz Bulma förmlich dahin...Vegeta ging es, bei ihrem Anblick, nicht anders.

Sie kamen sich immer näher...Bulma schloss ihre Augen...und dann...

---

Tja...ob sie sich jetzt wirklich küssen? Wer weiß, wer weiß! Vielleicht, vielleicht auch nicht \*g\*! Ihr werdet es im nächsten Teil erfahren! Gemein oder?

Bitte schreibt mir ganz viele Kommentare!

Bis dann,

Videl077 ^^

## Kapitel 12: Liebeserklärungen???

So! Hier ist nun die Auflösung! \*g\* Küssen sich die beiden jetzt wirklich? Ihr werdet es sofort erfahren! \*lol\*

Ich sag nur eins: Viel Spaß beim Lesen!! ^^

-----

### Teil 12 - Liebeserklärungen???

-----

"Hallo Bulma? Bist du da?", hörten die beiden plötzlich eine bekannte Stimme rufen. Vegeta und Bulma zuckten zusammen, schnell rutschten die beiden auseinander. 'Diesen Mistkerl bring ich um...', dachte Vegeta zornig, 'ausgerechnet JETZT muss dieser kleine Wurm hier angekrochen kommen!!!'

Yamchu stand etwas ratlos da...er schaute zu dem Schlauchboot rüber...

'Das gibt's doch nicht...Bulma sitzt mit diesem Massenmörder in einem Boot... Aber warum...warum guckt sie denn so verlegen??', überlegte Yamchu.

Plötzlich schoss es ihm, wie ein Blitzschlag ein... 'Die haben sich doch nicht etwa ge..geküsst?!?!?', überlegte er.

"Ähm...ich komm wohl etwas ungelegen, was??? Hehe, ich geh' dann besser wieder...mach's gut Bulma, ich komm dann ein anderes mal wieder!! Ciao!"

Mit diesem Worten verlies Yamchu das Grundstück wieder und verschwand.

"Dieser Idiot!!! Ich hab' ihm doch gesagt, dass er NIE WIEDER zu mir kommen soll!!!", regte sich Bulma auf...

'Gerade jetzt...wo es zwischen mir und Vegeta schon fast passiert wäre...', dachte Bulma enttäuscht.

Vegeta war auch enttäuscht und wütend zugleich...er hörte ein seufzen...

Der Saiyajin blickt noch einmal zu der Frau hin und hob dann ab! Er flog ohne ein weiteres Wort zu verlieren ins Haus.

Bulma blieb allein zurück...

Yamchu hatte ihr den ganzen Tag versaut...und...so schnell würde sich dieser Moment sicher auch nicht wiederholen...

Ab morgen würde Vegeta wieder trainieren wollen...und abhalten konnte sie ihn auch nicht mehr, sie hatte keinen Grund mehr es ihm zu "verbieten"!

Traurig stieg sie aus dem Boot und hüpfte zurück ins Wasser. Mit langsamen Zügen schwamm sie an den Rand des Beckens und kletterte hinaus. Sie trocknete sich ab, packte ihr Zeug zusammen und schlenderte traurig, wie sie war, ins Haus und rauf in ihr Zimmer...

Als sie beim Badezimmer vorbeikam, hörte sie ein plätschern...

Sie wusste das es nur Vegeta sein konnte der sich duschte, ihre Eltern waren ja schon seit Wochen auf irgendeine Insel geflogen um Urlaub zu machen...

Bulma ging weiter und verschwand dann in ihrem Zimmer, indem sie sich für den restlichen tag verkroch...

Vegeta versuchte derweil verzweifelt, sich das glitschige Zeug, mit dem ihn die Frau vorher eingecremt hatte, abzuwaschen.

Als er fertig war trocknete er sich ab und schlenderte danach in sein Zimmer (natürlich mit Handtuch bekleidet ^.^).

Er zog sich frische Klamotten an und schmiss sich dann aufs Bett!

Er musste jetzt nachdenken...über den vorigen Moment...er musste sich über seine Gefühle im klaren werden...

Am Abend ging Vegeta noch kurz runter in die Küche, er hatte schrecklichen Hunger...als er sich dann wieder einmal quer durch den Kühlschrank gefuttert hatte, ging er ins Wohnzimmer und setzte sich auf die Couch. Er saß genau auf dem Platz, wo er damals gesessen hatte, während er mit Bulma diesen Film angesehen hatte... Er sah neben sich auf den Platz und erinnerte sich, wie Bulma dort geheult hatte. Sie hatte wegen diesem Film angefangen zu heulen! Und nachdem sich dieses Liebespaar auch noch geküsst hatte...hatte sie ihn die ganze Zeit angestarrt! Warum eigentlich? Plötzlich fiel es Vegeta, wie Schuppen von den Augen! "Das kann doch nicht sein...", flüsterte er und fasste alles noch mal zusammen. Bulmas Sorge um ihn, als er den Unfall hatte... Sie hatte ihn verwöhnt, als er die eine Woche den Gips hatte... Der "gemütliche" Videoabend! Und dann...auch noch, als sie ihn eingecremt hatte!!!! Der Saiyajin schüttelte den Kopf. Und die Sache mit dem Schlauchboot!!! ,Wenn dieser Schwächling nicht daher gekommen wäre...dann...', er wagte es nicht weiter zu denken. Obwohl...er wollte es ja eigentlich auch... Er wollte endlich ihre Lippen berühren... Wenn da nur nicht sein Stolz und dieser Schwächling wäre!

Aber es lag ja nicht nur an ihm und dem Schwächling! Oh Mann...wollte er jetzt etwa Bulma die Schuld in die Schuhe schieben?!? Sie hatte doch am wenigsten Schuld...oder?

Er hatte sie ja immer, wegen ihrer Gefühle verarscht...er konnte doch nicht ahnen, dass es Bulma so ernst mit ihm war! Und er hatte sie immer verarscht...

So viel!! Es tat ihm jetzt schon fast leid, dass er das überhaupt getan hatte!

Was könnte er den tun, damit er sich bei ihr dafür entschuldigte? Vielleicht sollte er einkaufen gehen... Sie war doch immer für ihn einkaufen gegangen! Nun, wollte er das wenigstens mal für sie tun! Vielleicht sollte er auch...für sie kochen? Damit würde sie sicher nicht rechnen! Sie wusste auch sicher nicht, dass er kochen konnte! ,Oh ja! Das wird eine Überraschung!' Vegeta sprang auf die Beine. Zuerst würde er schlafen gehen... Dann früh aufstehen, einkaufen und dann...ja, dann würde er etwas für sie kochen!!! Innerlich grinste er und hoffte, dass sie es mochte! Auf dem Planeten Vegeta hatte er kochen gelernt...besser gesagt, er hat es lernen müssen!!! Man hat ihm nie geholfen...nie hatte sich irgendjemand Sorgen um ihn gemacht oder ihm seine Hilfe angeboten...nein...er musste alles alleine machen...

,Wahrscheinlich ist das auch der Grund für die Gefühle, die ich für die Frau habe...', dachte er sich.

Schließlich war sie die erste Person die ihn wirklich... Also wollte er sich bei ihr einerseits entschuldigen und andererseits bedanken...

Vegeta wanderte in sein Zimmer. Er entledigte sich seiner Jogginghose und seines ärmellosen T-Shirts. Nur mit einer Boxershorts bekleidet krabbelte er ins Bett und kuschelte sich in die Decke! Er umklammerte seinen Kopfpolster und drückte ihn sanft an sich. Vegeta stellte sich gerade vor, dass das Bulma wäre...zu ersten Mal in seinem Leben war er wirklich glücklich gewesen...und mit einem wohligen Kribbeln im Bauch

schief er schließlich ein...

Am nächsten Morgen machte Vegeta verschlafen die Augen auf. Er schaute sich verwirrt im Zimmer um...plötzlich kam ihm sein gestriger Gedanke wieder in den Sinn, er wollte ja kochen!!! Schnell sprang er aus den Federn und sprintete ins Bad... In Lichtgeschwindigkeit putzte er sich die Zähne, kämmte sich das Haar und zog sich eine schwarze Jean und ein weißes Hemd an...er wollte ja schließlich hübsch aussehen!!! Plötzlich verzog Vegeta das Gesicht... ‚Spinn‘ ich jetzt total??? Warum, zum Teufel, mach ich das???, überlegte er... ‚Sie ist doch nur ein kleines, naives Erdenweib...! Wie konnte sie es nur wagen mir den Kopf sooo zu verdrehen???, regte sich der Saiyajin auf. Dabei zerstrubelte er sich die Haare...

Bevor er das Bad verlies, warf er noch einmal einen prüfenden Blick in den Spiegel...

"Oh nein...wofür hab ich mir denn jetzt soviel Mühe mit dem Kämmen gegeben \*grummel\*...na ja...auch egal, so passt es mir eh' besser!!!", dachte der Prinz und marschierte aus dem Bad...

Mit schnellen Schritten ging der Saiyajin aus dem Haus, raus in den Garten. Er hob ab und flog Richtung Einkaufszentrum...das heißt, er flog dorthin, wo er das Einkaufszentrum vermutete...

Er flog und flog... ‚Na endlich! Da unten ist es ja...‘, dachte Vegeta und setzte zur Landung an.

Mit langsamen Schritten, schlenderte er in das große Gebäude! Er staunte nicht schlecht, als er die ganzen, verschiedenen Geschäfte sah. Auf der Suche nach dem Lebensmittelgeschäft, kam er an einem Blumenhändler vorbei... ‚Solche Dinger würden dem Weib sicher auch gefallen!‘, überlegte der Saiyajin. ‚Vielleicht wäre es besser, wenn ich ihr einfach so was schenke! Dann könnte ich mir das Kochen ersparen!‘

Der Gedanke gefiel Vegeta. Er näherte sich dem Geschäft und lugte durch die Auslagen hinein...Vegeta klebte förmlich an der Scheibe!!!

Plötzlich spürte er etwas auf seiner Schulter. Blitzartig drehte er sich um und guckte in das Gesicht eines Mannes. "Was ist??? Warum stupsen sie mich an?", fragte der Prinz mit finsterer Miene.

"Sie scheinen sich für meine Blumen zu interessieren! Kommen sie doch rein mein Herr. Sie können sich hier in Ruhe umsehen!", antwortete der Blumenverkäufer fröhlich. Mit einer einladenden Handbewegung, forderte er Vegeta auf, das Geschäft zu betreten. Das tat der Prinz auch gleich... Etwas hilflos stand er da und schaute von einer Blumensorte zur anderen. Er wusste nicht welche er denn bloß nehmen sollte... Vegeta kratzte sich am Kopf, dann sah er zu den Verkäufer rüber, der gerade dabei war die Pflanzen zu gießen.

"Hey du! Komm mal her!", befahl der Saiyajin dem Mann. Dieser trabte auch gleich hilfsbereit an und fragte Vegeta, wie er ihm denn helfen könnte. "Ich brauche so ein Ding für eine Frau!", sagte Vegeta. "Gerne, welche wollen sie denn?", fragte der Verkäufer. Der Saiyajin schaute den Mann sauer an, woher sollte er denn wissen welche der Frau gefällt...

Der Blumenhändler merkte, dass er genau bei dieser Entscheidung helfen sollte, also bohrte er weiter:"Soll es ein Geschenk für einen "besonderen" Anlass sein?"

Vegeta wurde leicht rot um die Nase, schnell drehte er seinen Kopf weg, dass dieser Kerl es ja nicht bemerkte.

‚Wie kommt der bloß drauf, dass es für jemanden besonderen ist??? Das hab ich doch

gar nicht gesagt!!! Aber...ja...es ist für eine besondere Frau!', überlegte Vegeta verlegen.

Der Prinz zeigte wahllos mit dem Finger auf eine Pflanze, er wollte so schnell wie möglich aus diesem Geschäft wieder raus. "Die da...die nehme ich...", sagte er.

"Aber gerne mein Herr!", antwortete der Händler und wickelte die Blume ein. "Das war eine sehr gute Wahl! Die rote Rose ist das Zeichen der Liebe! Das perfekte Geschenk für ihre Angebetete!", philosophierte der Verkäufer.

Ohne ein Wort zu sagen schnappte sich Vegeta die eingepackte Blume und verdünnisierte sich. Mit eingezogenem Kopf rannte der Saiyajin aus dem Einkaufszentrum, er hörte nur noch die Stimme des Blumenverkäufers...die ihm verzweifelt nachschrie:"Aber mein Herr, sie müssen noch bezahlen!!!"

,\*grummel\* was denkst sich der wer ich bin? Nennt mich die ganze Zeit "mein Herr" und dann will er auch noch Geld von mir!!!', dachte Vegeta sauer und rannte weiter und weiter...

Plötzlich prallte er gegen etwas...Vegeta schloss vor Schreck die Augen... Er hörte einen kurzen Aufschrei...doch dieser verstummte auch gleich wieder... Langsam öffnete er seine Augen...

Vegeta hockte verwirrt am Boden, die Rose hielt er von seinem Körper weg, damit ihr bloß nichts geschah...

Vor ihm lag eine Frau, sie hatte schwarze, lange Haare und große braune Augen...

Vegeta beobachtete die Fremde wie sie sich aufrichtete. Es hatte denn Aschein als ob sie jeden Moment zu weinen beginnen würde... Sie schaute zu Vegeta rüber, auf einmal weiteten sich ihre Augen ...sie begann zu lächeln und krabbelte auf allen vieren zu dem Prinzen rüber... "Endlich treffe ich dich!!! Wie lange ich auf diesen Moment gewartet? Mein Traumprinz!!!", schwärmte sie! Mit diesen Worten warf sie sich um den Hals von Vegeta...

,Woher weiß sie denn das ich ein Prinz bin?', fragte sich dieser verwirrt.

Er befreite sich aus der Umarmung und stand auf... "Ich bin so glücklich, dass wir endlich aufeinander gestoßen sind...Tag und Nacht habe ich von dir geträumt und gehofft, dass es endlich passieren würde...und nun ist es geschehen!!!", erzählte sie mit funkelnden Augen!!!

Vegeta verstand die Welt nicht mehr...er hatte doch die Frau noch nie im Leben gesehen! Was wollte die bloß von ihm??? Er musste sich beeilen...er wollte doch nach Hause kommen bevor Bulma aufwacht...

"Ich muss los...", sagte er und würdigte die fremde Frau keines Blickes mehr... Vegeta hob ab und flog so schnell er konnte (also extrem schnell \*g\*) zurück zur Capsule Corp.! Er hörte noch wie ihm die Frau nachschrie:"Ich warte auf dich mein Schatz!"

"Die Frau ist echt durchgedreht! Die gehört doch in die Klapsmühle!", sagte er zu sich selber...

Daheim angekommen, machte sich Vegeta gleich auf den Weg zu Bulmas Zimmer. Vorsichtig öffnete er die Tür einen Spalt breit und lugte hinein. Bulma lag wie üblich nur spärlich bekleidet auf dem Rücken in ihrem Bett. Bei ihrem Anblick musste er aber schmunzeln, denn so ausgestreckt wie sie dalag hatte er sie noch nie gesehen: Der Kopf baumelte über den Bettrand, außerdem hatte sie den Mund weit offen und sie schnarchte leise... Die Bettdecke lag auf dem Boden und der Polster lag auf ihrem Bauch, den sie mit beiden Händen umklammerte. Ihre schlanken und langen Beine, von denen Vegeta ja total fasziniert war, hingen beim anderen Bettrand hinunter (sie

lag quer im Bett \*g\*)!

Vegeta quetschte sich durch den geöffneten Türspalt ins Zimmer und schloss hinter sich die Tür wieder. Leise schlich er sich zum Bett rüber, die Rose hinter seinem Rücken versteckend (natürlich ausgepackt ^.^)!

Vor dem Bett blieb er stehen. ‚Wie soll ich sie denn jetzt wach kriegen???, überlegte er.

Vegeta hockte sich vor Bulmas Kopf, der ja aus dem Bett hing, hin und guckte in ihr schlafendes Gesicht. Vorsichtig stupste er sie bei der Schulter an... Er wartete ab was geschehen würde, aber Bulma rührte sich kein Stück. "Hey, Weib...hallo? Du!...Wach auf!", flüsterte er. Aber Bulma schlief Seelenruhig weiter...

Vegeta guckte in ihre Ohren... ‚Nein, solche Dinger hat sie diesmal nicht drin...!‘, dachte er. Der Saiyajin versuchte etwas anderes: er nahm die Rose und kitzelte Bulma damit an der Nase...

Diese rümpfte die Nase, mit einemmal öffnete sie die Augen und schreckte hoch. Verwirrt schaute sie sich um. Vegeta versteckte schnell wieder die Rose hinter seinem Rücken und grinste Bulma an.

Bulma war empört, sie konnte nicht glauben, das sie SCHON WIEDER von diesem Saiyajin in aller früh geweckt wurde. Sie erhob sich von ihrem Bett und stellte sich herausfordernd vor Vegeta hin. "Was machst du hier? Du kannst es wohl nicht lassen mir immer nächtliche Besuche abzustatten, was?", fauchte sie ihn an...

Beide sahen sich tief in die Augen!

Gerade in dem Moment, als Bulma weiter nörgeln wollte, zog Vegeta die Rose hervor und hielt sie Bulma vor die Nase... "Hier...", sagte er nur leise...

-----  
Vegeta ist ja sooo süß!! \*g\* Was haltet ihr von diesem Teil? Würd mich mal mächtig interessieren!

Bye, Videl077 ^^

## Kapitel 13: Kein guter Tag für Yamchu!

Ich sag mal gleich am Anfang, dass mir für den 13. Teil keine bessere Überschrift eingefallen ist! Hoffe ihr findet die Fortsetzung trotzdem gut!  
Viel Spaß beim Lesen!! ^^

Bevor ichs vergesse: Danke für eure Kommentare! Hab mich so extrem gefreut!! Hab gar nicht mit so vielen gerechnet!! =^.^=

---

### Teil 13 - Kein guter Tag für Yamchu!

---

Die Frau weitete die Augen, ihr Hassgefülltes und genervtes Gesicht, hellte sich auf... Verunsichert schaute sie in Vegetas Gesicht... "Ist die...für mich???", fragte sie vorsichtig und zeigte mit dem Zeigefinger auf die Rose... "Für wenn denn sonst?", sagte er leise. Verlegen guckte er zu Boden...sein Gesicht um die Nase wurde wieder leicht rot...er erinnerte sich an die Worte des Händlers: Die rote Rose ist das Zeichen der Liebe...

Noch immer hielt er der Frau die Rose hin! Bulma verstand die Welt nicht mehr, tausend Gedanken gingen ihr durch den Kopf: Warum macht er das? Warum schenkt er mir eine Rose? Ausgerechnet eine ROTE ROSE...Vielleicht...vielleicht empfindet er doch etwas für mich??? Kann es denn möglich sein???

Bulma sah abwechselnd von der Rose zu Vegeta und wieder zurück... "A-aber das wäre doch nicht nötig gewesen...", stotterte sie... "Tja...wenn du sie nicht willst dann..." "Doch!!! Ich will sie...ungedingt!!!", sagte Bulma schnell und schnappte Vegeta die Rose aus der Hand.

Der Saiyajin grinste zufrieden... Bulma schaute die Rose eine Weile an...sie roch daran... Auf einmal begann sie zu strahlen! Überglücklich fiel sie Vegeta um den Hals! Dieser erschrak...er wußte nicht was er jetzt tun sollte...stocksteif stand er da. Einige Minuten vergingen bis Bulma Vegeta wieder losließ, sie wollte ihn küssen, traute sich aber nicht... So standen sich beide mit gesenkten Kopf gegenüber...

„Oh Mann...wo hab' ich mich da bloß wieder reingeritten???", dachte sich der Saiyajin.

"Weib?" "Ja?...Was ist denn?", fragte Bulma mit einem lächeln auf den Lippen.

"Gib mir meinen GR!!! Ich hab' jetzt lange genug auf das Trainieren verzichten müssen!!!", sagte er und verschränkte die Arme vor der Brust!

Bulma seufzte...so was musste ja kommen... "Ja warte...ich holte ihn dir...", antwortete Bulma traurig und machte sich auf den Weg in die Werkstatt...

„Puh...das war knapp...Einen besseren Augenblick hätte ich auch nicht wählen können!!! Wer weiß was noch passiert wäre, wenn ich noch gewartet hätte...“, dachte sich Vegeta und atmete erleichtert auf!

Ein paar Minuten später kam die Frau auch schon wieder zurück, sie warf dem Saiyajin die letzte Kapsel (wo der GR drinnen war) hin. Vegeta grinste... „Endlich...endlich kann ich wieder trainieren!!!“, freute sich der Prinz. Er marschierte, mit schnellen Schritten an Bulma vorbei und raus in den Garten...dort drückte er den Knopf der Kapsel und warf sie vor sich hin...\*PENG\*...machte es und vor ihm stand er!!! Der

langherbeigesehnte GR!!! Vegeta wollte keine Zeit mehr verlieren, schnell betrat er den Schwerekräfterraum und begann mit dem Training (er hatte sich natürlich seinen Kampfanzug vorher angezogen)...

Bulma stand derweil vor ihrem Fenster...sie beobachtete, von dort aus IHREN Vegeta! Die Rose hielt sie immer noch fest in ihrer Hand... Eine Weile verging...Bulma stand, obwohl Vegeta schon längst im GR verschwunden war, noch immer da in ihrem Zimmer und schaute in den Garten.

"Vegeta...", seufzte sie. Langsam ging sie zu ihrem Bett. Mit einem leisen Seufzer lies sie sich hineinfallen... ,Wenn ich doch bloß wüsste was in Vegeta vor sich geht... Mich würde interessieren was er von mir denkt!!!', überlegte sie... Bulma lies ihren Blick durchs Zimmer schweifen...es sah, seitdem sie die Bilder von Yamchu "entsorgt" hatte, seltsam leer aus... ,Schon wieder dieser Yamchu...warum kann ich den Deppen nicht einfach mal vergessen???'

Genervt rappelte sie sich auf und verzog sich in ihrem Kleiderschrank! Sie musste sich schließlich auch einmal anziehen... Danach holte Bulma, von der Abstellkammer, eine Vase! Sie füllte sie mit kaltem Wasser und stellte ihre Rose rein. ,Auf dem Nachttisch macht sie sich bestimmt gut...', überlegte sie und stellte die Vase daraufhin auf den besagten Platz...

"Perfekt!!!", sagte Bulma und streckte den rechten Daumen in die Höhe.

Die Frau verlies ihr Zimmer erneut und lief runter in die Küche um zu frühstücken! Sie richtete sich einen Kaffee her und setzte sich mit einer vollen Tasse auf die Küchenbank. Bulma nahm einen großen Schluck und stellte die Kaffeetasse auf den Tisch...sie lehnte sich zurück und schloss die Augen...vor ihrem geistigen Auge erschien ein Bild von Vegeta! Bulma lächelte...

Plötzlich klingelte das Telefon. Erschrocken riss Bulma die Augen auf... ,Oh nein...wer ruft den um die Zeit schon an???' , fragte sie sich. Schnell eilte sie zum Telefon... "Hallo?"

"Hallo mein Schätzchen! Wie geht's dir denn?" Bulma erkannte sofort wer der Anrufer war! "Hi Mama! Wird ja auch Zeit, dass du dich mal wieder bei mir meldest!!!", warf Bulma ihrer Mutter vor. "Ich hoffe bei euch ist alles in Ordnung?!?", redete Mrs. Briefs weiter. "Jaja...alles klar! Mach dir keine Sorgen, ich komm schon allein zurecht!... Wann kommt ihr denn wieder?", fragte Bulma.

"Das wird noch ne' Weile dauern! Wir bleiben nämlich länger hier als eigentlich vorgesehen!", antwortete die Frau.

"Oh...ok! Wie geht's Papa?", fragte Bulma weiter. "Dem gefällt es hier ausgezeichnet!...Mach's gut mein Schätzchen und pass auf dich auf!"

Mit diesen Worten legte Mrs. Briefs auf. Bulma drückte auch auf die "Aus-Taste" und ging zurück in die Küche. Sie lies sich auf die Küchenbank sinken und trank den restlichen Kaffee aus. ,Ja...ein Urlaub würde mir auch gut tun...', dachte Bulma. Sie schloss die Augen erneut und begann zu träumen...sie träumte von einem gemeinsamen Urlaub...einem Urlaub ganz allein mit Vegeta...

Dem Saiyajin tropfte der Schweiß von der Stirn...er war erschöpft! Aber das hielt ihn nicht auf...nein...auf keinen Fall!!! Er machte weiter...er trainierte und trainierte! So hart wie eh und je und das bei 850G!!!

Vegeta hatte noch Mühe überhaupt aufrecht zu stehen (er hatte auch 1 Woche nicht trainieren können)!!!

Am Nachmittag beschloss Bulma, sich raus in die Sonne zu legen. Mit einem Bikini bekleidet, ging sie raus in den Garten. Sie stellte sich eine Liege und einen Sonnenschirm in die Nähe des GRs (\*g\*)! Bulma wollte Vegeta, wenn er aufhörte zu trainieren, abfangen! Sie musste ihm unbedingt etwas sagen!!! So machte es sich die Frau, mit Sonnenbrille auf der Nase, auf der Liege bequem...

Kurze Zeit später, hörte Bulma Schritte...Schritte die immer näher kamen... Langsam öffnete sie die Augen und sah in Vegetas Gesicht.

"Weib...der GR ist defekt!!!", sagte er mit genervter Stimme, "reparier ihn!!!" ,Oh nein...und ich hab keine GR-Kapseln mehr...', dachte sie. "Was hat er denn?", fragte sie, bekam aber keine Antwort... Also erhob sie sich und marschierte, ohne jegliche Wiederworte, zum GR...sie wollte, dass Vegeta seine gute Laune nicht verlor! Sonst könnte sie ihn nicht mehr das fragen was sie wissen wollte...

Bulma öffnete die Tür des Schwerkraftraumes und schritt hinein... Sie wusste nicht wie ihr geschah, denn plötzlich schien sie...zu fliegen!!!

Bulma schwebte hilflos im GR herum...egal wie sehr sie sich auch anstrengte, sie kam nicht an das Armaturenbrett um den Schaden zu beheben.

Vegeta, der ihr gefolgt war, stand bei der Tür! Er hielt sich bei deren Klinke fest, um nicht auch abzuheben...

Eine Weile lang beobachtete er die Frau, die unkontrolliert im Raum herum geschleudert wurde...

"Hey Weib, du sollst dich hier nicht amüsieren, sondern den GR wieder in Ordnung bringen!!!", sagte er.

Bulma versuchte in Vegetas Richtung zu schauen, dass stellte sich aber als nicht gerade leicht heraus. Mit wilden Verrenkungen schaffte sie es dann aber doch und guckte den Saiyajin grimmig an. "Ich finde das kein bisschen amüsant!!!" "Dann mach endlich was!!!", befahl der Prinz. "Wie denn? Wenn ich nicht ans Armaturenbrett komm!...Wie wär's, wenn du mir mal helfen würdest?", fragte sie Vegeta. Dieser überlegte kurz... "Nein...schau mal schön selbst zu, wie du hinkommst!", antwortete er. Bulma streckte Vegeta die Zunge raus und drehte sich mit sehr viel Schwung wieder um. Sie überlegte...sie überlegte wie sie am Besten voran kam... ,Hmmm...so müsste es eigentlich klappen...', dachte sie.

Plötzlich begann Bulma schwimmartige Bewegungen zu machen. Immer schneller und schneller! Sie zappelte und strampelte so sehr sie nur konnte, kam aber kein Stück weiter...

Erschöpft gab sie es dann aber schon bald auf. "Dann eben nicht!", sagte sie schnaufend. Hinter sich hörte sie ein lachen... Genervt wandte sie sich wieder Vegeta zu...sie stemmte wütend ihre Hände in die Taille und schaute ihn böse an...

Vegeta konnte sich vor lauter lachen kaum mehr auf den Beinen halten. Er konnte einfach nicht mehr aufhören. Die Tatsache, dass Bulma da vor ihm, nur mit einem Bikini bekleidet, herumzappelt, als ob sie eine Verrückte wäre, fand er einfach nur mehr zum Abkugeln... ,Von dem ganzen Lachen tut mir jetzt sogar schon der Bauch weh!', dachte er. Dann lies er die Türklinke unabsichtlich los (um seinen Bauch zu halten \*g\*). Auf einmal schwebte auch Vegeta, ohne es zu wollen, davon. Für ihn war die Steuerung aber kein Problem und so flog er zu Bulma hin.

"Na? Hast du dich jetzt doch dazu entschlossen mir zu helfen??", fragte Bulma. "Eigentlich nicht! Ich wollte mir nur deine ,Schwimmübungen' von der Nähe

anschauen!", antwortete der Saiyajin, "Aber weil ich mal nicht so sein will...geb' ich dir einen kleinen Schubs!!!"

Vegeta grinste Bulma frech an... Diese verschränkte beleidigt die Arme vor der Brust... "Wird auch langsam Zeit...", murzte sie. Vegeta näherte sich Bulma noch mehr...er sah ihr direkt in die Augen... Doch dann drohte Bulma wieder wegzuschweben. Um das zu verhindern klammerte sie sich an Vegeta fest... So nahe war Bulma Vegeta nur ganz selten gewesen...sie war überrascht... „Dieses Vertrauen und diese Wärme, die er ausstrahlt... von mir aus, könnte dieser Moment für immer er andauern!“, dachte sie und schloss daraufhin die Augen...

Bulma wurde aber gleich wieder aus ihrem Traum gerissen, denn Vegeta umgriff mit seinen großen Händen, ihre Taille und schob sie so zum Armaturenbrett!!!

"So...und jetzt beeil dich! Verstanden?", sagte Vegeta nur und flog aus dem GR, raus in den Garten. Er lies eine verwirrte Bulma zurück... „Ach Vegeta...heute werde ich es dir sagen...ob du nun willst oder nicht...“, dachte sie traurig. „Vegeta muss einfach was für mich empfinden...er ist nur zu feige um es zuzugeben! Daran ist nur sein doofer Saiyajin Stolz schuld...“, überlegte sie weiter... „Ja...immer wenn wir uns näher kommen, lässt er mich entweder kalt abblitzen oder er ergreift feige die Flucht...so wie jetzt...“

Bulma senkte enttäuscht den Kopf...sie beugte sich runter zum Armaturenbrett und begann mit den Reparaturarbeiten! Das war aber mit nur einer Hand gar nicht so leicht...denn mit der zweiten musste sie sich ja festhalten...

Vegeta ging derweil in die Küche. Er hockte sich auf einen Stuhl... "Sie hat es schon wieder getan...heute schon zum zweiten mal!!! Warum macht sie das...warum umarmt sie mich immer???...Wie kann sie mich den lieben? Ich war doch immer so fies zu ihr...Ich darf das nicht zulassen...ich darf mich nicht so herablassen...Ich bin ein Kämpfer und Kämpfer lieben nicht...das macht sie schwach!!!", redete er sich selber ein...

Vegeta legte seinen Kopf auf die Tischplatte und kniff die Augen fest zusammen! Er musste jetzt vergessen...die Frau musste er vergessen und das so schnell wie möglich!!! Aber wie? Wie sollte er das anstellen??? Sie war doch immer in seiner Nähe, immer bei ihm!!! „Die beste Lösung wäre...es wäre am Besten wenn...ich abhauen würde...“, überlegte er. „Aber dann bin ich erst recht Schwach! Wenn ich mich jetzt verdrücke, könnte ich mir nie wieder in die Augen sehen...ich würde dann wie ein Feigling dastehen...ein Feigling der vor jedem Problem die Flucht ergreift...“

"Na also...ich hab's wiedereinmal geschafft! Haha, ich bin eben doch die Beste!", lobte sich Bulma. Sie hatte die Schwerkraft im GR, endlich wieder hergestellt...

Schwungartig drehte sie sich um...sie wollte gerade durch die Türe gehen, als plötzlich eine Gestalt vor ihr auftauchte. Im ersten Moment glaubte sie es sei Vegeta, der nachsehen wollte wie weit Bulma mit der Reparatur war...aber es war nicht der Saiyajin...nein...es war Yamchu!

Bulma schaute ihn verwundert an. Yamchu winkte zur Begrüßung und setzte eines seiner dämlichen Grinsen auf.... "Hallo Bulma!", sagte er fröhlich. Die Angesprochene verschränkte die Arme vor der Brust und fragte ihn nur verächtlich:"Was suchst du denn hier?" "Was für eine Frage, ich besuche dich natürlich...Hier! Ich hab dir auch etwas mitgebracht!", sagte Yamchu. Er holte eine Schachtel Pralinen hinter seinem Rücken hervor und streckte diese der Frau hin. "Wie kannst du es wagen, dich, nach dem was du mir angetan hast, hier blicken zu lassen? Glaubst wohl ich hätte alles

vergessen, was? Nein mein Freundchen...so was vergesse ich nicht! Deine billigen Pralinen kannst du dir sonst wo hin stecken...oder noch besser: Schenk sie doch deiner neuen Flamme!!!", fauchte sie ihn an. Yamchu zuckte unschuldig mit den Schultern. "Wovon redest du?", fragte er scheinheilig. Bulma glaubte sich verhöhrt zu haben... "Tu doch nicht so unwissend! Du glaubst wohl, dass du mich für dumm verkaufen kannst, was? Aber daraus wird nichts!", schrie sie. Die Frau funkelte ihn wütend an... Yamchu hob zu seiner Verteidigung die Arme..."Aber nein...Bulma, Schätzchen, ich..." Bulma platze der Kragen, sie ging zu ihm hin und knallte ihm eine... "Ich bin nicht DEIN Schätzchen, verstanden??? Ich hasse dich Yamchu!!!...Du bist ein Kotzbrocken, wie er im Buche steht!!!", schrie sie... Jetzt reichte es dem Mann. "Ok, ok...ich gebe es ja zu, dass ich dich hintergangen habe! Aber es war mir doch nicht ernst!!!...Aber du...du...", begann er.

"Ja, sag's ruhig! Los! Was ist mit mir?", forderte Bulma. "Du knutschst ja, nach Strich und Faden mit einem Außerirdischen Massenmörder im Schlauchboot herum!!! Glaubst du ich hätte das nicht gesehen? Da muss ich dich enttäuschen...ich habe alles beobachtet! Ich bin genau im richtigen Moment gekommen!!!', warf er ihr vor. 'Dieser Idiot...!', dachte Bulma zornig. "Na? Jetzt spuckst du nicht mehr so große Töne, was!!!", sagte er spöttisch.

Vegeta saß noch immer, mit dem Kopf auf dem Tisch liegend, in der Küche... Auf einmal hörte er die wütende Stimme von Bulma! Er verstand nicht ganz, was die Frau sagte, aber ab und zu schnappte er Bröckchen wie ‚fies‘, ‚Arschloch‘ oder ‚Vollidiot‘ auf. Er wusste nicht was Bulma jetzt hatte und vor allem: Wen meinte sie damit??? Doch dann hörte sie eine zweite Stimme...

‚Die kenn' ich doch!‘, dachte Vegeta...

Wütend sprang er auf die Beine... "Was macht denn dieser Schwächling hier?", fragte er sich und marschierte Richtung GR... Vegeta lugte bei der Tür hinein, er sah Bulma und Yamchu, die gerade gewaltig beim Zoffen waren... Er hörte wie Yamchu schrie:"Vergiss doch diesen Idioten! Was findest du bloß an ihm? Er liebt dich doch nicht einmal! Schau dich doch an! Du spielst für ihn Tagaus Tagein den GR-Reparierer!!! Er benutzt dich doch nur. Dieser Trottel weiß dich doch gar nicht zu schätzen!!!"

Vegeta spürte wie die Wut in ihm hochstieg...der Schwächling hatte ihn doch tatsächlich ‚Idiot‘ und ‚Trottel‘ genannt. Die Antwort von der Frau auf Yamchus Frage bekam er aber nicht mit. Der Saiyajin konnte sich nur schwer beherrschen...aber als Yamchu Bulma dann schlug, sodass sie mit voller Kraft gegen die Wand des GRs prallte, brachte das Fass zum überlaufen. Er stürmte in den Schwerkraftraum hinein... Yamchu erschrak fürchterlich, als er den Prinzen bemerkte! Schnell sprang er auf die Seite und stellte sich in Kampfposition, denn er rechnete damit, dass Vegeta sich auf ihn stürzen wollte. Aber da lag er voll daneben, denn der Sayajin rannte zu Bulma, die da jammernd und schluchzend in der Ecke lag... "Alles in Ordnung mit dir???", fragte er besorgt. Bulma nickte nur... Vorsichtig nahm Vegeta die Frau auf den Arm und trug sie so aus dem Schwerkraftraum hinaus in den Garten. Yamchu sah ihnen nur Kopfschüttelnd hinterher... Der Saiyajin legte Bulma auf die Liege und sagte zu ihr mit sanfter Stimme:"Warte hier! Ich geh' nur noch schnell den Müll entsorgen!"

Bulma verstand was er meinte und lächelte ihn lieb an. "Danke Vegeta!", sagte sie leise...

Der Prinz schritt mit hoherhobenen Hauptes, zurück in den GR... Er stellte sich zwei Meter entfernt von Yamchu auf und durchbohrte ihn, mit einem seiner typischen

Hasserfüllten Blicke. Dann begann er: "Hör mir mal ganz gut zu du Wurm: Bulma gehört MIR...und wenn du sie nicht bald mal in Ruhe lässt dann gib's nen Satz heiße Ohren! Ich warne dich...sollte ich auch nur einmal bemerken, dass du dich an sie ranmachst oder sie sogar belästigst, dann kannst du schon mal anfangen dein Testament zu kritzeln..." Vegeta sprach ganz langsam, es hörte sich schon mehr drohend an. Bevor Yamchu auch nur ein Wort erwidern konnte, sprach der Prinz auch schon weiter: "Was willst du eigentlich von ihr? Willst du ihr noch mal wehtun??? Warum hast du das denn eigentlich gemacht? Sie kann sich doch überhaupt nicht wehren, geschweige denn verteidigen! Es macht dir wohl Spaß, dich mit einem schwächeren anzulegen, was? Gegen einen wie mich hättest du sowieso keine Chance und das weißt du auch! Du bist ein elender Feigling..."

Yamchu grinste nur doof... "Tja...kann schon sein das ich gegen dich nichts ausrichten kann! Aber ich kann eines: deinen Stolz verletzen!!! Ich werde dir Bulma nicht einfach so überlassen, ich werde sie dir vor der Nase wegschnappen! Denn...nur weil du Stark bist, gebe ich nicht auf und fang an zu häkeln!!!", sagte er spöttisch...

Vegeta war diese Meldung aber reichlich egal, er sah ihn immer noch mit dem durchbohrenden Blick an und fragte weiter, denn er wollte endlich eine Antwort auf seine Frage: "Schämst du dich überhaupt nicht eine Frau zu schlagen???"

"Was geht dich das denn an??? Du kannst eh' nur große Töne spucken...bla bla hier und bla bla da! An allem meckerst du rum! Aber selber benutzt du sie auch nur für deinen eigenen Vorteil!!! Du bist so egoistisch wie eh und je!", gab Yamchu als Antwort... Vegeta war empört! Wie konnte dieser Schwächling nur von ihm behaupten, dass er Bulma ausnützt??? Am Anfang war es vielleicht so, aber jetzt doch nicht mehr!!! Nein, ganz bestimmt nicht...

"Ich benutzte sie überhaupt nicht! Kapiert??", verteidigte er sich! Yamchu machte eine verächtliche Handbewegung und sagte: "Ja klar, das sieht man...entweder muss ich mal zum Augenarzt oder hat Bulma jetzt nicht gerade deinen GR repariert???"

"Das ist etwas anderes...", behauptete Vegeta, "wenn sie hier jemand benutzt, dann du!!! Wer hat sie denn betrogen? Du oder ich??? Na? Ich weiß bestens bescheid!! Gib es doch zu! Du liebst die Frau nicht...du benutzt sie nur. Ich wette du bist nur deswegen hier, weil dich deine Freundin verlassen hat und du WIEDERMAL SOLO bist! Du bist nicht hinter der Frau her, sondern nur hinter ihrer Kohle!!! Du bist wahrscheinlich wiedereinander knapp bei Kasse...das ist der Grund warum du hier bist! Du willst dich bei der Frau einschleimen, ihr das Geld abknöpfen und sie dann wieder im Stich lassen! Du willst ihr noch mal wehtun...zum drittenmal! Um dein Ziel zu erreichen ist dir jedes Mittel recht! Aber glaub mir...das lasse ich nicht zu!!! Also hau ab...verschwinde von hier und lass dich nie wieder blicken!...Oder ich sehe mich gezwungen, dich nicht gerade sanft, rauszuschmeißen..."

"Du kannst mir mal den Buckel runter rutschen!", meinte Yamchu! Die ganzen Anschuldigungen von Vegeta ließen ihn völlig kalt... Niemals würde er zugeben, dass das was Vegeta hier die ganze Zeit behauptete, stimmte!!!

"Aber liebend gerne...", antwortete Vegeta mit Kampflustigen Blick... Er ging auf Yamchu zu...der Saiyajin ballte die Hände zu Fäusten und lies seine Knochen dabei hörbar knacken...

"Na dann komm mal her!", sagte Vegeta.

Langsam bekam es Yamchu doch mit der Angst zu tun...er wich immer weiter zurück! "Was hast du denn? Kriegst doch wohl nicht etwa Schiss, oder doch??? Na los! Auf was wartest du? Ich kann es kaum erwarten gegen dich zu kämpfen, du Sesselpupser!!!", spöttelte der Prinz mit Höllischem Gesichtsausdruck...

"Hey Vegeta!!! Bleib mal ganz locker...i-ich verschwinde ja schon!!!", sagte Yamchu nahe am Verzweifeln... Er schlich ganz langsam an der Wand, bis er die Tür erreichte! Schnell lief er raus und ergriff die Flucht...

Zufrieden ging Vegeta wieder zu Bulma zurück... Diese wartete schon sehnsüchtig auf ihn. "Was habt ihr denn so lange gemacht?", fragte sie neugierig. "Och...nichts besonderes... Jetzt sind wir den Schwächling wenigstens los!", sagte er. Die beiden sahen sich, wie ja schon so oft, tief in die Augen.

Plötzlich fiel Bulma wieder ein, warum sie eigentlich herausgekommen war! Sie wollte den Prinzen ja was fragen, eigentlich etwas sagen... Aber...war jetzt wirklich der richtige Augenblick? Bulma beschloss es auf ein anderes Mal zu verschieben! Sie wollte auf keinen Fall riskieren, dass sich Vegeta schon wieder verdrückte...

Bulma war noch ganz in Gedanken, als sie auf einmal merkte wie die Liege nach unten ging...

Erschrocken schaute sie was die Ursache dafür war... \*g\* Klar! Es war wegen Vegeta, der sich zu ihr auf die Liege setzte... Er schaute sie besorgt an... "Ist mit dir wirklich alles in Ordnung?", fragte er. Bulma konnte es kaum glauben... Vegeta machte sich doch tatsächlich Sorgen um sie...

"Aber natürlich! Mir ist nichts passiert...", bestätigte Bulma. "Wenn du meinst...", sagte Vegeta. Unabsichtlich kam er an ihrem rechten Oberarm an... "Aua...", schrie Bulma.

"Also doch!", meinte der Saiyajin. "Tja...das ist wohl bei dem Aufprall an der Wand passiert!... Aber es ist nicht so arg...wird höchstens ein blauer Fleck!", beruhigte Bulma den Prinzen. ‚Ein gewaltiger blauer Fleck mit roten, grünen und lila Punkten...‘, dachte sie.

"Hätte mich auch gewundert, wenn du von so einem Schlag, unverletzt davongekommen wärst!", sagte Vegeta.

Vorsichtig streichelte er über Bulmas schmerzenden Arm... Eine ganze Weile saßen sie so nebeneinander.

Arm in Arm, dicht aneinandergeschmelt lagen beide auf der Liege und beobachteten den Sonnenuntergang... Bulma war so glücklich wie schon lange nicht mehr. Vegeta ging es nicht anders!

-----  
Freu mich jetzt schon über eure Kommentare zu diesem Teil!! ^^

Der nächste folgt (hoffentlich) bald!! Es sei denn ihr wollt überhaupt ne Fortsetzung!  
Ansonsten hör ich einfach hier auf!

Bis dann,  
Videl077 ^^

## Kapitel 14: Gebrochene Herzen

Jetzt hab ich doch noch ne' Fortsetzung geschrieben! ^^  
Bin mal gespannt was ihr davon haltet!  
Der Titel ist dieses Mal sogar ziemlich gut getroffen (finde ich halt!)  
Viel Spaß beim Lesen!

-----

### Teil 14 - Gebrochene Herzen!!!

-----

Es wurde langsam dunkel und Bulma schlief, an Vegeta gekuschelt ein! Der Saiyajin erhob sich und nahm die Frau wieder auf seine Arme. Er trug sie ins Haus und rauf in ihr Zimmer. Dort legte er sie ins Bett und deckte sie behutsam zu. "Schlaf schön...", flüsterte er ihr zu.

Er bemerkte die Rose, die auf dem Nachttisch stand. Vegeta erinnerte sich an den Morgen...er erinnerte sich an den Moment wo Bulma überglücklich um seinen Hals gefallen ist...

Schmunzelnd verlies er ihr Zimmer und marschierte runter in die Küche. Der Saiyajin aß noch schnell "ein paar Happen", ging danach ins Bad um zu duschen und dann legte auch er sich in sein Bett...

Die erste die am nächsten Morgen aufwachte war Bulma. Sie konnte sich zwar nicht erklären, wie sie hier in ihr Bett gekommen war, aber das war ihr im Moment auch ganz egal. An das letzte woran sie sich erinnern konnte, war wie sie mit Vegeta auf der Liege gelegen hatte... ,Ich hätte es ihm gestern doch sagen sollen...' , überlegte sie. Heute würde sie sicher kaum die Gelegenheit haben, einmal mit Vegeta in Ruhe sprechen zu können...denn heute würde er sicher durchtrainieren! Gestern wurde er ja von Yamchu gestört...

Appropo Yamchu... Bulma würde wirklich all zu gerne wissen, über was die Beiden da gestern so lange diskutiert haben...aber was soll's? Sie musste sich jetzt überlegen wie, wann und wo sie mit Vegeta sprechen konnte...es war ihr wirklich sehr wichtig, sie wollte das, was sie für Vegeta empfand und dachte endlich loswerden...aber...hatte sie überhaupt den Mut dazu? Was sollte sie tun, wenn sie etwas falsches sagen würde? Was wäre wenn Vegeta sie für das, was sie dann sagen würde, hasst und sie einfach sitzen lassen würde? In Bulma stiegen langsam Zweifel auf...aber sie musste es ihm endlich sagen...wenn sie noch länger warten würde, würde es doch bloß immer schlimmer werden, oder vielleicht doch nicht?

,Ich muss es wenigstens versuchen...', überlegte Bulma. Aber wie sollte sie vorgehen...sie musste ihn vom trainieren abhalten...

,Am Besten wäre es wenn ich ihn zu einem Essen in die Stadt einlade... Zum Essen konnte er noch nie ,Nein' sagen! Vielleicht sollten wir in das neue Cafe' gehen! Dort soll es doch das beste Eis und die leckersten Mehlspeisen geben...', überlegte sie weiter.

Mit einem Mal sprang Bulma aus dem Bett. Schnell rannte sie rüber ins Bad um sich zu waschen... Danach marschierte sie in ihren Kleiderschrank und durchstöberte ihre

ganzen Klamotten... ‚Was soll ich denn jetzt bloß anziehen?‘

Etwas hilflos stand sie da und begutachtete jedes einzelne Kleidungsstück genau...aber sie war mit nichts richtig zufrieden.

Nach einer ganzen Weile entschied sie sich für ihr neues, rotes Sommerkleid. Es passte ihr einfach perfekt... Bulma kämmte sich noch schnell die Haare.

Bevor sie aus dem Zimmer ging, betrachtete sie sich noch einmal im Spiegel... "Jetzt wird Vegeta geweckt!!!", rief sie fröhlich...

Voller Vorfreude ging sie zu Vegetas Zimmer. Ohne anzuklopfen riss sie die Türe auf und wollte gerade schreien:"AUFSTEHEN VEGETA!!!" Doch dazu kam sie nicht, denn als sie ins Zimmer stürzen wollte, krachte sie voll in Vegeta rein...(er wollte gerade aus dem Zimmer gehen \*lol\*)

‚Ich habe wohl eine ganz besondere Anziehung auf Frauen...andauernd krache ich in eine hinein...‘, dachte Vegeta. Er schaute die Frau verwundert an.

‚Grad noch mal rechtzeitig gekommen...‘, freute sich Bulma als sie den Saiyajin sah. Er hatte nämlich schon seinen Kampfanzug an...wahrscheinlich wollte er sich gerade auf den Weg in den GR machen...

"Was machst du denn hier?", fragte der Prinz und streckte Bulma seine Hand hin, um ihr aufzuhelfen...(sie ist nach dem Zusammenprall hingefallen...\*g\*) Die Frau nahm dankend an und lies sich von Vegeta auf die Beine helfen...

Bulma schaute ihn unschuldig an, aber innerlich strahlte sie! ‚Das ist ein gutes Zeichen! Wenn er heute so ungewöhnlich hilfsbereit ist...dann...‘, freute sie sich.

"Och...ich dacht nur, dass du vielleicht Hunger hast...und wir beide...zu dem neuen Cafe' fahren um...ein Eis zu essen!"

Sie guckte ihn flehend an... ‚Bitte, bitte...komm mit! Ich muss dir was sagen...‘, dachte sie sich...

Vegeta zögerte...er konnte doch nicht schon wieder einen Trainingstag ausfallen lassen...

"Wenn's denn unbedingt sein muss...", gab er als Antwort. Der Saiyajin verschränkte die Arme vor der Brust... ‚Das gibt's doch gar nicht...jetzt hab ich schon wieder nachgegeben!‘, überlegte er.

Bulma war überglücklich...sie machte einen Freudensprung und sagte dann zu Vegeta:"Dann zieh' dir schnell was anderes an! Ich warte auf dich unten beim Gleiter! Aber beeil dich!" Sie lächelte Vegeta an und verschwand dann aus dem Zimmer...

Der Saiyajin hörte noch wie sie über die Treppe hopste...er war über das Verhalten der Frau wirklich überrascht!

Vegeta würde zu gern wissen, warum sich Bulma so freute, dass er mitkam. Er grinst er vor sich hin und zog sich dann ne' Jean und ein T-Shirt an.

‚Die bringt mich doch immer wieder zum lachen!‘, dachte der Prinz.

Später saßen beide stillschweigend nebeneinander im Auto. Vegeta beobachtete die Frau eine Weil... ‚Was hat sie bloß?‘, fragte er sich. Bulma saß nervös da...mit beiden Händen umklammerte sie das Lenkrad...

‚Sie scheint über etwas nachzudenken...‘, überlegte er weiter. Vegeta beschloss aber nicht zu fragen...er würde es schon noch erfahren. Irgendwie hatte er nämlich die ganze Zeit das Gefühl, dass es mit ihm zu tun hatte...

Endlich waren sie am Ziel angekommen. Vegeta und Bulma schlenderten nebeneinander den Gehsteig entlang...

"Wo ist denn jetzt dieses blöde Cafe'?", fragte der Saiyajin. "Gleich da vorne um die

Ecke...", gab die Frau als Antwort, "siehst du? Das da ist es schon!" Bulma zeigte mit dem Finger auf ein kleines Lokal...

Je näher die Beiden dem Cafe' kamen, desto nervöser und angespannter wurde Bulma. ‚Gleich...gleich ist es soweit...‘, dachte sie die ganze Zeit.

Verunsichert betrat sie das Cafe'. Bulma suchte einen freien und ruhigen Platz aus und setzte sich. Sie winkte Vegeta zu sich, der auch schon daher kam und sich auf den Platz gegenüber von ihr hinsetzte. Dann gaben beide ihre Bestellung auf...

Wenige Minuten später brachte der Kellner auch schon die beiden Eisbecher. Vegeta begann sofort es zu vertilgen, aber Bulma rührte es nicht an. Sie saß die ganze Zeit mit gesenktem Kopf da und schaute vor sich hin...wie sollte sie es bloß angehen? Was wäre wenn Vegeta, dann sauer auf sie wäre und sie vor allen Leuten anbrüllte...

"Was hast du? Isst du dein Eis nicht?", fragte Vegeta die Frau. Bulma schreckte hoch...sie schüttelte den Kopf und schon dann ihr Eis zu Vegeta rüber... "Hier! Kannst meines auch essen!", sagte sie nur.

Das lies sich der Saiyajin nicht zweimal sagen! So schnell konnte man gar nicht schauen, hatte er das süße Zeug auch schon wieder in sich hinein gelöffelt!

Zufrieden lehnte er sich zurück... Vegeta lies seinen Blick durch das Cafe' schweifen. Plötzlich sah er jemanden... ‚Die kenn ich doch!‘, überlegte er. Dann fiel es ihm wieder ein...das war die eine Verrückte Frau, in die er gestern hineingerannt war...

Diese schaute zu ihm hin...sie lächelte ihn verträumt an..

Langsam bewegte sie sich in seine Richtung. Vegeta hatte ein mulmiges Gefühl, er fühlte sich bei dem Tun und Lassen der Fremden nicht mehr wohl in seiner Haut. Er hatte nämlich eine schlimme Vorahnung.

"Weib?" "Ja, was ist denn?", fragte die Frau. "Los komm...wir gehen...", sagte er und wolt4 gerade aufstehen. Doch Bulma hielt ihn zurück... "Nein...warte noch! I-ich muss dir was sagen!", begann sie. "Also...eigentlich wollte ich es dir gestern schon sagen...aber da...da...", stotterte sie weiter.

"Ich halte es für besser wenn wir jetzt gehen! Das was du mir sagen willst, kannst du ja auch im Gleiter tun!", drängelte der Saiyajin.

"Warte...bitte...", flehte Bulma. "Also...i-ich wollte dir sagen das ich...ich..."

Vegeta rutschte unruhig auf seinem Platz hin und her...er wollte schon wissen, was Bulma ihm so dringend sagen wollte! Es musste ihr ja unheimlich schwer fallen...denn stottern tat sie sonst doch auch nie! Bulma fasste jetzt all ihren Mut zusammen und schaute Vegeta tief in die Augen...

"Vegeta! Ich l..."

Auf einmal passierte es!

Die fremde Frau umarmte den Saiyajin stürmisch von hinten... Sie kuschelte sich an ihn und sagte wie sehr sie ihn doch vermisste... "Ich habe auch dich gewartet...jeden Tag und jede Nacht! Nie habe ich die Hoffnung auf ein Wiedersehen aufgegeben!", flüsterte sie ihm ins Ohr und zu allem Überfluss, drückte sie dem Saiyajin auch noch einen Kuss auf die Backe.

Vegeta saß starr vor Schreck auf seinem Sessel...er hatte ja so was in der Art vorgeahnt...aber das nun auch wieder nicht.

Bulma war geschockt...sie konnte ihren Satz nicht einmal zu ende sprechen... Vor lauter Verzweiflung brach sie in Tränen aus...

Für sie war es einfach furchtbar! Es war genauso wie mit Yamchu damals. Sie fühlte sich so hinters Licht gezogen! Zweimal wurde sie betrogen...auf die gleiche Art und Weise. Sie war mit Vegeta zwar nicht zusammen, noch nicht, aber trotzdem! Sie liebte

ihn doch so sehr!!

Es war so als ob man, wie bei einem Video, einfach auch Rückspulen gedrückt hätte, um sie diese Szene noch einmal erleben zu lassen. Gerade jetzt...sie hatte gerade die Sache mit Yamchu vollkommen überwunden und jetzt tat ihr Vegeta auch noch mal so weh...

,Wie konnte ich mich nur so in ihm täuschen? Ich Idiot...ich habe geglaubt, dass er etwas für mich empfindet...!', überlegte sie mehr als nur traurig.

Sie bereute es, Vegeta diese Sache mit Yamchu damals, erzählt zu haben...sie bereute es...sie bereute ihn angefangen haben zu lieben...ihm zu vertrauen. Bulma wusste keinen Ausweg mehr, völlig aufgelöst rannte sie weg! Sie rannte und rannte...

-----

Das wars dann wiedereinmal! Freu mich über eure Kommentare! Voraussichtlich folgt dann noch ein Teil! Der letzte also, aber dann endgültig! ^^  
Hoff ihr werdet den dann auch noch lesen!!

Bis dann,  
Videl077 ^^

## Kapitel 15: Ein Traum wird wahr!

Das hier ist, wie bereits angekündigt, der letzte Teil meiner Story über Vegeta und Bulma!

Anmerkung: Warum ich die FF "Liebeskummer lohnt sich" genannt habe? Naja...wenn Bulma am Anfang der Story nicht solchen Kummer wegen Yamchu gehabt hätte, dann wären sich Vegeta und Bulma wahrscheinlich nie näher gekommen! =^.^=

Viel Spaß beim Lesen!!

-----  
Teil 15 - Ein Traum wird wahr!!!  
-----

Vegeta saß immer noch wie Versteinert da...er bemerkte gar nicht, dass Bulma weg war, er bemerkte auch nicht wie sehr die Frau jetzt leidet...

Bulma fühlte sich so, als hätte man ihr, ihr Herz rausgerissen...

Sie kletterte in ihren Gleiter und flog los...immer gerade aus...immer schneller!

Bulma wusste gar nicht wohin sie überhaupt flog, es war ihr auch egal! Hauptsache weg...soweit wie nur möglich. Bulma konnte sich überhaupt nicht mehr orientieren...sie konnte fast nichts mehr erkennen...denn durch die vielen Tränen sah sie so verschwommen, dass sie nur mehr ihrem Gefühl nach fliegen konnte...

Es war schon eine Weile vergangen... Bulma flog mit ihrem Gleiter bereits übers Meer...es wurde langsam finster, denn die Sonne wurde von dunklen Regenwolken verdeckt... Doch auch das hielt Bulma nicht auf...nein, ganz im Gegenteil! Sie wurde immer schneller und schneller...

Plötzlich krachte es...eine Ohrenbetäubende Explosion war zu hören... Bulma geriet mit dem Flugzeug ins Schwanken...sie konnte es nicht mehr kontrollieren... „Na toll!! Jetzt brennt mir auch noch der Motor durch!!“, dachte Bulma! Verzweifelt versuchte sie den Gleiter in der Luft zu halten...doch dann krachte sie auch noch voll mit dem Kopf gegen irgendetwas! Eine zweite Explosion war zu hören... Bulma bemerkte nur noch wie sie aus dem Gleiter geschleudert wurde und dann fiel...immer tiefer und tiefer und dann wurde ihr Schwarz vor Augen...

Vegeta konnte inzwischen auch wieder einen klaren Gedanken fassen. Er blickte sich suchend im Lokal um... "Wo ist Bulma?", fragte er sich selber. Dann schaute er an sich herunter! Er sah die Fremde, die immer noch wie eine Klette an ihm hing. Wütend schüttelte er sie ab und schaute sie böse an... (ich sag nur eines: Wenn Blicke töten könnten...)

"Es ist alles deine Schuld! Nur wegen dir ist Bulma jetzt weg!!!", schrie er sie an. Der Fremden machte das aber nichts aus, sie zuckte nur unschuldig mit den Schultern und sagte dann:"Sei doch froh, dass du sie los bist! Vergiss die dumme Nuss, du hast doch mich!!"

Dem Saiyajin platzte langsam der Kragen... "Ich will sie aber nicht vergessen...das kann

ich gar nicht! Ob es dir passt oder nicht, ich gehe sie jetzt suchen...und glaub mir, ich werde sie auch finden...", sagte er.

"Das will ich aber nicht!", jammerte die Fremde.

Vegeta drehte sich um und sagte mit wütender Stimme:"Was du willst, geht mir am Arsch vorbei!!!" Mit diesen Worten verlies er das Cafe' und machte sich auf die Suche nach Bulma... Er konzentrierte sich und versuchte Bulmas Aura aufzuspüren...aber er fand sie einfach nicht...

Bulma fiel Bewusstlos ins Wasser...

Nach einer Weile öffnete sie wieder ihre Augen. Benommen setzte sie sich auf.

"Wo bin ich hier? Ich dachte ich wäre ins Wasser gefallen! Was soll das? Wieso bin ich hier?", fragte sie sich. Auf einmal fiel ihr alles wieder ein! "Ich bin abgestürzt...das...das kann doch wohl nicht wirklich so sein wie im...", überlegte sie. Verwirrt schaute sie sich um. "Das gibt's doch nicht!", flüsterte sie.

Bulma wurde nämlich, nachdem sie ins Wasser gefallen ist, zu einer einsamen Insel gespült! Sie hatte überhaupt Glück, dass sie nicht ertrunken war. Bulma saß auf der winzigen Insel, ohne irgendetwas, fest...sie hatte keine Möglichkeit wieder nach Hause zu kommen...nein, denn ihr Gleiter war Schrott...sie konnte hier nur warten...hoffen das jemand kommt um sie zu retten...aber keiner wußte wo sie war, denn sie war ohne ein Wort zu verlieren verschwunden...einfach abgehauen.

Bulma kauerte sich zusammen, schön langsam wurde ihr in ihrem dünnen Sommerkleidchen kalt. "Jetzt weiß ich warum...warum ich diesen Albtraum hatte.", sagte sie. Bulma spürte etwas...irgendwas war auf ihre Schulter getropft... "Nein...bitte nicht! Nicht das auch noch!", flehte sie. Aber es brachte nichts, denn auf einmal begann es zu regnen...

Vegeta flog schon stundenlang durch die ganze Gegend...immer wieder schrie er den Namen der Frau, in der Hoffnung, das sie im antworten würde! Aber das tat sie nicht...er konnte machen was er wollte...

Mit Höchstgeschwindigkeit flog er alles ab. Der Regen peitschte ihm ins Gesicht, aber das machte ihm nichts aus! Er wollte nur eines: Er wollte Bulma finden, dieses Missverständnis aus der Welt schaffen und sie nach Hause bringen...

Inzwischen war es bereits Abend geworden, aber Vegeta hatte noch immer nicht die kleinste Spur von der Frau. „Es kann doch nicht alles zu Ende sein! Nein...das darf es einfach nicht! Nicht jetzt...nicht so! ... Bulma! Bitte...bitte sag mir wo du bist! Ich halte es nicht mehr aus! Was soll ich bloß machen? Stundenlang suche ich jetzt schon nach dir! Was ist wenn ihr etwas passiert ist? Ich glaube ich könnte mir das nie Verzeihen...“, dachte er schon fast verzweifelt!

Plötzlich blieb Vegeta mitten in der Luft stehen... "Aber...was ist bloß los mit mir? Warum suche ich sie denn wie ein Gestörter? Was soll ich ihr überhaupt sagen, wenn ich sie gefunden habe?", fragte er sich. Vegeta griff sich auf den Kopf. Machte er sich jetzt etwa wirklich Sorgen um die Frau?

Bulma legte sich unter eine Palme, die auf der Insel stand, um sich etwas vor dem Regen zu schützen... Immer wieder musste sie an ihren Traum denken, den sie hatte, als sie das mit Yamchu herausgefunden hatte... Damals dachte sie, dass es seine Schuld gewesen wäre. Aber jetzt...

„Es muss wohl so etwas wie eine Vorahnung...eine Warnung gewesen sein!“, überlegte

sie. "Hätte ich es nur früher verstanden, dann wäre mir das alles erspart geblieben. Aber nachher ist man immer schlauer. Jetzt ist es zu spät..."

Bulma brach in Tränen aus. Sie wollte es nicht wahr haben...nein...aber was sollte sie machen? Was? Sie konnte ja nicht fliegen sowie Yamchu oder Vegeta... "Ach ja...Vegeta. Warum nur?", flüsterte sie leise. „Es war ja irgendwie meine Schuld. Warum musste ich ihn nur in dieses blöde Cafe' schleppen?“, dachte sie. Bulma kauerte sich zusammen...sie fror schrecklich! Obwohl es mitten im Sommer war, war es in dieser Nacht eiskalt. Der Regen prasselte auf ihren Körper nieder und tropfte dann leise in den Sand. "Niemand wird mich hier finden...wer weiß, ob mich überhaupt jemand sucht! Meine Eltern sind nicht da und Vegeta...nein...er ganz bestimmt nicht! Er wird froh sein wenn er mich los ist...", sagte Bulma kaum hörbar...

"Jetzt ist es aus...und ich...bin wieder einmal allein...ganz allein!", schluchzte sie unter Tränen. Bulma wollte das weinen unterdrücken, schaffte es aber nicht. Immer wieder wurde ihr Körper von schweren Heulkrämpfen geschüttelt...

"Warum muss so was immer mir passieren? Kann ich denn nicht einmal im Leben glücklich sein? Ich versteh' es nicht... Egal was ich mache, alles geht daneben...aber auch wirklich alles!", jammerte die Frau verzweifelt.

Nach einer Weile beruhigte sie sich dann wieder. Ganz ruhig lag sie da, ohne sich auch nur ein einziges Mal zu bewegen. Ihr fehlte die Kraft dazu...ihr fehlte der Wille! "Wozu sich auch anstrengen? Es hat doch sowieso keinen Sinn mehr!", sagte sie sich. "Das hab ich jetzt davon...jetzt lieg ich hier mit gebrochenem Herzen...", flüsterte sie in den Sand hinein. Sie wollte einfach nicht mehr! Sie wollte nicht mehr leiden. Irgendwann schloss sie dann schließlich ihre Augen...

Vegeta fasste sich wieder. Er schob alle Zweifel und Fragen beiseite. Das einzige auf das er sich jetzt konzentrierte war die Suche nach Bulma. Danach hatte er Zeit genug um sich alle Fragen in Ruhe durch den Kopf gehen zu lassen und über seine jetzige Situation nachzudenken.

"Eines ist sicher: Ohne die Frau flieg ich heut' Nacht nicht heim! Das kommt gar nicht in Frage.", sagte der Prinz entschlossen. Er gab es zwar nicht gerne zu (genauer gesagt, würde er es bestimmt nie zugeben) aber er machte sich jetzt wirklich ernsthafte Sorgen um ei Frau. Um ehrlich zu sein: Er vermisste die Frau wahnsinnig!

"Irgendwann wird' ich es dir gestehen...", dachte er, aber das musste warten...

Vegeta lies sich jetzt nur noch von seiner inneren Stimme leiten...vielleicht hatte er so mehr Chancen sie zu finden.

Am nächsten Morgen hatte er sein Ziel noch immer nicht erreicht! "Das gibt's doch nicht! Die ist ja wie vom Erdboden verschluckt!", dachte er. Der Saiyajin war kurz davor die Suche aufzugeben und nach Hause zu fliegen!

Vielleicht war sie ja schon daheim. Glauben konnte er das zwar nicht wirklich, aber bei Bulma konnte man das ja nie wissen!

Irgendetwas hielt ihn aber davon ab... Sein Körper war willig aber sein Geist und vor allem sein Herz machten nicht mit...

Vegeta hatte die Hoffnung schon fast aufgegeben, als er plötzlich etwas sah! Er riss die Augen weit auf und begutachtete den Fund den er machte genauer! Es waren die Reste von einem Gleiter, die da im Meer rumschwammen!

"Bulma...", flüsterte er leise. Vegeta konnte es kaum glauben! Wenn er ihren Gleiter gefunden hatte und es war eindeutig Bulmas Gleiter,...dann...müsste Bulma selber doch auch irgendwo sein... Der Saiyajin flog weiter und...tatsächlich! Da war doch

wahrhaftig eine Insel! So schnell er konnte steuerte er dorthin und landete auf der Insel und...ja...da lag die Frau!!

"Endlich...endlich hab ich sie gefunden...", sagte er leise. Er war so glücklich, dass ihm sogar Tränen in die Augen stiegen. Schnell wischte er diese aber mit dem Handrücken weg...wäre ja zu peinlich, wenn das jemand sehen würde! Am liebsten wäre er jetzt zu der Frau hingestürzt, um sie ganz fest an sich zu drücken! Aber er hielt sich zurück. Stattdessen ging er ganz langsam auf Bulma zu und kniete sich vor ihr in den Sand. (es hatte übrigens schon aufgehört zu regnen!)

Etwas zögernd stupste er sie an! "Hey Bulma! Aufwachen! Los, komm schon! Wir fliegen zurück zur Capsule...", sagte Vegeta, aber mitten im Satz stockte er.

Der Saiyajin bekam ein bleiches Gesicht...es konnte doch nicht etwas...er konnte doch nicht etwa...zu spät gekommen sein?!? Hysterisch rüttelte er Bulmas Körper. Sie zeigte aber keine Reaktion... Besorgt legte er seinen Kopf auf ihre Brust und horchte...er schloss die Augen und...ja...

"Zum Glück...ihr Herz schlägt noch! Aber nur ganz schwach... Ich dachte schon sie wäre...", sagte Vegeta erleichtert. Das letzte Wort konnte er aber nicht aussprechen! Es war einfach ein zu schrecklicher Gedanke...

Behutsam hob er sie auf seine Arme und hob vom Boden ab. „Sie ist eiskalt und ihre wunderschönen Lippen, sind auch ganz blau!“, dachte er sich, während er mit Bulma zurück zur Capsule Corp. flog...

Dort angekommen, marschierte er auf schnellsten Wege hoch in ihr Zimmer! Schnell legte er sie in ihr Bett und deckte sie von Kopf bis Fuß zu. Nervös ging er im Zimmer auf und ab... "Was mach ich bloß? Verdammt...ihr muss jetzt unbedingt wieder warm werden, sonst erfriert sie mir womöglich auch noch!", überlegte er fieberhaft. "Ich kann doch nicht...ich meine...das ist doch...", ging ihm durch den Sinn, er versuchte sich das, was er jetzt vorhatte auszureden, aber irgendwie klappte das nicht ganz! Er wollte es ja...aber irgendwie auch wieder nicht...ja, er sträubte sich regelrecht dagegen...

Vegeta überwand sich schließlich selber und kroch zu Bulma ins Bett. Vorsichtig schmiegte er sich ganz dicht an ihren Körper...er spürte wie Bulma vor Kälte zitterte. Etwas unangenehm war es ihm schon...aber was soll's? Was sein muss, muss sein! Er wollte ihr schließlich helfen, immerhin war es ja seine Schuld gewesen, dass sie überhaupt abgehauen war...

Vegeta gab es einen Stich in seinem Herzen... „Ja...alles meine Schuld!“, dachte er traurig.

„Aber ich muss sie wärmen...das ist jetzt das wichtigste!“, nahm sich der Prinz fest vor. Vegeta schaute direkt in das schlafende Gesicht der Frau. Ganz friedlich lag sie da bei ihm. Er streichelte ihr einmal zärtlich über ihre Wange und flüsterte der Frau dann leise ins Ohr: "Keine Angst! Alles wird gut!" Dann legte er einen Arm um sie und drückte Bulma fest an sich. Wer weiß, vielleicht hat sie es ja gehört... „Hoffentlich erholt sie sich bald wieder!“, wünschte er sich noch und schloss dann seine Augen. Er war von der ganzen Sucherei todmüde...

Nach einer Weile wachte Vegeta wieder auf. Verschlafen öffnete er seine Augen und guckte sich um. Er brauchte eine Weile bis ihm alles wieder einfiel...

"Bulma...", flüsterte er leise. Der Prinz schaute auf die Frau, die noch immer in seinen Armen lag. Ihre Körpertemperatur war jetzt aber wieder normal... „Zum Glück...“, dachte er erleichtert. Vegeta war jetzt wirklich glücklich. Doch dann kamen alle

Zweifel wieder. Verwirrt kroch er aus dem Bett und schlich zum Fenster... "Was ist bloß los mit mir? Warum habe ich mich so verändert? Ist es wegen der Frau? Wegen Bulma? ...", überlegte er. Langsam drehte er seinen Kopf noch mal zum Bett. Er schaute in Bulmas friedliches Gesicht. Der Anblick der Frau ,zauberte' ihm ein Lächeln auf die Lippen. Doch dann drehte er sich wieder blitzartig um. Er griff sich verunsichert auf den Kopf! ,Was soll das? Was empfinde ich für die Frau? Ich habe sie früher doch gehasst! Ich konnte sie nicht ausstehen...kein bisschen! Wir haben uns doch nur gestritten...und jetzt... Warum? Warum nur? ... Kann es sein...das ich...sie wirklich...liebe??' Er schüttelte seinen Kopf. Was sollte er bloß machen? Einfach die Gefühle zulassen? Nein...das konnte er nicht! Nicht er! Er...der stolze und mächtige Saiyajin Prinz! Er durfte nicht lieben! Er durfte keine Erdenfrau lieben! Aber wie sollte er es verhindern?

Außerdem...die Frau hasst ihn bestimmt für das was er alles getan hatte. Sie würde seine Gefühle bestimmt nicht mehr erwidern können... Vegeta legte seine Hand unters Kinn...er musste überlegen! Über alles nachdenken.

Es gingen ihm so viele Fragen durch den Kopf! Fragen auf die er einfach keine Antwort wusste! Nie eine Antwort finden würde...

Er fasste einen Entschluss... ,Ja! So und nicht anders!', dachte er. ,Alles andere wäre Sinnlos...'

Leise öffnete er das Fenster und schaute hinaus. ,Ich muss weg von hier! Ich muss weg von hier! Es tut zwar weh...aber...was sollte ich sonst machen? Wenn ich hier bleibe muss ich immer an dich denken! Meine Gefühle würden immer stärker werden...ich könnte sie irgendwann nicht mehr unterdrücken...und das darf ich nicht zulassen! Nein...niemals! Ich muss es verhindern...', dachte er.

Aber so richtig überzeugt von seiner Idee war er nicht! Womöglich müsste er auch wenn er jetzt abhauen würde immer an Bulma denken! Aber es fiel ihm kein anderer Ausweg ein...

Er schaute ein letztes Mal auf Bulma. ,Aber einfach so, ohne ein Wort darüber zu verlieren, abzuhaue... Das kann ich ihr auch nicht antun. Ich werde ihr eine Nachricht hinterlassen! Ja! Genau!'

Er suchte sich einen kleinen Zettel und einen Stift und malte etwas drauf, dann faltete er die Nachricht zusammen und legte sie in die Hand von Bulma. Vorsichtig schloss er ihre Hand und ging dann zum Fenster. "Leb wohl...wir werden uns wohl nie mehr wieder sehen!", sagte er leise und flog dann weg!

Bulma gähnte herzhaft und öffnete verschlafene Augen. Sie streckte sich und guckte sich verwirrt in ihrem riesigen Zimmer um. Sie griff sich auf den Kopf der immer noch ein wenig weh tat. "Wie, um alles in der Welt bin ich hier in mein Zimmer gekommen? Das kann doch gar nicht sein!", stammelte sie vor sich hin. Sie fühlte sich etwas komisch. Irgendwie hatte sie ein seltsames Gefühl wußte aber auch nicht warum. "Was ist nur geschehen?", fragte sie sich.

Plötzlich bemerkte sie den kleinen Zettel den sie in der Hand hatte. Verwundert faltete sie ihn auseinander und begann ihn zu lesen. Es waren nur ein paar Sätze. "Es tut mir leid! Ich kann verstehen wenn du sauer auf mich bist. Wir werden uns womöglich nie mehr wiedersehen. Es ist einfach besser wenn ich weggehe! Leb wohl. Vegeta"

Bulma verstand nicht ganz. Wieso sollte Vegeta weggehen? Das passte doch gar nicht zu ihm! Sie spürte wie sich eine Träne den Weg über ihre Wange bahnte...

"Er...er hat sich bei mir entschuldigt...er...er...", stotterte sie. "Ich will nicht das er

weggeht!! Nein...das will ich nicht! Wie kann er nur? Wie kann er mich einfach so verlassen??", fragte sie sich. Sie war stocksauer über ihn gewesen! Als sie das mit der fremden im Cafe' gesehen hatte brach für sie eine Welt zusammen... "Aber die Worte...diese wenigen Worte die er geschrieben hatte...Vegeta!!!"

Mit einem mal sprang sie aus ihrem Bett. Sie musste jetzt etwas unternehmen! Ja! Genau! Sie würde nicht den Fehler machen und ihn jetzt einfach so abhauen zu lassen! Schnell rannte sie raus aus ihrem Zimmer. Sie schnappte sich eine Kapsel und lief damit raus in den Garten. Dort warf sie die Kapsel weg und sprang dann in den Gleiter der zum Vorschein kam. "Ich kann mir schon denken wo er hin ist!", überlegte sie und flog. Sie hatte schreckliche Kopfschmerzen und konnte sich gar nicht richtig konzentrieren, aber das hielt sie auch nicht auf! Sie würde garantiert nicht umdrehen und zu Hause Däumchen drehen! So schnell es ihr möglich war flog sie auf ein bestimmtes Ziel zu. Je näher sie dem Ort kam, desto aufgeregter wurde sie! „Heute...heute werde ich nicht so feige sein wie die letzten male! Nein! Auf keinen Fall! Ich werde es ihm jetzt sagen! Auch auf die Gefahr hin das er dann sauer auf mich ist! Wenn ich es nicht tue werde ich immer in der Ungewissheit leben... und das will ich nicht!"

"Er...er ist bestimmt auf der kleinen Insel! Auf der Insel wo ich fast erfroren wäre! Ja...da bin ich mir fast sicher! Aber...was wenn er doch nicht dort ist? Was soll ich dann machen? Wo soll ich dann suchen?", überlegte sie.

Bulma hatte noch immer den Zettel von Vegeta in der Hand! Sie konnte...nein, sie wollte ihn nicht mehr weglegen! Noch einmal faltete sie ihn auseinander und las den Inhalt! Plötzlich sah sie etwas! Ganz zum Schluss auf dem Brief! Da war noch was!

Bulma traute ihren Augen nicht! Sie kniff ihre Augen fest zusammen und riss sie dann wieder auf! "Das...das ist ja...das ist ja ein Herz!!! Vegeta hat da wirklich ein Herz draufgemalt! Es ist zwar extrem klein! So klein, dass man es schon fast nicht bemerkt, aber es ist eindeutig ein Herz!", rief sie in ihrer Verwunderung! Jetzt waren alle Zweifel verschwunden! Vegeta! Er musste sie also auch gern haben! Es fiel ihr wie Schuppen von den Augen!

„Das wird auch der Grund sein warum er einfach so abgehauen ist! Er ist zu stolz um seine Gefühle zu zeigen! Das hat ihn verrückt gemacht!", schlussfolgerte sie!

"Jetzt werde ich dich erst recht finden! Verlass dich drauf! Wenn ich mir etwas vornehme, dann mach ich das auch! Auch wenn es eine Ewigkeit dauert!", sagte sie!

Bulma musste lächeln! "Ein Herz...", flüsterte sie.

Eine Weile verging bis Bulma endlich die kleine Insel sah! Voller Freude steuerte sie auf die Insel zu und landete dort! Sie versuchte an einer unauffälligen Stelle zu landen, dass aber auf der winzigen Insel gar nicht mal so leicht war! Außerdem konnte Vegeta ja auch die Auren spüren! Und das machte dann alles noch schwieriger...

Bulma kletterte leise aus dem Gleiter und marschierte leise auf dem Sand! Sie erspähte Vegeta sofort und schlich leise auf ihn zu! Bulma hatte Glück, denn der Saiyajin schien nichts bemerkt zu haben!

Er war so in Gedanken, dass er alles um sich herum einfach nicht mehr richtig wahr nahm! Traurig saß er, an die Palme angelehnt und mit dem Rücken zu Bulma, da! Er hatte die Beine angezogen und seinen Kopf auf die Knie gelegt.

Doch plötzlich wurde er aus seinen Gedanken gerissen. Erschrocken sah er auf! Er drehte sich verwirrt um und bemerkte Bulma, die ihn stürmisch von hinten umarmte! Vegeta blieb ganz ruhig sitzen! Er wusste nicht wie er sich jetzt verhalten sollte! Einerseits war er verwirrt wie die Frau so plötzlich hier her gekommen war und wie sie

ihn überhaupt gefunden hatte und andererseits war er glücklich darüber das sie da war! Das sie einfach hier in seiner Nähe war!

Ein paar Minuten saßen die Beiden so da! Bulma hatte auch gar nicht vor ihn so schnell wieder loszulassen.

Es war vollkommen ruhig! Man hörte nur das Meer rauschen und den Wind der durch die Blätter der Palme wehte.

Doch auf einmal unterbrach etwas die Stille. Es war Bulma! Sie hielt es einfach nicht mehr aus! Sie musste nun endlich mit der Wahrheit ans Licht kommen!

"Vegeta?", sagte sie. "Ja?"

"Ich möchte, dass du bleibst! Ich möchte das du immer bei mir bleibst!...Ja? Ich brauche dich doch...", sagte sie leise. "Aber warum? Ich verstehe nicht...!" "Jetzt in letzter Zeit ist es mir immer klarer geworden...ich kann ohne dich nicht mehr leben...", sprach die Frau weiter!

"Aber warum? Warum, sag es mir!! Ich dachte du kannst mich nicht ausstehen! Ich dachte du hasst mich!"

"Weil...weil...ich dich liebe...", beantwortete sie seine Frage. Jetzt war es endlich raus. Bulma hatte es ihm endlich gesagt und sie war erleichtert darüber.

Vegeta drehte sich um und schaute sie mit großen Augen an...er schaute in Bulmas Gesicht das ihn lieb anlächelte... Bulma nahm ihn fest in die Arme... "Vegeta ich werde dich ganz bestimmt, nie wieder gehen lassen! Ich liebe dich viel zu sehr um dich noch einmal zu verlieren! Das...das würde ich nicht verkraften..."

Jetzt drückte Vegeta auch Bulma fest an sich... All seine Zweifel waren mit einemmal wie weggefegt. ‚Ich könnte es auch nicht aushalten, die Zeit in der du verschwunden warst, war für mich die Hölle auf Erden...ich hatte solche Sehnsucht nach dir...‘, dachte sich Vegeta. Er war glücklich...endlich hatte er SEINE Bulma wieder. Und sie...sie lag bei ihm...in seinen Armen...und sie...

"Ich liebe dich auch...Bulma...", sagte er leise... Es war das erste mal, wo er sie beim Namen nannte...

Bulma schaute zu ihm auf...überglücklich strahlte sie ihn mit verliebten Augen an...

Vegeta lies Bulma los und schaute sie mit ernstem Gesicht an. "Bulma! I-ich...", begann Vegeta. Aber Bulma legte ihm ihren Finger auf die Lippen... "Nein! Sag nichts! Ich verstehe dich schon!", sagte sie mit sanfter Stimme. Vegeta nickte und schaute sie lange an. ‚Nein...ich werde dich ganz bestimmt nie wieder alleine lassen! Meine Bulma!‘, dachte er sich und schloss sie wieder in seine Arme! Ganz vorsichtig drückte er sie an sich und streichelte ihr über den Rücken. "Ich liebe dich...aus ganzen Herzen!", bestätigte er noch einmal. Es fiel ihm schwer diese Worte auszusprechen, aber er konnte seine Gefühle nicht mehr zurückhalten. Nein...unmöglich! Ganz vorsichtig nahm Vegeta Bulmas Kopf in beide Hände und küsste sie! Es war ein langer und inniger Kuss...

Vegeta fühlte sich so erleichtert...so glücklich! Noch lange saßen die beiden aneinandergeschmelt da! Gemeinsam sahen sie sich den Sonnenuntergang an.

Es war schon spät geworden und auch schon finster, aber das störte die beiden nicht! Immer wieder küssten sie sich in der Dunkelheit der Nacht! Nur der Mond erhellte das Gebiet und tauchte alles in ein romantisches Licht ein...

-----  
\*\*\* Ende von Vegeta und Bulma - Liebeskummer lohnt sich!!! \*\*\*

Und? Wie findet ihr den letzten Teil! Hoff doch das er nicht allzu schlecht geworden ist und das ihr das Ende gut findet!  
Freut mich das ihr meine Story bis zum Ende durchgelesen habt, auch wenn ich mir manchmal ganz schön Zeit gelassen habe! ^^

Bitte schreibt mir auch dieses mal wieder eure Meinung und eine Bitte hab ich noch an euch! Also:  
Welcher der 15 Teile hat euch am besten gefallen? Mich würde das jetzt wirklich interessieren!!!

Bye, Videl077 ^^